Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 3595

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
11 — 27063 — 2614/57 III

Bonn, den 31. Mai 1957

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes zu der Satzung der Internationalen Atomenergie-Behörde

nebst Begründung mit der Bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Eine Denkschrift sowie der Wortlaut der Satzung in englischer, französischer und spanischer Sprache und in deutscher Übersetzung sind beigefügt.

Federführend sind die Bundesminister des Auswärtigen und für Atomfragen.

Der Bundesrat hat in seiner 177. Sitzung am 24. Mai 1957 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, zu dem Gesetzentwurf wie folgt Stellung zu nehmen:

Die Eingangsworte sind wie folgt zu fassen:

„Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:".

B e g r ü n d u n g

Die Zustimmungsbedürftigkeit des Gesetzes ergibt sich aus Artikel 84 Abs. 1 GG im Hinblick auf Artikel XII A Nr. 6 der Satzung, soweit die auf Antrag des Mitgliedstaates erfolgende Begleitung der Inspektoren der Behörde durch Angehörige der Landesbehörden erfolgt.

Die Zustimmungsbedürftigkeit folgt ferner aus Artikel 105 Abs. 3 GG im Hinblick auf Artikel XV der Satzung, wenn und soweit

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Rheinallee 20, Telefon 3551

von den Vereinbarungen über Rechtsbefugnisse, Vorrechte und Befreiungen der Behörde auch Steuern, deren Aufkommen den Ländern oder den Gemeinden (Gemeindeverbänden) ganz oder zum Teil zufließt, betroffen werden.

Im übrigen erhebt der Bundesrat gegen den Entwurf keine Einwendungen.

Die Bundesregierung behält sich eine Stellungnahme wegen der Zustimmungsbedürftigkeit des Gesetzes vor.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Dr. h. c. Blücher

Entwurf eines Gesetzes

zu der Satzung der Internationalen Atomenergie-Behörde

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Der von der Bundesrepublik Deutschland in New York am 26. Oktober 1956 unterzeichneten Satzung der Internationalen Atomenergie-Behörde wird zugestimmt. Die Satzung mit Anhang wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem die Satzung gemäß ihrem Artikel XXI für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung

Zu Artikel 1

Die Satzung bedarf gemäß Artikel 59 Abs. 2 GG der Zustimmung des Bundestages in der Form eines Bundesgesetzes, da sie die politischen Beziehungen des Bundes regelt.

Zu Artikel 2

Die Satzung soll auch für das Land Berlin gelten; Artikel 2 enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 3

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 GG.

Der Tag, an dem die Satzung für die Bundesrepublik völkerrechtlich wirksam wird, richtet sich nach den Bestimmungen seines Artikels XXI und ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Denkschrift
zu der Satzung der Internationalen Atomenergie-Behörde

I.

Allgemeines

In Anlehnung an die Verkündung des „Atoms for Peace"-Programms durch Präsident Eisenhower am 8. Dezember 1953 haben die Vereinigten Staaten im April 1955 die Initiative zur Gründung einer Internationalen Atomenergie-Behörde ergriffen.

Die Vollversammlung der Vereinten Nationen hat den Gedanken gebilligt und mit Entschließung vom 3. Dezember 1955 die Einberufung einer Konferenz aller Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen und der Sonderorganisationen beschlossen, welche die Satzung der zu gründenden Behörde festlegen sollte.

Ein Entwurf der Satzung ist von Vertretern von 12 auf dem Gebiet der Kernenergie besonders hervorgetretenen Staaten erarbeitet worden.

Dieser Entwurf, der einen zwischen den Interessen der Großmächte und repräsentativen Staaten aller Weltteile ausgewogenen Kompromiß darstellte, wurde der Arbeit der Konferenz zugrunde gelegt, die in der Zeit vom 19. September bis 26. Oktober 1956 unter Beteiligung von 82 Staaten in New York stattgefunden hat.

Die Konferenz hat den Entwurf in seinen Grundlinien angenommen mit gewissen Änderungen, die insbesondere auf Wünsche der westeuropäischen Delegationen zurückgingen, und in denen auch die Anliegen der Bundesrepublik Ausdruck gefunden haben.

Die Satzung ist inzwischen von 80 Staaten, darunter auch von der Bundesrepublik, unterzeichnet worden.

Ein aus Vertretern von 18 Staaten bestehender Vorbereitender Ausschuß hat seine Tätigkeit aufgenommen.

Als künftiger Sitz der Behörde ist Wien bestimmt worden. Dort soll voraussichtlich am 19. August 1957 die erste Generalkonferenz der Behörde eröffnet werden.

Die Internationale Atomenergie-Behörde ist als weltumfassende Organisation geplant. Ihre Tätigkeit trägt ausschließlich friedlichen Charakter. Die Organisation wird sicherstellen, daß ihre Hilfe nicht für militärische Zwecke benutzt werden kann.

Die Internationale Atomenergie-Behörde wird auf der Grundlage der Freiwilligkeit tätig werden. Es wird weder ein Zwang zur Lieferung von Hilfen über die Behörde noch eine Verpflichtung zur Annahme von Lieferungen durch die Behörde ausgeübt werden.

Auf dieser Grundlage wird die weitgespannte Organisation ein wertvolles Hilfsmittel für den Fortschritt der Atomwissenschaft und Atomtechnik in weltweitem Umfang sein. Durch die Tätigkeit der Behörde wird der Austausch von Kenntnissen, Material und Leistungen auf dem Atomgebiet gefördert werden zum Nutzen sowohl der Völker, die mit Hilfe ihrer hochentwickelten Technik zur Ausbreitung der neuen Kenntnisse beizutragen wünschen, wie auch zum Nutzen der Völker, welche als Empfänger von wissenschaftlicher und technischer Hilfe oder als Empfänger von spaltbarem Material Anschluß an die neue technisch-wirtschaftliche Entwicklung gewinnen und halten wollen.

Die Zahl der Staaten, welche die Satzung der Behörde unterzeichnet haben, und der Fortgang des Ratifizierungsverfahrens in den Unterzeichnerstaaten lassen erwarten, daß binnen kurzem die Satzung der Behörde in Kraft treten wird.

Angesichts der bevorstehenden ersten Generalkonferenz am 19. August 1957 in Wien erscheint es von besonderer politischer Bedeutung, daß die Bundesrepublik die Satzung so rechtzeitig ratifiziert und die Ratifikationsurkunde hinterlegt, daß sie an dieser Konferenz bereits mit den vollen Rechten eines Mitglieds der Behörde teilnehmen kann.

Der Beitritt zur Internationalen Atomenergie-Behörde schließt die internationale Zusammenarbeit im bilateralen oder multilateralen Rahmen für die Teilnehmerstaaten nicht aus. Die von der Bundesrepublik geschlossenen zweiseitigen Abkommen über Zusammenarbeit mit den Vereinigten Staaten und Großbritannien, wie auch der von der Bundesregierung unterzeichnete Vertrag über die Gründung einer Europäischen Atomgemein-

schaft, endlich die Pläne zur europäischen Zusammenarbeit auf dem Atomgebiet im Rahmen des Europäischen Wirtschaftsrats, bleiben hiervon unberührt.

Die Behörde verfügt zur Erfüllung ihrer Aufgaben über ein Exekutivorgan, das Direktorium, und eine Generalkonferenz aller Mitgliedstaaten.

II.

Besonderes

Die Bestimmungen der Satzung im einzelnen sehen folgendes vor:

Artikel I

stellt die Gründung der Behörde fest.

Artikel II

legt die friedlichen Ziele der Tätigkeit der Behörde fest und verpflichtet sie, dafür zu sorgen, daß die von ihr gewährte oder vermittelte Hilfe nicht militärischen Zwecken dient.

Artikel III

umreißt die Aufgaben der Behörde und weist ihr folgende Arbeitsgebiete zu:

1. Förderung der Forschung, Entwicklung und praktischen Anwendung der Atomenergie für Friedenszwecke, wobei die Behörde als Vermittler für Dienste und Versorgung mit technischen Einrichtungen und Material tätig werden kann;
2. Förderung und Bereitstellung von Material, Dienstleistungen und Ausrüstungen für Forschungs- und industrielle Zwecke, einschließlich der Erzeugung elektrischer Energie, unter gebührender Berücksichtigung der Bedürfnisse der unterentwickelten Gebiete;
3. Förderung des Austausches wissenschaftlicher und technischer Informationen;
4. Förderung des Austausches und der Ausbildung von Wissenschaftlern und Fachkräften;
5. Ausübung der Sicherheitskontrolle über die Verwendung von spaltbarem Material sowie der sonst von der Behörde gewährten oder vermittelten Hilfe für ausschließlich friedliche Zwecke (security);
6. Aufstellung von Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Arbeitskräfte und der Gesamtbevölkerung (safety).

   Diese Richtlinien für den Gesundheitsschutz werden in der ganzen Welt Beachtung finden. Ein Hinweis auf die Zusammenarbeit mit den zuständigen Organen der Vereinten Nationen und den Sonderorganisationen gewährleistet u. a. die Einschaltung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO);
7. Erwerb oder Erstellung von Einrichtungen, Anlagen und Ausrüstungen, die zur Durchführung ihrer Aufgaben notwendig sind, wenn diese in dem betreffenden Gebiet nur unzulänglich oder zu unbefriedigenden Bedingungen zur Verfügung stehen.

In allgemeinen Richtlinien für die Tätigkeit der Behörde enthält Artikel III nachstehende Hinweise:

Die Tätigkeit der Behörde soll die Bestrebungen der Vereinten Nationen nach weltweiter Abrüstung fördern.

Ihre Kontrolltätigkeit, die insbesondere in Artikel XII näher festgelegt ist, soll gewährleisten, daß das von der Behörde gelieferte besondere spaltbare Material nur zu friedlichen Zwecken verwendet wird.

Die Behörde hat ihre Hilfsmittel so zu verteilen, daß ein möglichst großer allgemeiner Nutzen unter besonderer Berücksichtigung der unterentwickelten Gebiete erzielt wird.

Die Behörde hat der Vollversammlung der Vereinten Nationen, dem Sicherheitsrat, dem Wirtschafts- und Sozialrat und anderen Organen der Vereinten Nationen über ihre Tätigkeit zu berichten.

Von besonderer Bedeutung ist die Bestimmung in Absatz C, wonach die Behörde ihre Hilfe nicht von politischen, wirtschaftlichen, militärischen oder sonstigen Bedingungen abhängig machen darf, die mit den Bestimmungen dieser Satzung nicht vereinbar sind. Diese Vorschrift soll verhüten, daß die Behörde sich in unsachlicher Weise Interessen bestimmter Staaten oder Staatengruppen zu eigen macht.

Schließlich wird der Behörde die „gebührende Beachtung der Hoheitsrechte der Staaten" zur Pflicht gemacht. Dieser für die gesamte

Satzung festgelegte Grundsatz gewinnt insbesondere in Verbindung mit den Kontrollvorschriften Bedeutung.

Artikel V

regelt die Mitgliedschaft. Mitglied können alle Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen oder der Sonderorganisationen werden, die innerhalb der vorgesehenen, am 24. Januar 1957 abgelaufenen Frist das Statut unterzeichnet haben und in der Folge eine Ratifikationsurkunde hinterlegt haben.

Andere Staaten können durch das künftige Direktorium und die Generalkonferenz aufgenommen werden, wenn festgestellt wird, daß sie die Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft erfüllen wollen und können, wobei Fähigkeit und Bereitschaft, im Einklang mit den Zielen und Grundsätzen der Vereinten Nationen zu handeln, gebührend in Betracht zu ziehen sind.

Der letzte Absatz stellt die Gleichberechtigung aller Mitgliedstaaten fest.

Artikel V

behandelt die Generalkonferenz. In ihr sind alle Mitgliedstaaten durch einen Delegierten vertreten. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

Die Generalkonferenz hat im wesentlichen beratende Aufgaben. Darüber hinaus wirkt sie insbesondere bei der Aufnahme neuer Mitglieder, der Aufhebung von Mitgliedschaftsrechten, der Aufstellung des Budgets, der Änderung der Satzung, der Berichterstattung an die Vereinten Nationen und der Herstellung von Übereinkommen mit den Vereinten Nationen mit.

Die Generalkonferenz kann dem Direktorium die Behandlung bestimmter Angelegenheiten vorschlagen und das Direktorium um Berichte ersuchen.

Sie kann über alle Angelegenheiten Beschlüsse fassen, die ihr zu diesem Zweck vom Direktorium vorgelegt werden.

Die Generalkonferenz faßt ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Lediglich Finanzfragen, Änderungen des Statuts und Maßregeln im Falle der Verletzung des Statuts bedürfen eines Beschlusses mit Zweidrittelmehrheit.

Die Generalkonferenz tritt in der Regel einmal jährlich am Sitz der Behörde zusammen.

Artikel VI

behandelt das Direktorium, die Exekutive der Behörde.

Es sind 23 Mitglieder vorgesehen, nämlich:

a) fünf Sitze für die Mitglieder, die in der Technik der Atomenergie einschließlich der Erzeugung von Ausgangsmaterial am weitesten fortgeschritten sind;

b) fünf Sitze, die auf bestimmte regionale Gruppen verteilt werden (Artikel VI A. 1.);

c) zwei Sitze für bestimmte sonstige Staaten, die Kernmaterial produzieren (Belgien, Polen, Portugal, Tschechoslowakei);

d) ein Sitz für Staaten, die technische Hilfe leisten können;

e) zehn Sitze, für die die Generalkonferenz die Mitglieder auswählt (Artikel VI A. 3.).

Das Wahlverfahren ist in den Absätzen A bis E geregelt.

Es ist zu erwarten, daß die Bundesrepublik im Turnus den Sitz erhält, welcher für Länder vorgesehen ist, die technische Hilfe leisten können.

Absatz E regelt die Abstimmung im Direktorium. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Beschlüsse werden in der Regel mit Zweidrittelmehrheit gefaßt.

Die Absätze F bis J regeln die Arbeitsweise des Direktoriums.

Artikel VII

Für den Stab, der sich möglichst aus Wissenschaftlern und Technikern zusammensetzen und bescheidenen Umfang haben soll, gelten entsprechende Vorschriften über persönliche Eignung und Unabhängigkeit von den einzelnen Regierungen wie bei den Vereinten Nationen.

Artikel VIII

Die Behörde wird als Austausch- und Vermittlungsstelle für Kenntnisse tätig. Die Mitgliedstaaten werden aufgefordert, alle geeigneten Kenntnisse zur Verfügung zu stellen. Eine Verpflichtung für die Mitgliedstaaten besteht jedoch nur insoweit, wie die Kenntnisse Ergebnis der von der Behörde gemäß Artikel XI gewährten Hilfe sind.

Artikel IX

Die Mitgliedstaaten können der Behörde besonders spaltbares Material, Ausgangsmate-

rial und sonstiges Material zur Verfügung stellen, welches die Behörde selbst verwenden oder weitergeben kann.

Die einzelnen Kategorien der Kernstoffe, welche in Betracht kommen, sind in Artikel XX definiert.

Die Absätze E bis J regeln die Einzelheiten der Angebote, der Lieferungen und der Behandlung der Lieferungen.

Die Behörde ist nach Absatz J gehalten, die für die Übernahme, Lagerung und Prüfung des übernommenen Materials notwendigen Einrichtungen zu erstellen.

Artikel X

Die Mitgliedstaaten können der Behörde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dienstleistungen, Ausrüstungen und Einrichtungen zur Verfügung stellen.

Artikel XI

behandelt die Unterstützung, welche die Behörde Projekten von Mitgliedstaaten oder Gruppen von Mitgliedstaaten auf dem Atomgebiet gewährt.

Die Behörde hat die Gesuche zu prüfen. Sie kann die Vorhaben selbst oder mit Hilfe anderer Mitgliedstaaten unterstützen.

Die Prüfung durch die Behörde hat sich insbesondere auf die Nützlichkeit, Durchführbarkeit und Sicherheit der Vorhaben zu erstrecken. Absätze A, D und E legen die Einzelheiten des Prüfungsverfahrens fest unter Hervorhebung des Grundsatzes der gerechten Verteilung der Leistungen und der Berücksichtigung der Bedürfnisse der entwicklungsfähigen Gebiete.

Die Behörde kann auch finanzielle Hilfe vermitteln, ohne daß sie selbst finanzielle Verantwortung oder Bürgschaft zu übernehmen braucht (Absatz B).

Über genehmigte Vorhaben schließt die Behörde mit den betreffenden Mitgliedstaaten Vereinbarungen, die Raum auch für die Regelung der Fragen geben, die in der Satzung nicht im einzelnen behandelt sind. Diese Vereinbarungen ermöglichen insbesondere eine Anpassung an die wirtschaftlichen und rechtlichen Verhältnisse der Mitgliedstaaten. In die Abmachungen sind auch Vorschriften über die Beilegung von Streitigkeiten aufzunehmen.

Artikel XII

regelt die Kontrolltätigkeit der Behörde zur Sicherstellung der friedlichen Verwendung ihrer Hilfe.

Die Bestimmungen des Artikels XII werden anwendbar und erfahren ihre Festlegung im einzelnen erst durch den Abschluß der in Artikel XI vorgesehenen Vereinbarungen zwischen der Behörde und den Empfängern der Hilfe.

Die Kontrollen beschränken sich auf die Verwendung des durch die Behörde gelieferten oder vermittelten Materials und der sonstigen von ihr gewährten oder vermittelten Hilfeleistungen.

Absatz A legt die Rechte und Pflichten der Behörde bei der Durchführung der Sicherheitskontrollen fest:

1. Sie prüft und genehmigt die Spezialausrüstungen und Einrichtungen, einschließlich der Reaktoren, jedoch nur unter dem Gesichtspunkt der friedlichen Zielsetzung und der Wahrung der Gesundheits- und Sicherheitsnormen, sowie der Ermöglichung der wirksamen Anwendung der Sicherheitsmaßnahmen dieser Satzung.
2. Sie fordert die Einhaltung aller von ihr vorgeschriebenen Maßnahmen für den Gesundheitsschutz und die Sicherheit.
3. Sie kann die Führung und Vorlage geeigneter Betriebsaufzeichnungen über die Verwendung des gelieferten Ausgangs- und besonderen spaltbaren Materials verlangen.
4. Sie kann Leistungsberichte anfordern.
5. Sie hat die Verfahren für die chemische Aufbereitung des von ihr gelieferten Materials zu genehmigen. Die Genehmigung erfolgt wiederum nur unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes. Die Verwendung besonderen spaltbaren Materials, das aus Stoffen, welche die Behörde geliefert oder vermittelt hat, gewonnen wird, unterliegt der ständigen Aufsicht der Behörde. Diese Stoffe müssen bei der Behörde hinterlegt werden; sie werden bei Bedarf unverzüglich wieder ausgehändigt. Dieses Verfahren sichert die Möglichkeit der Herstellung von Kernbrennstoffen im Brutverfahren für friedliche Zwecke ohne Beeinträchtigung der allgemeinen Sicherheit einerseits oder der berechtigten Interessen der Verbraucher andererseits.

6. Die Behörde entsendet zur Ausübung der Kontrolle Inspektoren, die im Einvernehmen mit dem Mitgliedstaat ausgewählt werden, in dessen Gebiet sie tätig werden sollen. Die Inspektoren können auf Wunsch des betreffenden Mitgliedstaates von Vertretern dieses Staates bei ihren Kontrollen begleitet werden. Die Tätigkeit der Inspektoren unterliegt der in Artikel VII Absatz F festgelegten Geheimhaltungspflicht, die für das gesamte Personal der Behörde gilt.

Absatz B regelt die Aufstellung des Stabes von Inspektoren.

Absatz C legt das Verfahren im Falle von Zuwiderhandlungen gegen die Sicherheitsvorschriften fest: Zuwiderhandlungen sind dem Direktorium zu melden, welches den betreffenden Staat zur Abhilfe auffordert. Bleibt diese Aufforderung erfolglos, so kann die gewährte Hilfe gekürzt oder ausgesetzt werden. Überlassenes Material und Ausrüstungen können zurückgefordert werden. Als äußerstes Mittel bleibt die Ausschlußmöglichkeit gemäß Artikel XIX.

Artikel XIII

regelt die Vergütung an die Mitgliedstaaten für die Lieferung von Material und die Leistung von Diensten.

Artikel XIV

Die Haushaltspläne der Behörde sind vom Direktorium jährlich der Generalkonferenz vorzulegen. Sie sind zu unterteilen nach Verwaltungsausgaben und solchen, die der Behörde in Ausübung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben entstehen.

Die Ausgaben werden auf die Mitgliedstaaten nach einem Verteilungsschlüssel umgelegt, der dem der Vereinten Nationen für deren ordentlichen Haushalt entspricht.

Absatz E regelt die Erhebung und Verwendung von Gebühren.

Absatz F schafft einen allgemeinen Fonds für Überschüsse aus Gebühren sowie für freiwillige Beiträge.

Absatz G ermächtigt das Direktorium, Anleihen im Namen der Behörde aufzunehmen. Die Mitgliedstaaten haften für diese Anleihen nicht.

Artikel XV

regelt die Vorrechte und Befreiungen der Behörde in den Hoheitsgebieten der Mitgliedstaaten.

Die Vorrechte und Befreiungen sind in Vereinbarungen zwischen der Behörde und den Mitgliedstaaten festzulegen.

Artikel XVI

behandelt die Beziehungen der Behörde zu anderen internationalen Organisationen. Das Direktorium ist zur Herstellung der zweckdienlichen Beziehungen zwischen der Behörde und den Vereinten Nationen sowie allen anderen Organisationen, deren Arbeit mit derjenigen der Behörde in Verbindung steht, ermächtigt.

In den Vereinbarungen mit den Vereinten Nationen ist eine Berichtspflicht der Behörde festzulegen.

Artikel XVII

weist die Beilegung von Streitigkeiten über die Auslegung und Anwendung der Satzung dem Internationalen Gerichtshof zu, der auch gutachtlich tätig werden kann.

Artikel XVIII

sieht eine allgemeine Überprüfung der Satzung nach 5 Jahren vor.

Im übrigen kann jeder Mitgliedstaat Änderungen vorschlagen.

Satzungsänderungen bedürfen der Zweidrittelmehrheit der Generalkonferenz und der Ratifizierung durch zwei Drittel der Mitgliedstaaten. Nach Ablauf von 5 Jahren oder nach Inkrafttreten von Satzungsänderungen kann jedes Mitglied aus der Behörde ausscheiden.

Artikel XIX

sieht die Aufhebung der Mitgliedschaftsrechte für Staaten vor, welche mit der Erfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen im Rückstand sind oder gegen Vereinbarungen auf Grund der Satzung verstoßen. Der Beschluß bedarf der Zweidrittelmehrheit.

Artikel XX

definiert die in Betracht kommenden Kategorien von Kernstoffen.

Artikel XXI

regelt Unterzeichnung, Annahme und Inkrafttreten der Satzung.

Die Satzung tritt in Kraft, sobald 18 Staaten — unter diesen mindestens drei der folgenden: Frankreich, Großbritannien, Kanada, Sowjetunion, Vereinigte Staaten — die Ratifikationsurkunde hinterlegt haben.

Artikel XXII

behandelt die Eintragung der Satzung sowie der Vereinbarungen auf der Grundlage der Satzung gemäß Artikel 102 der Satzung der Vereinten Nationen.

Artikel XXIII

legt die Gleichrangigkeit der chinesischen, französischen, englischen, russischen und spanischen Wortlaute der Satzung fest.

Der Anhang zur Satzung setzt einen Vorbereitenden Ausschuß ein, dem folgende Staaten angehören:

Australien
Belgien
Brasilien
Frankreich
Großbritannien
Kanada
Indien
Portugal
Südafrikanische Union
Sowjetunion
Tschechoslowakei
Vereinigte Staaten
Ägypten
Argentinien
Indonesien
Japan
Pakistan
Peru.

Seine wesentlichen Aufgaben sind:

— Vorbereitung der ersten Tagung der Generalkonferenz

— Benennung von Anwärtern für Sitze im ersten Direktorium

— Ausarbeitung vorbereitender Untersuchungen und Empfehlungen

— Aufnahme von Verhandlungen mit den Vereinten Nationen zur Ausarbeitung eines Entwurfs der vorgesehenen Vereinbarungen zwischen der Behörde und den Vereinten Nationen.

Satzung der Internationalen Atomenergie-Behörde

Statute of the International Atomic Energy Agency

Statut de l'Agence Internationale de l'Énergie Atomique

Estatuto del Organismo internacional de Energía Atómica

Article 1

Establishment of the Agency

The Parties hereto establish an International Atomic Energy Agency (hereinafter referred to as "the Agency") upon the terms and conditions hereinafter set forth.

Article Premier

Création de l'Agence

Les parties au présent statut créent une Agence internationale de l'énergie atomique (ci-après dénommée « l'Agence »), sur les bases et aux conditions définies ci-dessous.

Article II

Objectives

The Agency shall seek to accelerate and enlarge the contribution of atomic energy to peace, health and prosperity throughout the world. It shall ensure, so far as it is able, that assistance provided by it or at its request or under its supervision or control is not used in such a way as to further any military purpose.

Article II

Objectifs

L'Agence s'efforce de hâter et d'accroître la contribution de l'énergie atomique à la paix, la santé et la prospérité dans le monde entier. Elle s'assure, dans la mesure de ses moyens, que l'aide fournie par elle-même ou à sa demande ou sous sa direction ou sous son contrôle n'est pas utilisée de manière à servir à des fins militaires.

Article III

Functions

A. The Agency is authorized:

1. To encourage and assist research on, and development and practical application of, atomic energy for peaceful uses throughout the world; and, if requested to do so, to act as an intermediary for the purposes of securing the performance of services or the supplying of materials, equipment, or facilities by one member of the Agency for another; and to perform any operation or service useful in research on, or development or practical application of, atomic energy for peaceful purposes;

2. To make provision, in accordance with this Statute, for materials, services, equipment, and facilities to meet the needs of research on, and development and practical application of, atomic energy for peaceful purposes, including the production of electric power, with due consideration for the needs of the under-developed areas of the world;

3. To foster the exchange of scientific and technical information on peaceful uses of atomic energy;

4. To encourage the exchange and training of scientists and experts in the field of peaceful uses of atomic energy;

5. To establish and administer safeguards designed to ensure that special fissionable and other materials, services, equipment, facilities, and information made available by the Agency or at its request or under its supervision or control are not used in such a way as to further any military purpose; and to apply safeguards, at the request of the parties, to any bilateral or multilateral arrangement, or, at the request of a State, to any of that State's activities in the field of atomic energy;

Article III

Fonctions

A. L'Agence a pour attributions:

1. D'encourager et de faciliter, dans le monde entier, le développement et l'utilisation pratique de l'énergie atomique à des fins pacifiques et la recherche dans ce domaine; si elle y est invitée, d'agir comme intermédiaire pour obtenir d'un de ses membres qu'il fournisse à un autre membre des services, des produits, de l'équipement ou des installations; et d'accomplir toutes opérations ou de rendre tous services de nature à contribuer au développement ou à l'utilisation pratique de l'énergie atomique à des fins pacifiques ou à la recherche dans ce domaine;

2. De pourvoir, en conformité du présent statut, à la fourniture des produits, services, équipement et installations qui sont nécessaires au développement et à l'utilisation pratique de l'énergie atomique à des fins pacifiques, notamment à la production d'énergie électrique, ainsi qu'à la recherche dans ce domaine, en tenant dûment compte des besoins des régions sous-développées du monde;

3. De favoriser l'échange de renseignements scientifiques et techniques sur l'utilisation de l'énergie atomique à des fins pacifiques;

4. De développer les échanges et les moyens de formation de savants et de spécialistes dans le domaine de l'utilisation de l'énergie atomique à des fins pacifiques;

5. D'instituer et d'appliquer des mesures visant à garantir que les produits fissiles spéciaux et autres produits, les services, l'équipement, les installations et les renseignements fournis par l'Agence ou à sa demande ou sous sa direction ou sous son contrôle ne sont pas utilisés de manière à servir à des fins militaires; et d'étendre l'application de ces garanties, à la demande des parties, à tout accord bilatéral ou multilatéral ou, à la demande d'un État, à telle ou telle des activités de cet État dans le domaine de l'énergie atomique;

(Übersetzung)

Artículo I

Institución del Organismo

Las Partes en el presente Estatuto instituyen un Organismo Internacional de Energía Atómica (que en el presente texto se denominará en adelante "el Organismo") de conformidad con las disposiciones y condiciones establecidas a continuación.

Artikel I

Errichtung der Behörde

Die Vertragsparteien errichten eine Internationale Atomenergie-Behörde (im folgenden als „Behörde" bezeichnet) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen und Bedingungen.

Artículo II

Objetivos

El Organismo procurará acelerar y aumentar la contribución de la energía atómica a la paz, la salud y la prosperidad en el mundo entero. En la medida que le sea posible se asegurará que la asistencia que preste, o la que se preste a petición suya, o bajo su dirección o control, no sea utilizada de modo que contribuya a fines militares.

Artikel II

Ziele

Ziel der Behörde ist es, den Beitrag der Atomenergie zum Frieden, zur Gesundheit und zum Wohlstand der gesamten Menschheit zu beschleunigen und zu steigern. Die Behörde sorgt nach besten Kräften dafür, daß die von ihr oder auf ihr Ersuchen oder unter ihrer Überwachung oder Kontrolle geleistete Hilfe nicht zur Förderung militärischer Zwecke benutzt wird.

Artículo III

Funciones

A. El Organismo está autorizado:

1. A fomentar y facilitar en el mundo entero la investigación, el desarrollo y la aplicación práctica de la energía atómica con fines pacíficos; y, cuando se le solicite, a actuar como intermediario para obtener que un miembro del Organismo preste servicios o suministre materiales, equipo o instalaciones a otro; y a realizar cualquier operación o servicio que sea de utilidad para la investigación, el desarrollo o la aplicación práctica de la energía atómica con fines pacíficos;

2. A proveer, en conformidad con el presente Estatuto, los materiales, servicios, equipo e instalaciones necesarias para la investigación, el desarrollo y la aplicación práctica de la energía atómica con fines pacíficos, inclusive la producción de energía eléctrica, tomando debidamente en cuenta las necesidades de las regiones insuficientemente desarrolladas del mundo;

3. A alentar el intercambio de información científica y técnica en materia de utilización de la energía atómica con fines pacíficos;

4. A fomentar el intercambio y la formación de hombres de ciencia y de expertos en el campo de la utilización pacífica de la energía atómica;

5. A establecer y aplicar salvaguardias destinadas a asegurar que los materiales fisionables especiales y otros, así como los servicios, equipo, instalaciones e información suministrados por el Organismo, o a petición suya, o bajo su dirección o control, no sean utilizados de modo que contribuyan a fines militares; y a hacer extensiva la aplicación de esas salvaguardias, a petición de las Partes, a cualquier arreglo bilateral o multilateral, o a petición de un Estado, a cualquiera de las actividades de ese Estado en el campo de la energía atómica;

Artikel III

Aufgaben

A. Die Behörde hat folgende Befugnisse:

1. Sie fördert und unterstützt die Erforschung, Entwicklung und praktische Anwendung der Atomenergie zu friedlichen Zwecken in der ganzen Welt; sie vermittelt auf Antrag zwischen ihren Mitgliedern die Erbringung von Dienstleistungen und die Lieferung von Material, Ausrüstungen und Einrichtungen; sie übt alle Tätigkeiten aus und leistet alle Dienste, die bei der Erforschung oder Entwicklung oder praktischen Anwendung der Atomenergie für friedliche Zwecke von Nutzen sind;

2. sie sorgt gemäß dieser Satzung für die Stellung von Material, Dienstleistungen, Ausrüstungen und Einrichtungen, um den Erfordernissen der Erforschung, Entwicklung und praktischen Anwendung der Atomenergie zu friedlichen Zwekken einschließlich der Erzeugung von elektrischer Energie gerecht zu werden, und zwar unter gebührender Berücksichtigung des Bedarfs der unterentwickelten Gebiete der Welt;

3. sie fördert den Austausch wissenschaftlicher und technischer Informationen über die Verwendung der Atomenergie zu friedlichen Zwecken;

4. sie fördert den Austausch und die Ausbildung von Wissenschaftlern und Sachverständigen auf dem Gebiet der friedlichen Verwendung der Atomenergie;

5. sie beschließt und handhabt Sicherheitsmaßregeln, welche die Gewähr bieten, daß besonderes spaltbares und sonstiges Material, Dienstleistungen, Ausrüstungen, Einrichtungen und Informationen, die von der Behörde oder auf ihr Ersuchen oder unter ihrer Überwachung oder Kontrolle zur Verfügung gestellt werden, nicht zur Förderung militärischer Zwecke benutzt werden; auf Antrag der Parteien einer zwei- oder mehrseitigen Abmachung wendet sie in bezug auf diese Abmachung, und auf Antrag eines Staates wendet sie in bezug auf dessen Tätigkeit auf dem Gebiet der Atomenergie Sicherheitsmaßregeln an;

6. To establish or adopt, in consultation and, where appropriate, in collaboration with the competent organs of the United Nations and with the specialized agencies concerned, standards of safety for protection of health and minimization of danger to life and property (including such standards for labour conditions), and to provide for the application of these standards to its own operations as well as to the operations making use of materials, services, equipment, facilities, and information made available by the Agency or at its request or under its control or supervision; and to provide for the application of these standards, at the request of the parties, to operations under any bilateral or multilateral arrangement, or, at the request of a State, to any of that State's activities in the field of atomic energy;

7. To acquire or establish any facilities, plant and equipment useful in carrying out its authorized functions, whenever the facilities, plant and equipment otherwise available to it in the area concerned are inadequate or available only on terms it deems unsatisfactory.

B. In carrying out its functions, the Agency shall:

1. Conduct its activities in accordance with the purposes and principles of the United Nations to promote peace and international cooperation, and in conformity with policies of the United Nations furthering the establishment of safeguarded world-wide disarmament and in conformity with any international agreements entered into pursuant to such policies;

2. Establish control over the use of special fissionable materials received by the Agency, in order to ensure that these materials are used only for peaceful purposes;

3. Allocate its resources in such a manner as to secure efficient utilization and the greatest possible general benefit in all areas of the world, bearing in mind the special needs of the underdeveloped areas of the world;

4. Submit reports on its activities annually to the General Assembly of the United Nations and, when appropriate, to the Security Council: if in connexion with the activities of the Agency there should arise questions that are within the competence of the Security Council, the Agency shall notify the Security Council, as the organ bearing the main responsibility for the maintenance of international peace and security, and may also take the measures open to it under this Statute, including those provided in paragraph C of Article XII;

5. Submit reports to the Economic and Social Council and other organs of the United Nations on matters within the competence of these organs.

6. D'établir ou d'adopter, en consultation et, le cas échéant, en collaboration avec les organes compétents des Nations Unies et avec les institutions spécialisées intéressées, des normes de sécurité destinées à protéger la santé et à réduire au minimum les dangers auxquels sont exposés les personnes et les biens (y compris de telles normes pour les conditions de travail); de prendre des dispositions pour appliquer ces normes à ses propres opérations, aussi bien qu'aux opérations qui comportent l'utilisation de produits, de services, d'équipement, d'installations et de renseignements fournis par l'Agence ou à sa demande ou sous sa direction ou sous son contrôle; et de prendre des dispositions pour appliquer ces normes, à la demande des parties, aux opérations effectuées en vertu d'un accord bilatéral ou multilatéral ou, à la demande d'un État, à telle ou telle des activités de cet État dans le domaine de l'énergie atomique;

7. D'acquérir ou d'implanter les installations, le matériel et l'équipement nécessaires à l'exercice de ses attributions, lorsque les installations, le matériel et l'équipement dont elle pourrait disposer par ailleurs dans la région intéressée sont insuffisants ou ne sont disponibles qu'à des conditions qu'elle ne juge pas satisfaisantes.

B. Dans l'exercice de ses fonctions, l'Agence:

1. Agit selon les buts et principes adoptés par les Nations Unies en vue de favoriser la paix et la coopération internationales, conformément à la politique suivie par les Nations Unies en vue de réaliser un désarmement universel garanti et conformément à tout accord international conclu en application de cette politique;

2. Établit un contrôle sur l'utilisation des produits fissiles spéciaux reçus par elle, de manière à assurer que ces produits ne servent qu'à des fins pacifiques;

3. Répartit ses ressources de manière à assurer leur utilisation efficace et pour le plus grand bien général dans toutes les régions du monde, en tenant compte des besoins particuliers des régions sous-développées;

4. Adresse des rapports annuels sur ses travaux à l'Assemblée générale des Nations Unies et, lorsqu'il y a lieu, au Conseil de sécurité. Si des questions qui sont de la compétence du Conseil de sécurité viennent à se poser dans le cadre des travaux de l'Agence, elle en saisit le Conseil de sécurité, organe auquel incombe la responsabilité principale du maintien de la paix et de la sécurité internationales; elle peut également prendre les mesures permises par le présent statut, notamment celles que prévoit le paragraphe C de l'article XII;

5. Adresse au Conseil économique et social et aux autres organes des Nations Unies des rapports sur les questions de leur compétence.

6. A establecer o adoptar, en consulta, y cuando proceda, en colaboración con los órganos competentes de las Naciones Unidas y con los organismos especializados interesados, normas de seguridad para proteger la salud y reducir al mínimo el peligro para la vida y la propiedad (inclusive normas de seguridad sobre las condiciones de trabajo), y proveer a la aplicación de estas normas a sus propias operaciones, así como a las operaciones en las que se utilicen los materiales, servicios, equipo, instalaciones e información suministrados por el Organismo, o a petición suya o bajo su control o dirección; y a proveer a la aplicación de estas normas, a petición de las Partes, a las operaciones que se efectúen en virtud de cualquier arreglo bilateral o multilateral, o, a petición de un Estado, a cualquiera de las actividades de ese Estado en el campo de la energía atómica;

7. A adquirir o establecer cualesquiera instalaciones, establecimientos y equipo útiles para el ejercicio de sus funciones autorizadas, siempre que las instalaciones, los establecimientos y el equipo que de otro modo estén a disposición del Organismo en la región de que se trate sean inadecuados o sólo pueda disponerse de ellos en condiciones que el Organismo no considere satisfactorias.

B. En el ejercicio de sus funciones, el Organismo:

1. Actuará de acuerdo con los propósitos y principios de las Naciones Unidas, para fomentar la paz y la cooperación internacional, en conformidad con la política de las Naciones Unidas encaminada a lograr el desarme mundial con las debidas salvaguardias, y en conformidad con todo acuerdo internacional concertado en aplicación de dicha política;

2. Establecerá un control sobre la utilización de los materiales fisionables especiales que reciba el Organismo, con objeto de asegurar que dichos materiales se utilicen solamente con fines pacíficos;

3. Distribuirá los recursos de que disponga de modo que garantice su utilización eficaz y que permita obtener el mayor beneficio general posible en todas las regiones del mundo, tomando en consideración las necesidades especiales de las regiones insuficientemente desarrolladas del mundo;

4. Presentará informes sobre sus actividades anualmente a la Asamblea General de las Naciones Unidas y, cuando corresponda, al Consejo de Seguridad: si en relación con las actividades del Organismo se suscitaran cuestiones que sean de la competencia del Consejo de Seguridad, el Organismo las notificará a este último, como órgano al que corresponde la responsabilidad primordial de mantener la paz y la seguridad internacionales, y podrá adoptar también las medidas previstas en este Estatuto, inclusive las que se señalan en el párrafo C del artículo XII;

5. Presentará informes al Consejo Económico y Social y a otros órganos de las Naciones Unidas sobre aquellos asuntos que sean de la competencia de estos órganos.

6. nach Rücksprache und, falls angebracht, in Zusammenarbeit mit den zuständigen Organen der Vereinten Nationen und den beteiligten Sonderorganisationen erarbeitet oder beschließt sie Sicherheitsnormen (auch in bezug auf Arbeitsbedingungen) zum Schutz der Gesundheit und zur Herabsetzung der Gefahr für Leben und Eigentum auf ein Mindestmaß und sorgt für die Anwendung dieser Normen bei ihrer eigenen Tätigkeit sowie bei Tätigkeiten, bei denen Material, Dienstleistungen, Ausrüstungen, Einrichtungen und Informationen verwendet werden, die von der Behörde oder auf ihr Ersuchen oder unter ihrer Kontrolle oder Überwachung zur Verfügung gestellt werden; auf Antrag der Parteien einer zwei- oder mehrseitigen Abmachung sorgt sie für die Anwendung dieser Normen auf Tätigkeiten im Rahmen dieser Abmachung; auf Antrag eines Staates sorgt sie für die Anwendung dieser Normen auf dessen Tätigkeit auf dem Gebiet der Atomenergie;

7. sie erwirbt oder erstellt Einrichtungen, Anlagen und Ausrüstungen, die zur Durchführung der ihr satzungsgemäß übertragenen Aufgaben dienen, wenn die ihr anderweitig in dem betreffenden Gebiet zur Verfügung stehenden Einrichtungen, Anlagen und Ausrüstungen unzulänglich oder nur zu ihr unbefriedigend erscheinenden Bedingungen verfügbar sind.

B. Bei der Durchführung ihrer Aufgaben

1. übt die Behörde ihre Tätigkeit im Einklang mit den dem Frieden und der internationalen Zusammenarbeit dienenden Zielen und Grundsätzen der Vereinten Nationen und in Übereinstimmung mit deren Bestrebungen zur Förderung einer kontrollierten Abrüstung in der ganzen Welt sowie in Übereinstimmung mit allen im Verfolg dieser Bestrebungen geschlossenen internationalen Übereinkünften aus;

2. richtet die Behörde eine Kontrolle in bezug auf die Verwendung des ihr übergebenen besonderen spaltbaren Materials ein, um zu gewährleisten, daß dieses Material nur für friedliche Zwecke verwendet wird;

3. teilt die Behörde ihre Hilfsmittel so zu, daß eine wirksame Verwendung und ein möglichst großer allgemeiner Nutzen in allen Gebieten der Welt erzielt werden, wobei die besonderen Erfordernisse der unterentwickelten Gebiete der Welt zu beachten sind;

4. unterbreitet die Behörde alljährlich der Vollversammlung der Vereinten Nationen und gegebenenfalls dem Sicherheitsrat Berichte über ihre Tätigkeit; sollten sich im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit Fragen ergeben, die in den Zuständigkeitsbereich des Sicherheitsrats fallen, so notifiziert dies die Behörde dem Sicherheitsrat als dem Organ, das die Hauptverantwortung für die Erhaltung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit trägt, und kann ihrerseits die im Rahmen dieser Satzung statthaften Maßnahmen treffen, einschließlich der in Artikel XII Absatz C vorgesehenen;

5. unterbreitet die Behörde dem Wirtschafts- und Sozialrat und anderen Organen der Vereinten Nationen Berichte über Angelegenheiten, die in den Zuständigkeitsbereich dieser Organe fallen.

C. In carrying out its functions, the Agency shall not make assistance to members subject to any political, economic, military, or other conditions incompatible with the provisions of this Statute.

D. Subject to the provisions of this Statute and to the terms of agreements concluded between a State or a group of States and the Agency which shall be in accordance with the provisions of the Statute, the activities of the Agency shall be carried out which due observance of the sovereign rights of States.

C. Dans l'exercice de ses fonctions, l'Agence ne surbordonne pas l'aide qu'elle accorde à ses membres à des conditions politiques, économiques, militaires ou autres conditions incompatibles avec les dispositions du présent statut.

D. Sous réserve des dispositions du présent statut et de celles des accords conclus entre elle et un État ou un groupe d'États conformément aux dispositions du présent statut, l'Agence exerce ses fonctions en respectant les droits souverains des États.

Article IV

Membership

A. The initial members of the Agency shall be those States Members of the United Nations or of any of the specialized agencies which shall have signed this Statute within ninety days after it is opened for signature and shall have deposited an instrument of ratification.

B. Other members of the Agency shall be those States, whether or not Members of the United Nations or of any of the specialized agencies, which deposit an instrument of acceptance of this Statute after their membership has been approved by the General Conference upon the recommendation of the Board of Governors. In recommending and approving a State for membership, the Board of Governors and the General Conference shall determine that the State is able and willing to carry out the obligations of membership in the Agency, giving due consideration to its ability and willingness to act in accordance with the purposes and principles of the Charter of the United Nations.

C. The Agency is based on the principle of the sovereign equality of all its members, and all members, in order to ensure to all of them the rights and benefits resulting from membership, shall fulfil in good faith the obligations assumed by them in accordance with this Statute.

Article IV

Membres

A. Les membres fondateurs de l'Agence sont ceux des États Membres des Nations Unies ou d'une institution spécialisée qui signent le présent statut dans les quatre-vingt-dix jours qui suivent le moment où il est ouvert à la signature, et qui déposent un instrument de ratification.

B. Les autres membres de l'Agence sont les États qui, Membres ou non des Nations Unies ou d'une institution spécialisée, déposent un instrument d'acceptation du présent statut, une fois leur admission approuvée par la Conférence générale sur la recommandation du Conseil des gouverneurs. En recommandant et en approuvant l'admission d'un État, le Conseil des gouverneurs et la Conférence générale s'assurent que cet État est capable de s'acquitter des obligations qui incombent aux membres de l'Agence et disposé à le faire, en tenant dûment compte de sa capacité et de son désir d'agir conformément aux buts et principes de la Charte des Nations Unies.

C. L'Agence est fondée sur le principe de l'égalité souveraine de tous ses membres et, afin d'assurer à tous les droits et privilèges qui découlent de la qualité de membre de l'Agence, chacun est tenu de remplir de bonne foi les obligations assumées par lui en vertu du présent statut.

Article V

General Conference

A. A General Conference consisting of representatives of all members shall meet in regular annual session and in such special sessions as shall be convened by the Director General at the request of the Board of Governors or of a majority of members. The sessions shall take place at the headquarters of the Agency unless otherwise determined by the General Conference.

B. At such sessions, each member shall be represented by one delegate who may be accompanied by alternates and by advisers. The cost of attendance of any delegation shall be borne by the member concerned.

C. The General Conference shall elect a President and such other officers as may be required at the beginning of each session. They shall hold office for the duration of the session. The General Conference, subject to the provisions of this Statute, shall adopt its own rules of procedure. Each member shall have one vote. Decisions pursuant to paragraph H of article XIV, paragraph C of article XVIII and paragraph B of article XIX shall be made by a two-thirds majority of the members present and voting. Decisions on other questions, including the

Article V

Conférence générale

A. Une Conférence générale, composée de représentants de tous les membres de l'Agence, se réunit chaque année en session ordinaire et tient les sessions extraordinaires que le Directeur général peut convoquer à la demande du Conseil des gouverneurs ou de la majorité des membres. Les sessions se tiennent au siège de l'Agence, à moins que la Conférence générale n'en décide autrement.

B. Chaque membre est représenté aux sessions par un délégué qui peut être accompagné de suppléants et de conseillers. Les frais de voyage et de séjour de chaque délégation sont à la charge du membre intéressé.

C. La Conférence générale élit, au début de chaque session, son Président et les autres membres de son Bureau. Ils restent en fonctions pour la durée de la session. La Conférence générale, sous réserve des dispositions du présent statut, établit son règlement intérieur. Chaque membre de l'Agence dispose d'une voix. Les décisions sur les questions visées au paragraphe H de l'article XIV, au paragraphe C de l'article XVIII et au paragraphe B de l'article XIX sont prises à la majorité des deux tiers des membres présents et votants.

C. En el ejercicio de sus funciones, el Organismo no subordinará la prestación de asistencia a sus miembros a condiciones políticas, económicas, militares o de otro orden que sean incompatibles con las disposiciones del presente Estatuto.

D. Con sujeción a las disposiciones del presente Estatuto y a las de los acuerdos que en conformidad con el mismo se concierten entre un Estado o un grupo de Estados y el Organismo, éste ejercerá sus actividades con el debido respeto por los derechos soberanos de los Estados.

C. Bei der Durchführung ihrer Aufgaben darf die Behörde ihre Hilfe gegenüber den Mitgliedern nicht von politischen, wirtschaftlichen, militärischen oder sonstigen Bedingungen abhängig machen, die mit den Bestimmungen dieser Satzung nicht vereinbar sind.

D. Vorbehaltlich dieser Satzung und der zwischen einem Staat oder einer Staatengruppe und der Behörde getroffenen Vereinbarungen, die in Einklang mit den Bestimmungen der Satzung stehen müssen, übt die Behörde ihre Tätigkeit unter gebührender Beachtung der Hoheitsrechte der Staaten aus.

Artículo IV

Miembros

A. Los miembros iniciales del Organismo serán los Estados Miembros de las Naciones Unidas o de cualquiera de los organismos especializados que hayan firmado el presente Estatuto dentro de los noventa días siguientes a la fecha en que se abra a la firma y hayan depositado un instrumento de ratificación.

B. Serán también miembros del Organismo, los Estados, sean o no Miembros de las Naciones Unidas o de cualquiera de los organismos especializados, que depositen un instrumento de aceptación del presente Estatuto después que la Conferencia General, por recomendación de la Junta de Gobernadores, haya aprobado su admisión como miembros. Para recomendar y aprobar la admisión de un Estado como miembro, la Junta de Gobernadores y la Conferencia General habrán de determinar que el Estado está capacitado para cumplir las obligaciones inherentes a la calidad de miembro del Organismo y se halla dispuesto a hacerlo, tomando debidamente en consideración su capacidad y deseo de actuar de conformidad con los propósitos y principios de la Carta de las Naciones Unidas.

C. El Organismo está basado en el principio de la igualdad soberana de todos sus miembros, y a fin de asegurar a todos ellos los derechos y beneficios resultantes de la condición de miembro, todos cumplirán de buena fe las obligaciones contraídas por ellos de conformidad con el presente Estatuto.

Artikel IV

Mitgliedschaft

A. Ursprüngliche Mitglieder der Behörde sind diejenigen Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen oder einer ihrer Sonderorganisationen, die diese Satzung innerhalb von neunzig Tagen, nachdem sie zur Unterzeichnung aufgelegt worden ist, unterzeichnet und in der Folge eine Ratifikationsurkunde hinterlegt haben.

B. Sonstige Mitglieder der Behörde sind diejenigen Staaten einschließlich der Nicht-Mitglieder der Vereinten Nationen und ihrer Sonderorganisationen, die eine Annahmeurkunde für diese Satzung hinterlegt haben, nachdem ihre Mitgliedschaft von der Generalkonferenz auf Empfehlung des Direktoriums genehmigt worden ist. Bei der Empfehlung und Genehmigung der Mitgliedschaft eines Staates stellen das Direktorium und die Generalkonferenz fest, daß der betreffende Staat befähigt und bereit ist, den mit einer Mitgliedschaft bei der Behörde verbundenen Verpflichtungen nachzukommen, wobei seine Fähigkeit und Bereitschaft, im Einklang mit den Zielen und Grundsätzen der Satzung der Vereinten Nationen zu handeln, gebührend in Betracht zu ziehen ist.

C. Die Behörde beruht auf dem Grundsatz der souveränen Gleichheit aller ihrer Mitglieder; alle Mitglieder kommen in gutem Glauben den Verpflichtungen nach, die sie gemäß der Satzung übernommen haben, um so ihnen allen die aus der Mitgliedschaft erwachsenden Rechte und Vorteile zu sichern.

Artículo V

Conferencia General

A. Una Conferencia General compuesta de representantes de todos los miembros celebrará un período ordinario de sesiones anual y los períodos extraordinarios de sesiones a que habrá de convocar el Director General a solicitud de la Junta de Gobernadores o de una mayoría de los miembros. Salvo que la Conferencia General decida otra cosa, los períodos de sesiones se celebrarán en la sede del Organismo.

B. En dichos períodos de sesiones cada miembro estará representado por un delegado al que podrán acompañar suplentes y consejeros. Los gastos que ocasione la asistencia de una delegación serán sufragados por el miembro interesado.

C. Al comienzo de cada período de sesiones, la Conferencia General elegirá su Presidente y los demás miembros de su Mesa que sean necesarios, los cuales desempeñarán sus cargos mientras dure el período de sesiones. La Conferencia General, con sujeción a las disposiciones del presente Estatuto, adoptará su propio reglamento. Cada miembro tendrá un voto. Las decisiones a que se refieren el párrafo H del artículo XIV, el párrafo C del artículo XVIII y el párrafo B del artículo XIX se tomarán por mayoría de dos tercios de los miembros

Artikel V

Die Generalkonferenz

A. Eine aus Vertretern aller Mitglieder bestehende Generalkonferenz tritt zu einer alljährlich stattfindenden ordentlichen Tagung sowie zu Sondertagungen zusammen, die der Generaldirektor auf Ersuchen des Direktoriums oder einer Mehrheit der Mitglieder einzuberufen hat. Falls die Generalkonferenz nicht anders entscheidet, finden die Tagungen am Sitz der Behörde statt.

B. Auf diesen Tagungen ist jedes Mitglied durch einen Delegierten vertreten, der von Stellvertretern und Beratern begleitet sein darf. Die Kosten der Teilnahme einer Delegation werden von dem betreffenden Mitglied getragen.

C. Die Generalkonferenz wählt zu Beginn jeder Tagung einen Präsidenten und die erforderlichen sonstigen Amtsträger. Diese bleiben für die Dauer der Tagung im Amt. Die Generalkonferenz beschließt im Rahmen dieser Satzung ihre eigene Geschäftsordnung. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Beschlüsse gemäß Artikel XIV Absatz H, Artikel XVIII Absatz C und Artikel XIV Absatz B werden mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden und abstimmenden Mitglieder gefaßt. Beschlüsse über sonstige Fragen, einschließlich der Festlegung zusätzlicher Fragen

determination of additional questions or categories of questions to be decided by a two-thirds majority, shall be made by a majority of the members present and voting. A majority of members shall constitute a quorum.

D. The General Conference may discuss any questions or any matters within the scope of this Statute or relating to the powers and functions of any organs provided for in this Statute, and may make recommendations to the membership of the Agency or to the Board of Governors or to both on any such questions or matters.

E. The General Conference shall:

1. Elect members of the Board of Governors in accordance with article VI;
2. Approve States for membership in accordance with article IV;
3. Suspend a member from the privileges and rights of membership in accordance with article XIX;
4. Consider the annual report of the Board;
5. In accordance with article XIV, approve the budget of the Agency recommended by the Board or return it with recommendations as to its entirety or parts to the Board, for resubmission to the General Conference;
6. Approve reports to be submitted to the United Nations as required by the relationship agreement between the Agency and the United Nations, except reports referred to in paragraph C of article XII, or return them to the Board with its recommendations;
7. Approve any agreement or agreements between the Agency and the United Nations and other organizations as provided in article XVI or return such agreements with its recommendations to the Board, for resubmission to the General Conference;
8. Approve rules and limitations regarding the exercise of borrowing powers by the Board, in accordance with paragraph G of article XIV; approve rules regarding the acceptance of voluntary contributions to the Agency; and approve, in accordance with paragraph F of article XIV, the manner in which the general fund referred to in that paragraph may be used;
9. Approve amendments to this Statute in accordance with paragraph C of article XVIII;
10. Approve the appointment of the Director General in accordance with paragraph A of article VII.

F. The General Conference shall have the authority:

1. To take decisions on any matter specifically referred to the General Conference for this purpose by the Board;
2. To propose matters for consideration by the Board and request from the Board reports on any matter relating to the functions of the Agency.

Les décisions sur les autres questions, y compris la détermination de nouvelles questions ou catégories de questions à trancher à la majorité des deux tiers, sont prises à la majorité des membres présents et votants. Le quorum est constitué par la majorité des membres.

D. La Conférence générale peut discuter toutes questions ou affaires qui rentrent dans le cadre du présent statut ou concernent les pouvoirs et fonctions de l'un quelconque des organes prévus dans le présent statut, et faire sur ces questions ou affaires des recommandations aux membres de l'Agence, au Conseil des gouverneurs ou à la fois aux membres de l'Agence et au Conseil des gouverneurs.

E. La Conférence générale:

1. Elit les membres du Conseil des gouverneurs conformément à l'article VI;
2. Approuve l'admission de nouveaux membres conformément à l'article IV;
3. Suspend les privilèges et les droits d'un membre conformément à l'article XIX;
4. Étudie le rapport annuel du Conseil;
5. Conformément à l'article XIV, adopte le budget de l'Agence recommandé par le Conseil ou le renvoie au Conseil avec ses recommandations sur l'ensemble ou sur une partie de ce budget, pour que le Conseil le lui soumette à nouveau;
6. Approuve les rapports à adresser aux Nations Unies, comme il est prévu dans l'accord qui établit les relations entre l'Agence et les Nations Unies, sauf les rapports mentionnés au paragraphe C de l'article XII, ou les renvoie au Conseil avec ses recommandations;
7. Approuve tout accord ou tous accords entre l'Agence et les Nations Unies ou d'autres organisations comme il est prévu à l'article XVI, ou les renvoie au Conseil avec ses recommandations, pour qu'il les lui soumette à nouveau;
8. Approuve les règles et restrictions dans le cadre desquelles le Conseil peut contracter des emprunts, conformément au paragraphe G de l'article XIV; approuve les règles suivant lesquelles l'Agence peut accepter des contributions volontaires; et approuve, conformément au paragraphe F de l'article XIV, l'usage qui peut être fait du fonds général mentionné dans ce paragraphe;
9. Approuve les amendements au présent statut, conformément au paragraphe C de l'article XVIII;
10. Approuve la nomination du Directeur général, conformément au paragraphe A de l'article VII.

F. La Conférence générale a qualité pour:

1. Statuer sur toute question dont le Conseil des gouverneurs l'aura expressément saisie à cette fin;
2. Soumettre des sujets à l'examen du Conseil et l'inviter à présenter des rapports sur toute question relative aux fonctions de l'Agence.

presentes y votantes. Las decisiones sobre otras cuestiones, incluso la determinación de cuestiones adicionales o categorías adicionales de cuestiones que deban resolverse por mayoría de dos tercios, se tomarán por mayoría de los miembros presentes y votantes. La mayoría de los miembros constituirá quórum.

D. La Conferencia General podrá discutir cualesquiera cuestiones o asuntos comprendidos dentro del ámbito del presente Estatuto, o que se refieran a los poderes y funciones de cualquier órgano previsto en el presente Estatuto, y podrá dirigir recomendaciones a los miembros del Organismo, a la Junta de Gobernadores o a unos y a otra, sobre cualesquiera de dichas cuestiones o asuntos.

E. La Conferencia General:

1. Elegirá a los miembros de la Junta de Gobernadores en conformidad con el artículo VI;
2. Aprobará la admisión de nuevos miembros en conformidad con el artículo IV;
3. Suspenderá los privilegios y derechos de un miembro en conformidad con el artículo XIX;
4. Examinará el informe anual de la Junta;
5. En conformidad con el artículo XIV, aprobará el presupuesto del Organismo recomendado por la Junta o lo devolverá a ésta, con sus recomendaciones sobre la totalidad o partes de él, para que vuelva a ser presentado a la Conferencia General;
6. Aprobará los informes que hayan de presentarse a las Naciones Unidas en conformidad con el acuerdo que fije las relaciones entre el Organismo y las Naciones Unidas, salvo los informes previstos en el párrafo C del artículo XII, o los devolverá a la Junta con sus recomendaciones;
7. Aprobará todos los acuerdos a que se refiere el artículo XVI entre el Organismo y las Naciones Unidas y otras organizaciones, o los devolverá a la Junta con sus recomendaciones para que vuelvan a ser presentados a la Conferencia General;
8. Aprobará reglas y limitaciones en lo que respecta a la facultad de la Junta para contratar préstamos de conformidad con el párrafo G del artículo XIV; aprobará reglas relativas a la aceptación de contribuciones voluntarias al Organismo; y aprobará, en conformidad con el párrafo F del artículo XIV, la forma en que se podrá utilizar el fondo general mencionado en dicho párrafo;
9. Aprobará toda reforma del presente Estatuto de conformidad con el párrafo C del artículo XVIII;
10. Aprobará el nombramiento del Director General de conformidad con las disposiciones del párrafo A del artículo VII.

F. La Conferencia General estará facultada para:

1. Tomar decisiones sobre cualquier asunto que expresamente le remita la Junta para este fin;
2. Proponer a la Junta el examen de cualquier asunto y pedirle que informe sobre cualquier asunto relacionado con las funciones del Organismo.

oder Fragenkomplexe, über die eine Beschlußfassung mit Zweidrittelmehrheit erfolgen muß, werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden und abstimmenden Mitglieder gefaßt. Die Generalkonferenz ist beschlußfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder vertreten ist.

D. Die Generalkonferenz kann alle Fragen oder Angelegenheiten erörtern, die in den Bereich dieser Satzung fallen oder sich auf die Befugnisse und Aufgaben eines in dieser Satzung vorgesehenen Organs beziehen; sie kann der Gesamtheit der Mitglieder der Behörde oder dem Direktorium oder beiden zusammen Empfehlungen über alle derartigen Fragen oder Angelegenheiten unterbreiten.

E. Die Generalkonferenz

1. wählt gemäß Artikel VI die Mitglieder des Direktoriums;
2. genehmigt die Mitgliedschaft von Staaten gemäß Artikel IV;
3. hebt gemäß Artikel XIX die Rechte und Vorrechte eines Mitglieds aus seiner Mitgliedschaft zeitweilig auf;
4. prüft den Jahresbericht des Direktoriums;
5. genehmigt gemäß Artikel XIV den vom Direktorium empfohlenen Haushalt der Behörde, oder verweist ihn zusammen mit Empfehlungen, die sich auf den Gesamthaushalt oder Teile desselben beziehen können, zwecks Wiedervorlage bei der Generalkonferenz an das Direktorium zurück;
6. genehmigt — mit Ausnahme der in Artikel XII Absatz C genannten Berichte — die Berichte, welche den Vereinten Nationen auf Grund der Vereinbarung über die Beziehungen zwischen der Behörde und den Vereinten Nationen vorzulegen sind, oder verweist sie zusammen mit ihren Empfehlungen an das Direktorium zurück;
7. genehmigt alle Vereinbarungen zwischen der Behörde und den Vereinten Nationen und anderen Organisationen, wie in Artikel XVI vorgesehen, oder verweist solche Vereinbarungen zusammen mit ihren Empfehlungen zwecks Wiedervorlage bei der Generalkonferenz an das Direktorium zurück;
8. genehmigt Vorschriften und Beschränkungen hinsichtlich der Ausübung der Befugnisse für die Aufnahme von Anleihen durch das Direktorium gemäß Artikel XIV Absatz G; genehmigt Vorschriften bezüglich der Entgegennahme freiwilliger Beiträge für die Behörde; erteilt gemäß Artikel XIV Absatz F ihre Genehmigung darüber, wie der in dem genannten Absatz erwähnte allgemeine Fonds verwendet werden darf;
9. genehmigt Änderungen dieser Satzung gemäß Artikel XVIII Absatz C;
10. genehmigt gemäß Artikel VII Absatz A die Ernennung des Generaldirektors.

F. Die Generalkonferenz hat die Befugnis,

1. Beschlüsse über alle Angelegenheiten zu fassen, die zu diesem Zweck vom Direktorium ausdrücklich der Generalkonferenz vorgelegt werden;
2. dem Direktorium die Behandlung bestimmter Angelegenheiten vorzuschlagen und es um Berichte über alle zum Aufgabenbereich der Behörde gehörenden Angelegenheiten zu ersuchen.

Article VI

Board of Governors

A. The Board of Governors shall be composed as follows:

1. The outgoing Board of Governors (or in the case of the first Board, the Preparatory Commission referred to in Annex I) shall designate for membership on the Board the five members most advanced in the technology of atomic energy including the production of source materials and the member most advanced in the technology of atomic energy including the production of source materials in each of the following areas not represented by the aforesaid five:

   (1) North America
   (2) Latin America
   (3) Western Europe
   (4) Eastern Europe
   (5) Africa and the Middle East
   (6) South Asia
   (7) South East Asia and the Pacific
   (8) Far East.

2. The outgoing Board of Governors (or in the case of the first Board, the Preparatory Commission referred to in Annex I) shall designate for membership on the Board two members from among the following other producers of source materials: Belgium, Czechoslovakia, Poland, and Portugal; and shall also designate for membership on the Board one other member as a supplier of technical assistance. No member in this category in any one year will be eligible for redesignation in the same category for the following year.

3. The General Conference shall elect ten members to membership on the Board of Governors, with due regard to equitable representation on the Board as a whole of the members in the areas listed in sub-paragraph A-1 of this article, so that the Board shall at all times include in this category a representative of each of those areas except North America. Except for the five members chosen for a term of one year in accordance with paragraph D of this article, no member in this category in any one term of office will be eligible for re-election in the same category for the following term of office.

B. The designations provided for in sub-paragraphs A-1 and A-2 of this article shall take place not less than sixty days before each regular annual session of the General Conference. The elections provided for in sub-paragraph A-3 of this article shall take place at regular annual sessions of the General Conference.

C. Members represented on the Board of Governors in accordance with sub-paragraphs A-1 and A-2 of this article shall hold office from the end of the next regular annual session of the General Conference after their designation until the end of the following regular annual session of the General Conference.

Article VI

Conseil des gouverneurs

A. Le Conseil des gouverneurs est composé comme suit:

1. Le Conseil des gouverneurs sortant (ou, dans le cas du premier Conseil, la Commission préparatoire mentionnée à l'annexe I) désigne comme membres du Conseil les cinq membres de l'Agence les plus avancés dans le domaine de la technologie de l'énergie atomique, y compris la production de matières brutes, et le membre le plus avancé dans le domaine de la technologie de l'énergie atomique, y compris la production de matières brutes, dans chacune des régions suivantes qui ne sont pas représentées par les cinq membres visés ci-dessus:

   1) Amérique du Nord;
   2) Amérique latine;
   3) Europe occidentale;
   4) Europe orientale;
   5) Afrique et Moyen-Orient;
   6) Asie du Sud;
   7) Asie du Sud-Est et Pacifique;
   8) Extrême-Orient.

2. Le Conseil des gouverneurs sortant (ou, dans le cas du premier Conseil, la Commission préparatoire mentionnée à l'annexe I) désigne comme membres du Conseil deux membres parmi les autres producteurs de matières brutes suivants: Belgique, Pologne, Portugal et Tchécoslovaquie; il désigne également comme membre du Conseil un autre membre de l'Agence, fournisseur d'assistance technique. Aucun membre de cette catégorie siégeant au Conseil pendant une année donnée ne peut être désigné à nouveau dans cette catégorie pour siéger l'année suivante.

3. La Conférence générale élit dix membres de l'Agence au Conseil des gouverneurs, en tenant dûment compte d'une représentation équitable, au Conseil dans son ensemble, des membres des régions mentionnées à l'alinéa A-1 du présent article, de manière que le Conseil comprenne en tout temps dans cette catégorie un représentant de chacune de ces régions, sauf l'Amérique du Nord. A l'exception des cinq membres élus pour une période d'un an, conformément au paragraphe D du présent article, aucun membre de cette catégorie ne peut, à l'expiration de son mandat, être réélu dans cette catégorie pour un nouveau mandat.

B. Les désignations prévues aux alinéas A-1 et A-2 du présent article ont lieu au plus tard soixante jours avant la session annuelle ordinaire de la Conférence générale. Les élections prévues à l'alinéa A-3 du présent article ont lieu au cours des sessions annuelles ordinaires de la Conférence générale.

C. Les membres représentés au Conseil des gouverneurs en application des alinéas A-1 et A-2 du présent article exercent leurs fonctions de la fin de la session annuelle ordinaire de la Conférence générale qui suit leur désignation à la fin de la session annuelle ordinaire suivante de la Conférence générale.

Artículo VI

Junta de Gobernadores

A. La Junta de Gobernadores se integrará de la siguiente manera:

1. La Junta de Gobernadores saliente (o, en el caso de la primera Junta, la Comisión Preparatoria a que se refiere el Anexo I) designará para formar parte de la Junta a los cinco miembros más adelantados en la tecnología de la energía atómica, inclusive la producción de materiales básicos, y al miembro más adelantado en la tecnología de la energía atómica, inclusive la producción de materiales básicos, en cada una de las siguientes regiones que no estén representadas por ninguno de los cinco miembros antes mencionados:

   1) América del Norte;
   2) América Latina;
   3) Europa occidental;
   4) Europa oriental;
   5) Africa y el Oriente Medio;
   6) Asia meridional;
   7) Sudeste de Asia y el Pacífico;
   8) Lejano Oriente.

2. La Junta de Gobernadores saliente (o, en el caso de la primera Junta, la Comisión Preparatoria a que se refiere el Anexo I) designará para formar parte de la Junta a dos miembros entre los otros productores de materiales básicos que se mencionan a continuación: Bélgica, Checoeslovaquia, Polonia y Portugal; también designará para formar parte de la Junta a otro miembro como suministrador de asistencia técnica. Ningún miembro de esta categoría que forme parte de la Junta en el curso de un año determinado podrá ser designado nuevamente en la misma categoría para el año siguiente.

3. La Conferencia General elegirá diez miembros para que formen parte de la Junta de Gobernadores, atendiendo debidamente a la equitativa representación en la Junta, en su conjunto, de los miembros de las regiones que se enumeran en el apartado 1 del párrafo A del presente artículo, a fin de que la Junta incluya siempre en esta categoría a un representante de cada una de dichas regiones, excepto América del Norte. Con excepción de los cinco miembros elegidos por un período de un año conforme al párrafo D de este artículo, ningún miembro de esta categoría podrá, al terminar su mandato, ser reelegido en la misma categoría para el siguiente período de funciones.

B. Las designaciones previstas en los apartados 1 y 2 del párrafo A del presente artículo se harán a más tardar sesenta días antes de la fecha de apertura de cada período ordinario de sesiones anual de la Conferencia General. Las elecciones previstas en el apartado 3 del párrafo A de este artículo se efectuarán en el curso de los períodos ordinarios de sesiones anuales de la Conferencia General.

C. Los miembros representados en la Junta de Gobernadores de conformidad con los apartados 1 y 2 del párrafo A de este artículo ejercerán sus funciones desde el fin del período ordinario de sesiones anual de la Conferencia General que siga a su designación, hasta el fin del siguiente período ordinario de sesiones anual de la Conferencia General.

Artikel VI

Das Direktorium

A. Das Direktorium setzt sich wie folgt zusammen:

1. Das ausscheidende Direktorium (oder in bezug auf das erste Direktorium der in Anhang I genannte Vorbereitende Ausschuß) benennt als Mitglieder des Direktoriums die fünf Mitglieder, die in der Technologie der Atomenergie einschließlich der Erzeugung von Ausgangsmaterial am weitesten fortgeschritten sind, sowie das in der Technologie der Atomenergie einschließlich der Erzeugung von Ausgangsmaterial am weitesten fortgeschrittene Mitglied aus jedem der folgenden und nicht bereits durch eines der vorgenannten fünf Mitglieder vertretenen geographischen Räume:

   (1) Nordamerika
   (2) Lateinamerika
   (3) Westeuropa
   (4) Osteuropa
   (5) Afrika und Mittlerer Osten
   (6) Südasien
   (7) Südostasien und Pazifik
   (8) Ferner Osten

2. Das ausscheidende Direktorium (oder in bezug auf das erste Direktorium der in Anhang I genannte Vorbereitende Ausschuß) benennt als Mitglieder des Direktoriums zwei Mitglieder unter den folgenden sonstigen Erzeugern von Ausgangsmaterial: Belgien, Polen, Portugal, Tschechoslowakei; es benennt ferner als Mitglied des Direktoriums ein weiteres Mitglied als Lieferland technischer Hilfe. Ein in dieser Kategorie in einem Jahr benanntes Mitglied kann in derselben Kategorie für das folgende Jahr nicht wieder benannt werden.

3. Die Generalkonferenz wählt zehn Mitglieder zu Mitgliedern des Direktoriums, wobei sie gebührend darauf achtet, daß im Gesamtdirektorium die Mitglieder aus den in Absatz A Nummer 1 aufgeführten geographischen Räumen angemessen vertreten sind, so daß das Direktorium in dieser Kategorie stets einen Vertreter jedes dieser Räume mit Ausnahme Nordamerikas enthält. Abgesehen von den gemäß Absatz D für eine Amtsperiode von einem Jahr gewählten fünf Mitgliedern kann ein in dieser Kategorie in einer Amtsperiode gewähltes Mitglied in derselben Kategorie für die folgende Amtsperiode nicht wiedergewählt werden.

B. Die in Absatz A Nummern 1 und 2 vorgesehenen Benennungen werden spätestens sechzig Tage vor jeder ordentlichen Jahrestagung der Generalkonferenz vorgenommen. Die in Absatz A Nummer 3 vorgesehenen Wahlen finden auf ordentlichen Jahrestagungen der Generalkonferenz statt.

C. Die gemäß Absatz A Nummern 1 und 2 im Direktorium vertretenen Mitglieder bleiben vom Ende der ersten auf ihre Benennung folgenden regelmäßigen Jahrestagung der Generalkonferenz bis zum Ende der nächsten ordentlichen Jahrestagung der Generalkonferenz im Amt.

D. Members represented on the Board of Governors in accordance with sub-paragraph A-3 of this article shall hold office from the end of the regular annual session of the General Conference at which they are elected until the end of the second regular annual session of the General Conference thereafter. In the election of these members for the first Board, however, five shall be chosen for a term of one year.

E. Each member of the Board of Governors shall have one vote. Decisions on the amount of the Agency's budget shall be made by a two-thirds majority of those present and voting, as provided in paragraph H of article XIV. Decisions on other questions, including the determination of additional questions or categories of questions to be decided by a two-thirds majority, shall be made by a majority of those present and voting. Two-thirds of all members of the Board shall constitute a quorum.

F. The Board of Governors shall have authority to carry out the functions of the Agency in accordance with this Statute, subject to its responsibilities to the General Conference as provided in this statute.

G. The Board of Governors shall meet at such times as it may determine. The meetings shall take place at the headquarters of the Agency unless otherwise determined by the Board.

H. The Board of Governors shall elect a Chairman and other officers from among its members and, subject to the provisions of this Statute, shall adopt its own rules of procedure.

I. The Board of Governors may establish such committees as it deems advisable. The Board may appoint persons to represent it in its relations with other organizations.

J. The Board of Governors shall prepare an annual report to the General Conference concerning the affairs of the Agency and any projects approved by the Agency. The Board shall also prepare for submission to the General Conference such reports as the Agency is or may be required to make to the United Nations or to any other organization the work of which is related to that of the Agency. These reports, along with the annual reports, shall be submitted to members of the Agency at least one month before the regular annual session of the General Conference.

Article VII

Staff

A. The staff of the Agency shall be headed by a Director General. The Director General shall be appointed by the Board of Governors with the approval of the General Conference for a term of four years. He shall be the chief administrative officer of the Agency.

B. The Director General shall be responsible for the appointment, organization, and functioning of the staff and shall be under the authority of and subject to the control of the Board of Governors. He shall perform his duties in accordance with regulations adopted by the Board.

C. The staff shall include such qualified scientific and technical and other personnel as may be required to fulfil the objectives and functions of the Agency. The Agency shall be guided by the principle that its permanent staff shall be kept to a minimum.

D. Les membres représentés au Conseil des gouverneurs en application de l'alinéa A-3 du présent article exercent leurs fonctions de la fin de la session annuelle ordinaire de la Conférence générale au cours de laquelle ils sont élus à la fin de la deuxième session annuelle ordinaire que la Conférence générale tient par la suite. Toutefois, lors de l'élection de ces membres au premier Conseil, cinq d'entre eux sont élus pour un an.

E. Chaque membre du Conseil des gouverneurs dispose d'une voix. Les décisions sur le montant du budget de l'Agence sont prises à la majorité des deux tiers des membres présents et votants, comme il est prévu au paragraphe H de l'article XIV. Les décisions sur les autres questions, y compris la détermination de nouvelles questions ou catégories de questions à trancher à la majorité des deux tiers, sont prises à la majorité des membres présents et votants. Le quorum est constitué par les deux tiers des membres du Conseil.

F. Le Conseil des gouverneurs a qualité pour s'acquitter des fonctions de l'Agence en conformité du présent statut, sous réserve de ses responsabilités vis-à-vis de la Conférence générale, telles que les définit le présent statut.

G. Le Conseil des gouverneurs se réunit chaque fois qu'il le juge nécessaire. Ses réunions se tiennent au siège de l'Agence, à moins que le Conseil n'en décide autrement.

H. Le Conseil des gouverneurs élit parmi ses membres un Président et les autres membres de son Bureau et, sous réserve des dispositions du présent statut, établit son règlement intérieur.

I. Le Conseil des gouverneurs peut créer les comités qu'il juge utile. Il peut désigner des personnes pour le représenter auprès d'autres organisations.

J. Le Conseil des gouverneurs rédige, à l'intention de la Conférence générale, un rapport annuel sur les affaires de l'Agence et sur tous les projets approuvés par l'Agence. Le Conseil rédige également, pour les soumettre à la Conférence générale, tous rapports que l'Agence est ou peut être appelée à faire aux Nations Unies ou à toute autre organisation dont l'activité est en rapport avec celle de l'Agence. Ces documents, ainsi que les rapports annuels, sont soumis aux membres de l'Agence au moins un mois avant la session annuelle ordinaire de la Conférence générale.

Article VII

Personnel

A. Le personnel de l'Agence a à sa tête un Directeur général. Le Directeur général est nommé par le Conseil des gouverneurs pour une période de quatre ans, avec l'approbation de la Conférence générale. Il est le plus haut fonctionnaire de l'Agence.

B. Le Directeur général est responsable de l'engagement, de l'organisation et de la direction du personnel; il est placé sous l'autorité du Conseil des gouverneurs et sujet à son contrôle. Il s'acquitte de ses fonctions conformément aux règlements adoptés par le Conseil.

C. Le personnel comprend les spécialistes des questions scientifiques et techniques et tous autres agents qualifiés qui sont nécessaires à la réalisation des objectifs et à l'accomplissement des fonctions de l'Agence. L'Agence s'inspire du principe qu'il faut maintenir l'effectif de son personnel permanent à un chiffre minimum.

D. Los miembros representados en la Junta de Gobernadores de conformidad con el apartado 3 del párrafo A de este artículo ejercerán sus funciones desde el fin del período ordinario de sesiones anual de la Conferencia General en el curso del cual hayan sido elegidos hasta el fin del segundo período ordinario de sesiones anual de la Conferencia General posterior a aquél. No obstante, en la elección de estos miembros para la primera Junta, cinco de ellos serán elegidos por un período de un año.

E. Cada miembro de la Junta de Gobernadores tendrá un voto. Las decisiones sobre el monto del presupuesto del Organismo deberán tomarse por mayoría de dos tercios de los miembros presentes y votantes, según lo dispuesto en el párrafo H del artículo XIV. Las decisiones sobre otras cuestiones, incluso la determinación de cuestiones adicionales o categorías adicionales de cuestiones que deban resolverse por mayoría de dos tercios, se tomarán por mayoría de los miembros presentes y votantes. Constituirán quórum dos tercios de los miembros de la Junta.

F. La Junta de Gobernadores tendrá atribuciones para desempeñar las funciones del Organismo en conformidad con el presente Estatuto, con sujeción a su responsabilidad ante la Conferencia General conforme a lo previsto en el presente Estatuto.

G. La Junta de Gobernadores se reunirá en las fechas que determine. Salvo que la Junta decida otra cosa, sus reuniones se celebrarán en la sede del Organismo.

H. La Junta de Gobernadores elegirá entre sus miembros el Presidente y demás integrantes de su Mesa y, con sujeción a las disposiciones del presente Estatuto, adoptará su propio reglamento.

I. La Junta de Gobernadores podrá crear los comités que juzgue convenientes. La Junta podrá nombrar personas que la representen en sus relaciones con otras organizaciones.

J. La Junta de Gobernadores preparará para la Conferencia General un informe anual sobre los asuntos del Organismo, así como sobre cualesquier proyectos aprobados por éste. La Junta preparará igualmente, para su presentación a la Conferencia General, los informes que el Organismo esté o pueda estar llamado a dirigir a las Naciones Unidas o a cualquier otra organización cuya labor tenga afinidad con la del Organismo. Estos informes, junto con los informes anuales, serán presentados a los miembros del Organismo por lo menos un mes antes de la fecha de apertura del período ordinario de sesiones anual de la Conferencia General.

Artículo VII

Personal

A. Al frente del personal del Organismo habrá un Director General. Este será nombrado por la Junta de Gobernadores, con la aprobación de la Conferencia General, por un período de cuatro años. El Director General será el más alto funcionario administrativo del Organismo.

B. El Director General tendrá a su cargo el nombramiento y la organización del personal, dirigirá las actividades del mismo y estará bajo la autoridad y fiscalización de la Junta de Gobernadores. En el ejercicio de sus funciones, se ajustará a la reglamentación que adopte la Junta.

C. El personal comprenderá los especialistas en cuestiones científicas y técnicas y demás funcionarios calificados que sean necesarios para cumplir los objetivos y las funciones del Organismo. Este se guiará por el principio de mantener un mínimo de personal permanente.

D. Die gemäß Absatz A Nummer 3 im Direktorium vertretenen Mitglieder bleiben vom Ende der ordentlichen Jahrestagung der Generalkonferenz, auf der sie gewählt werden, bis zum Ende der zweiten auf ihre Wahl folgenden ordentlichen Jahrestagung der Generalkonferenz im Amt. Jedoch werden bei der Wahl dieser Mitglieder zum ersten Direktorium fünf Mitglieder für eine Amtsperiode von einem Jahr gewählt.

E. Jedes Mitglied des Direktoriums hat eine Stimme. Beschlüsse über die Höhe des Haushalts der Behörde werden, wie in Artikel XIV Absatz H vorgesehen, mit Zweidrittelmehrheit der Anwesenden und Abstimmenden gefaßt. Beschlüsse über sonstige Fragen, einschließlich der Festlegung zusätzlicher Fragen oder Fragenkomplexe, über die mit Zweidrittelmehrheit entschieden werden muß, werden mit einfacher Mehrheit der Anwesenden und Abstimmenden gefaßt. Das Direktorium ist beschlußfähig, wenn zwei Drittel seiner Mitglieder vertreten sind.

F. Das Direktorium ist befugt, nach Maßgabe dieser Satzung und vorbehaltlich seiner hierin vorgesehenen Verantwortung gegenüber der Generalkonferenz die Aufgaben der Behörde wahrzunehmen.

G. Das Direktorium tritt an von ihm selbst zu bestimmenden Zeitpunkten zusammen. Die Tagungen finden, soweit das Direktorium nicht anders entscheidet, am Sitz der Behörde statt.

H. Das Direktorium wählt aus dem Kreis seiner Mitglieder einen Vorsitzenden und sonstige Amtsträger; es beschließt im Rahmen dieser Satzung seine eigene Geschäftsordnung.

I. Das Direktorium kann, soweit es dies für ratsam hält, Ausschüsse einsetzen. Es kann Personen ernennen, die es in seinen Beziehungen zu anderen Organisationen vertreten.

J. Das Direktorium verfaßt einen Jahresbericht für die Generalkonferenz über die Angelegenheiten der Behörde und alle von der Behörde gebilligten Vorhaben. Es verfaßt ferner zwecks Vorlage bei der Generalkonferenz die Berichte, welche die Behörde den Vereinten Nationen oder anderen Organisationen, deren Tätigkeit mit derjenigen der Behörde in Verbindung steht, zu erstatten hat oder zu erstatten aufgefordert werden kann. Diese Berichte werden zusammen mit dem Jahresbericht spätestens einen Monat vor der ordentlichen Jahrestagung der Generalkonferenz den Mitgliedern der Behörde vorgelegt.

Artikel VII

Das Personal

A. An der Spitze des Personals der Behörde steht ein Generaldirektor. Er wird vom Direktorium mit Genehmigung der Generalkonferenz für eine Amtszeit von vier Jahren ernannt. Er ist der höchste Verwaltungsbeamte der Behörde.

B. Der Generaldirektor ist für die Einstellung, Einteilung und Leitung des Personals verantwortlich; er untersteht der Leitung und Kontrolle des Direktoriums. Er nimmt seine Pflichten gemäß den vom Direktorium aufgestellten Vorschriften wahr.

C. Das Personal umfaßt die für die Verwirklichung der Ziele und die Durchführung der Aufgaben der Behörde erforderlichen wissenschaftlichen, technischen und sonstigen Fachkräfte. Die Behörde läßt sich von dem Grundsatz leiten, daß ihr ständiges Personal zahlenmäßig möglichst gering zu halten ist.

D. The paramount consideration in the recruitment and employment of the staff and in the determination of the conditions of service shall be to secure employees of the highest standards of efficiency, technical competence, and integrity. Subject to this consideration, due regard shall be paid to the contributions of members to the Agency and to the importance of recruiting the staff on as wide a geographical basis as possible.

E. The terms and conditions on which the staff shall be appointed, remunerated, and dismissed shall be in accordance with regulations made by the Board of Governors, subject to the provisions of this Statute and to general rules approved by the General Conference on the recommendation of the Board.

F. In the performance of their duties, the Director General and the staff shall not seek or receive instructions from any source external to the Agency. They shall refrain from any action which might reflect on their position as officials of the Agency; subject to their responsibilities to the Agency, they shall not disclose any industrial secret or other confidential information coming to their knowledge by reason of their official duties for the Agency. Each member undertakes to respect the international character of the responsibilities of the Director General and the staff and shall not seek to influence them in the discharge of their duties.

G. In this article the term "staff" includes guards.

D. La considération dominante, dans le recrutement, l'emploi et la fixation des conditions de service du personnel, doit être d'assurer à l'Agence les services de fonctionnaires possédant les plus hautes qualités de travail, de compétence technique et d'intégrité. Sous réserve de cette considération, il est dûment tenu compte des contributions des membres à l'Agence et de l'importance d'un recrutement effectué sur une base géographique aussi large que possible.

E. Les conditions d'engagement, de rémunération et de licenciement du personnel sont conformes aux règlements arrêtés par le Conseil des gouverneurs sous réserve des dispositions du présent statut et des règles générales approuvées par la Conférence générale sur la recommandation du Conseil.

F. Dans l'accomplissement de leurs devoirs, le Directeur général et le personnel ne sollicitent ni n'acceptent d'instructions d'aucune source extérieure à l'Agence. Ils s'abstiennent de tout acte incompatible avec leur situation de fonctionnaires de l'Agence; sous réserve de leurs responsabilités envers l'Agence, ils ne doivent révéler aucun secret de fabrication ou autre renseignement confidentiel dont ils auraient connaissance en raison des fonctions officielles qu'ils exercent pour le compte de l'Agence. Chaque membre s'engage à respecter le caractère international des fonctions du Directeur général et du personnel et à ne pas chercher à les influencer dans l'exécution de leur tâche.

G. Dans le présent article, le terme «personnel» s'entend également des gardes.

Article VIII

Exchange of information

A. Each member should make available such information as would, in the judgment of the member, be helpful to the Agency.

B. Each member shall make available to the Agency all scientific information developed as a result of assistance extended by the Agency pursuant to article XI.

C. The Agency shall assemble and make available in an accessible form the information made available to it under paragraphs A and B of this article. It shall take positive steps to encourage the exchange among its members of information relating to the nature and peaceful uses of atomic energy and shall serve as an intermediary among its members for this purpose.

Article VIII

Échange de renseignements

A. Il est recommandé à chacun des membres de mettre à la disposition de l'Agence les renseignements qui pourraient, à son avis, être utiles à l'Agence.

B. Chaque membre met à la disposition de l'Agence tous les renseignements scientifiques qui sont le fruit de l'aide accordée par l'Agence en vertu de l'article XI.

C. L'Agence rassemble et met à la disposition de ses membres, sous une forme accessible, les renseignements qu'elle a reçus en vertu des paragraphes A et B du présent article. Elle prend des mesures positives pour encourager l'échange, entre ses membres, de renseignements sur la nature et l'utilisation de l'énergie atomique à des fins pacifiques, et, à cet effet, sert d'intermédiaire entre ses membres.

Article IX

Supplying of materials

A. Members may make available to the Agency such quantities of special fissionable materials as they deem advisable and on such terms as shall be agreed with the Agency. The materials made available to the Agency may, at the discretion of the member making them available, be stored either by the member concerned or, with the agreement of the Agency, in the Agency's depots.

B. Members may also make available to the Agency source materials as defined in article XX and other materials. The Board of Governors shall determine the quantities of such materials which the Agency will accept under agreements provided for in article XIII.

Article IX

Fourniture de produits

A. Les membres peuvent mettre à la disposition de l'Agence les quantités de produits fissiles spéciaux qu'ils jugent bon, aux conditions convenues avec l'Agence. Les produits mis à la disposition de l'Agence peuvent, à la discrétion du membre qui les fournit, être entreposés soit par le membre intéressé, soit, avec l'assentiment de l'Agence, dans les entrepôts de l'Agence.

B. Les membres peuvent également mettre à la dispositions de l'Agence des matières brutes, telles qu'elles sont définies à l'article XX, et d'autres matières. Le Conseil des gouverneurs détermine les quantités de ces matières que l'Agence acceptera en vertu des accords prévus à l'article XIII.

D. La consideración primordial que se tendrá en cuenta al contratar y nombrar al personal y al determinar las condiciones del servicio, deberá ser la de contar con personal del más alto grado de eficiencia, competencia técnica e integridad. Con sujeción a esta consideración, se tendrán debidamente en cuenta las contribuciones de los miembros al Organismo y la importancia de contratar al personal en forma de que haya la más amplia representación geográfica posible.

E. Las condiciones de nombramiento, remuneración y separación del personal se ajustarán a la reglamentación que dicte la Junta de Gobernadores con sujeción a las disposiciones del presente Estatuto y a las reglas generales que haya aprobado la Conferencia General a recomendación de la Junta.

F. En el cumplimiento de sus deberes, el Director General y el personal no solicitarán ni recibirán instrucciones de ninguna procedencia ajena al Organismo, y se abstendrán de actuar en forma alguna que sea incompatible con su condición de funcionarios del mismo; con sujeción a sus responsabilidades para con el Organismo, no revelarán ningún secreto de fabricación ni ningún otro dato confidencial que llegue a su conocimiento en virtud del desempeño de sus funciones oficiales en el Organismo. Cada uno de los miembros se compromete a respetar el carácter internacional de las funciones del Director General y del personal, y a no tratar de influir sobre ellos en el desempeño de sus funciones.

G. En el presente artículo, el término "personal" comprende a los guardas.

D. Oberster Gesichtspunkt bei der Auswahl, Einstellung und Regelung des Dienstverhältnisses des Personals ist das Erfordernis, Bedienstete mit einem Höchstmaß an Leistung, technischem Können und Integrität zu gewinnen. Vorbehaltlich dieses Erfordernisses ist die Beitragsleistung der Mitglieder an die Behörde sowie der Umstand zu berücksichtigen, daß es wichtig ist, das Personal auf möglichst breiter geographischer Grundlage auszuwählen.

E. Die Bestimmungen und Bedingungen für die Einstellung, die Bezüge und die Entlassung des Personals haben den vom Direktorium erlassenen Vorschriften zu entsprechen, vorbehaltlich der Bestimmungen dieser Satzung und einer von der Generalkonferenz auf Empfehlung des Direktoriums zu genehmigenden allgemeinen Regelung.

F. Bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten dürfen der Generaldirektor und das Personal keine Weisungen von Stellen außerhalb der Behörde anfordern oder entgegennehmen. Sie haben sich jeder Handlung zu enthalten, die ihrer Stellung als Bedienstete der Behörde abträglich sein könnte; vorbehaltlich ihrer Pflichten gegenüber der Behörde dürfen sie weder Betriebsgeheimnisse noch sonstige vertrauliche Informationen preisgeben, die ihnen auf Grund ihrer Aufgaben im Dienste der Behörde bekannt werden. Jedes Mitglied verpflichtet sich, den internationalen Charakter der Verantwortlichkeiten des Generaldirektors und des Personals zu achten und nicht zu versuchen, sie bei der Erfüllung ihrer Pflichten zu beeinflussen.

G. In diesem Artikel schließt der Ausdruck „Personal" auch die Wachmannschaften ein.

Artículo VIII

Intercambio de información

A. Convendrá que cada miembro ponga a disposición del Organismo toda información que a su juicio pueda ser de utilidad para éste.

B. Cada miembro deberá poner a disposición del Organismo toda la información científica que se obtenga como consecuencia de la asistencia prestada por este último en aplicación del artículo XI.

C. El Organismo reunirá y facilitará en forma accesible la información que le haya sido proporcionada en virtud de los párrafos A y B de este artículo. Adoptará medidas positivas para fomentar entre sus miembros el intercambio de información relacionada con la naturaleza de la energía atómica y su utilización con fines pacíficos, y servirá de intermediario para ello entre sus miembros.

Artikel VIII

Informationsaustausch

A. Es wird empfohlen, daß jedes Mitglied alle Informationen zur Verfügung stellt, die seiner Ansicht nach für die Behörde von Nutzen sind.

B. Jedes Mitglied stellt der Behörde alle wissenschaftlichen Informationen zur Verfügung, die als Ergebnis der von der Behörde gemäß Artikel XI gewährten Hilfe gewonnen werden.

C. Die Behörde sammelt die ihr auf Grund der Absätze A und B zugeleiteten Informationen und stellt sie in zugänglicher Form zur Verfügung. Sie unternimmt von sich aus Schritte zur Förderung des Austauschs von Informationen über das Wesen der Atomenergie und ihre friedliche Verwendung zwischen ihren Mitgliedern und dient ihnen zu diesem Zweck als Vermittlungsinstanz.

Artículo IX

Suministro de materiales

A. Los miembros podrán poner a disposición del Organismo, en las condiciones que con él se convengan, las cantidades de materiales fisionables especiales que estimen convenientes. Los materiales puestos a disposición del Organismo podrán, a discreción del miembro que los proporcione, ser almacenados por el miembro interesado o, con el asentimiento del Organismo, en los depósitos de este último.

B. Los miembros podrán también poner a disposición del Organismo los materiales básicos definidos en el artículo XX y otros materiales. La Junta de Gobernadores determinará las cantidades de dichos materiales que el Organismo aceptará en virtud de los acuerdos previstos en el artículo XIII.

Artikel IX

Lieferung von Material

A. Die Mitglieder können der Behörde die von ihnen für zweckdienlich erachteten Mengen an besonderem spaltbarem Material zu Bedingungen zur Verfügung stellen, die mit der Behörde zu vereinbaren sind. Dieses Material kann nach dem Ermessen des Mitglieds, das es zur Verfügung stellt, entweder von diesem selbst oder im Einvernehmen mit der Behörde in deren Lagern aufbewahrt werden.

B. Die Mitglieder können ferner der Behörde Ausgangsmaterial im Sinne des Artikels XX sowie anderes Material zur Verfügung stellen. Das Direktorium bestimmt die Mengen derartigen Materials, welche die Behörde im Rahmen der in Artikel XIII vorgesehenen Vereinbarungen entgegennimmt.

C. Each member shall notify the Agency of the quantities, form, and composition of special fissionable materials, source materials, and other materials which that member is prepared, in conformity with its laws, to make available immediately or during a period specified by the Board of Governors.

D. On request of the Agency a member shall, from the materials which it has made available, without delay deliver to another member or group of members such quantities of such materials as the Agency may specify, and shall without delay deliver to the Agency itself such quantities of such materials as are really necessary for operations and scientific research in the facilities of the Agency.

E. The quantities, form and composition of materials made available by any member may be changed at any time by the member with the approval of the Board of Governors.

F. An initial notification in accordance with paragraph C of this article shall be made within three months of the entry into force of this Statute with respect to the member concerned. In the absence of a contrary decision of the Board of Governors, the materials initially made available shall be for the period of the calendar year succeeding the year when this Statute takes effect with respect to the member concerned. Subsequent notifications shall likewise, in the absence of a contrary action by the Board, relate to the period of the calendar year following the notification and shall be made no later than the first day of November of each year.

G. The Agency shall specify the place and method of delivery and, where appropriate, the form and composition, of materials which it has requested a member to deliver from the amounts which that member has notified the Agency it is prepared to make available. The Agency shall also verify the quantities of materials delivered and shall report those quantities periodically to the members.

H. The Agency shall be responsible for storing and protecting materials in its possession. The Agency shall ensure that these materials shall be safeguarded against (1) hazards of the weather, (2) unauthorized removal or diversion, (3) damage or destruction, including sabotage, and (4) forcible seizure. In storing special fissionable materials in its possession, the Agency shall ensure the geographical distribution of these materials in such a way as not to allow concentration of large amounts of such materials in any one country or region of the world.

I. The Agency shall as soon as practicable establish or acquire such of the following as may be necessary:

1. Plant, equipment, and facilities for the receipt, storage, and issue of materials;
2. Physical safeguards;
3. Adequate health and safety measures;
4. Control laboratories for the analysis and verification of materials received;
5. Housing and administrative facilities for any staff required for the foregoing.

C. Chaque membre fait connaître à l'Agence les quantités, la forme et la composition des produits fissiles spéciaux, des matières brutes et autres matières qu'il est prêt, conformément à ses lois, à mettre à la disposition de l'Agence, immédiatement ou au cours d'une période fixée par le Conseil des gouverneurs.

D. A la demande de l'Agence, tout membre est tenu de livrer sans retard à un autre membre ou à un groupe de membres les quantités de produits, prélevés sur les produits qu'il a mis à la disposition de l'Agence, que l'Agence spécifie, et de livrer sans retard à l'Agence elle-même les quantités de produits qui sont réellement nécessaires au fonctionnement des installations de l'Agence et à la poursuite de recherches scientifiques dans ces installations.

E. Les quantités, la forme et la composition des produits fournis par un membre peuvent être modifiées à tout moment par ce membre avec l'approbation du Conseil des gouverneurs.

F. Une première notification en vertu du paragraphe C du présent article doit être faite dans les trois mois qui suivent l'entrée en vigueur du présent statut à l'égard du membre intéressé. Sauf décision contraire du Conseil des gouverneurs, les premiers produits fournis sont destinés à l'année civile qui suit l'année où le présent statut entre en vigueur à l'égard du membre intéressé. De même, les notifications ultérieures valent, sauf décision contraire du Conseil, pour l'année civile qui suit la notification et doivent être faites le 1er novembre de chaque année au plus tard.

G. L'Agence spécifie le lieu et le mode de livraison et, le cas échéant, la forme et la composition des produits qu'elle invite un membre à livrer en les prélevant sur les quantités que ce membre s'est déclaré prêt à fournir. L'Agence procède également à la vérification des quantités de produits livrées et en informe périodiquement les membres.

H. L'Agence est responsable de l'entreposage et de la protection des produits en sa possession. L'Agence doit s'assurer que ces produits sont protégés contre: 1) les intempéries; 2) l'enlèvement non autorisé ou le détournement; 3) les dommages et destructions, y compris le sabotage; 4) la saisie par la force. Dans l'entreposage des produits fissiles en sa possession, l'Agence veille à ce que la répartition géographique de ces produits soit propre à éviter l'accumulation de stocks importants dans tout pays ou toute région du monde.

I. L'Agence doit aussitôt que possible établir ou acquérir ce qui lui paraît nécessaire en fait de:

1. Matériel, équipement et installations pour la réception, l'entreposage et la distribution de produits;
2. Moyens de protection;
3. Mesures sanitaires et mesures de sécurité adéquates;
4. Laboratoires de contrôle pour l'analyse et la vérification des produits reçus;
5. Logements et bâtiments administratifs pour le personnel requis par ce qui précède.

C. Cada miembro notificará al Organismo las cantidades, forma y composición de los materiales fisionables especiales, materiales básicos y demás materiales que, en conformidad con sus propias leyes, esté dispuesto a proporcionar inmediatamente o en el curso de un período señalado por la Junta de Gobernadores.

D. A solicitud del Organismo, un miembro deberá proceder a entregar sin demora a otro miembro o a un grupo de miembros, de los materiales que haya puesto a disposición del Organismo, las cantidades que éste especifique, y entregará sin demora al propio Organismo las cantidades de dichos materiales que sean realmente necesarias para el funcionamiento de las instalaciones del Organismo y para efectuar en ellas trabajos de investigación científica.

E. Las cantidades, forma y composición de los materiales puestos a disposición del Organismo por cualquier miembro podrán ser modificadas en cualquier momento por el mismo con aprobación de la Junta de Gobernadores.

F. Dentro de los tres meses siguientes a la fecha de entrada en vigor del presente Estatuto con respecto a un miembro, éste cursará una primera notificación conforme al párrafo C del presente artículo. Salvo decisión en contrario de la Junta de Gobernadores, la aportación inicial de materiales puestos a disposición del Organismo corresponderá al período del año civil siguiente al año en que el Estatuto haya entrado en vigor con respecto al miembro interesado. Análogamente, salvo decisión en contrario de la Junta, toda notificación posterior corresponderá al período del año civil siguiente al de la notificación y deberá hacerse a más tardar el 1° de noviembre de cada año.

G. El Organismo determinará el lugar y el modo de entrega y, cuando corresponda, la forma y composición de los materiales cuya entrega haya solicitado a un miembro sobre las cantidades que dicho miembro haya declarado estar dispuesto a proporcionar. Además, el Organismo deberá verificar las cantidades de materiales entregadas y dará cuenta periódicamente de ellas a los miembros.

H. El Organismo será responsable del almacenamiento y la protección de los materiales en su poder. El Organismo deberá asegurarse de que dichos materiales estén a salvo: 1) de la intemperie, 2) de todo traslado o uso indebidos, 3) de daño o destrucción, incluso de actos de sabotaje, y 4) de su ocupación por la fuerza. Al almacenar los materiales fisionables especiales que obren en su poder, el Organismo deberá asegurar la distribución geográfica de dichos materiales de modo que se evite la acumulación de grandes cantidades de ellos en cualquier país o región del mundo.

I. Tan pronto como sea posible, el Organismo establecerá o adquirirá aquellos de los elementos siguientes que sean necesarios:

1. Establecimientos, equipos e instalaciones para recibir, almacenar y expedir materiales;
2. Medios materiales de protección;
3. Medidas adecuadas de protección de la salud y de seguridad;
4. Laboratorios de control para el análisis y comprobación de los materiales recibidos;
5. Alojamientos e instalaciones administrativas para el personal necesario para los fines de las disposiciones precedentes.

C. Jedes Mitglied notifiziert der Behörde die Menge, Form und Zusammensetzung des besonderen spaltbaren Materials, Ausgangsmaterials und anderen Materials, das es in Übereinstimmung mit seinen Rechtsvorschriften sofort oder während eines vom Direktorium festgesetzen Zeitraums zur Verfügung zu stellen bereit ist.

D. Auf Ersuchen der Behörde liefert ein Mitglied aus dem von ihm zur Verfügung gestellten Material unverzüglich die von der Behörde festgesetzten Mengen an ein anderes Mitglied oder eine Gruppe von Mitgliedern, sowie an die Behörde selbst diejenigen Mengen solchen Materials, die für den Betrieb und die wissenschaftliche Forschung in den Einrichtungen der Behörde unbedingt erforderlich sind.

E. Die Menge, Form und Zusammensetzung des von einem Mitglied zur Verfügung gestellten Materials kann von diesem jederzeit mit Genehmigung des Direktoriums geändert werden.

F. Die erste Notifizierung gemäß Absatz C hat binnen drei Monaten, nachdem diese Satzung für das betreffende Mitglied in Kraft getreten ist, zu erfolgen. Sofern das Direktorium nicht anders entscheidet, ist das erstmals zur Verfügung gestellte Material für die Zeit des Kalenderjahres bestimmt, das auf das Jahr folgt, in dem diese Satzung für das betreffende Mitglied in Kraft getreten ist. Spätere Notifizierungen gelten, sofern das Direktorium nicht anders entscheidet, ebenfalls für den Zeitraum des auf die Notifizierung folgenden Kalenderjahres; sie haben spätestens am 1. November jedes Jahres zu erfolgen.

G. Die Behörde bezeichnet den Ort und die Methode der Ablieferung sowie gegebenenfalls die Form und Zusammensetzung des Materials, um dessen Lieferung aus den Beständen, die ein Mitglied laut Notifizierung an die Behörde zur Verfügung zu stellen bereit ist, sie dieses Mitglied ersucht. Die Behörde prüft die Mengen gelieferten Materials nach und meldet sie den Mitgliedern in regelmäßigen Zeitabständen.

H. Die Behörde ist für die Lagerung und den Schutz des in ihrem Besitz befindlichen Materials verantwortlich. Die Behörde sorgt dafür, daß es gesichert ist gegen 1. Witterungseinflüsse, 2. Fortschaffung oder Zweckentfremdung durch Unbefugte, 3. Beschädigung oder Zerstörung einschließlich Sabotage und 4. gewaltsame Wegnahme. Bei der Lagerung des besonderen spaltbaren Materials, das sich in ihrem Besitz befindet, sorgt die Behörde für dessen geographische Streuung und verhindert die Zusammenfassung großer Mengen in einem einzigen Land oder Weltteil.

I. Sobald durchführbar und soweit erforderlich, veranlaßt die Behörde folgendes:

1. Sie erstellt oder erwirbt Anlagen, Ausrüstungen und Einrichtungen für die Übernahme, Lagerung und Ausgabe von Material;
2. sie trifft materielle Sicherheitsvorkehrungen;
3. sie beschließt ausreichende Maßnahmen für Gesundheitsschutz und Sicherheit;
4. sie errichtet oder erwirbt Kontroll-Laboratorien für die Analyse und Prüfung des übernommenen Materials;
5. sie erstellt oder erwirbt Wohnraum und Verwaltungseinrichtungen für das auf Grund dieses Absatzes erforderliche Personal.

J. The materials made available pursuant to this article shall be used as determined by the Board of Governors in accordance with the provisions of this Statute. No member shall have the right to require that the materials it makes available to the Agency be kept separately by the Agency or to designate the specific project in which they must be used.

J. Les produits fournis en vertu du présent article sont utilisés de la manière fixée par le Conseil des gouverneurs conformément aux dispositions du présent statut. Aucun membre ne peut exiger que les produits qu'il fournit à l'Agence soient mis à part, ni désigner un projet spécial auquel devraient servir ces produits.

Article X

Services, equipment, and facilities

Members may make available to the Agency services, equipment, and facilities which may be of assistance in fulfilling the Agency's objectives and functions.

Article X

Services, équipement et installations

Les membres peuvent mettre à la disposition de l'Agence les services, l'équipement et les installations qui sont de nature à aider à la réalisation de ses objectifs et à l'accomplissement de ses fonctions.

Article XI

Agency projects

A. Any member or group of members of the Agency desiring to set up any project for research on, or development or practical application of, atomic energy for peaceful purposes may request the assistance of the Agency in securing special fissionable and other materials, services, equipment, and facilities necessary for this purpose. Any such request shall be accompanied by an explanation of the purpose and extent of the project and shall be considered by the Board of Governors.

B. Upon request, the Agency may also assist any member or group of members to make arrangements to secure necessary financing from outside sources to carry out such projects. In extending this assistance, the Agency will not be required to provide any guarantees or to assume any financial responsibility for the project.

C. The Agency may arrange for the supplying of any materials, services, equipment, and facilities necessary for the project by one or more members or may itself undertake to provide any or all of these directly, taking into consideration the wishes of the member or members making the request.

D. For the purpose of considering the request, the Agency may send into the territory of the member or group of members making the request a person or persons qualified to examine the project. For this purpose the Agency may, with the approval of the member or group of members making the request, use members of its own staff or employ suitably qualified nationals of any member.

E. Before approving a project under this article, the Board of Governors shall give due consideration to:

1. The usefulness of the project, including its scientific and technical feasibility;
2. The adequacy of plans, funds, and technical personnel to assure the effective execution of the project;
3. The adequacy of proposed health and safety standards for handling and storing materials and for operating facilities;
4. The inability of the member or group of members making the request to secure the necessary finances, materials, facilities, equipment, and services;

Article XI

Projets de l'Agence

A. Tout membre ou groupe de membres de l'Agence qui désire entreprendre un projet intéressant le développement ou l'application pratique de l'énergie atomique à des fins pacifiques ou la recherche dans ce domaine peut faire appel à l'aide de l'Agence en vue d'obtenir les produits fissiles spéciaux et autres produits, ainsi que les services, l'équipement et les installations nécessaires à la réalisation de ce projet. Toute demande de ce genre, qui doit être accompagnée d'un exposé explicatif sur le but et la portée du projet, est soumise à l'examen du Conseil des gouverneurs.

B. L'Agence peut également aider tout membre ou groupe de membres, sur sa demande, à conclure des arrangements pour obtenir de sources extérieures les moyens financiers nécessaires à la réalisation de ces projets. En fournissant cette aide, l'Agence n'est pas tenue de donner des garanties ni d'assumer une responsabilité financière quelconque pour le projet.

C. L'Agence peut pourvoir à la fourniture, par un ou plusieurs de ses membres, de tous produits, services, équipement et installations nécessaires au projet, ou elle peut elle-même les fournir directement, en tout ou en partie, en tenant compte des vœux du membre ou des membres qui ont sollicité son assistance.

D. Aux fins d'examen de la demande, l'Agence peut envoyer sur le territoire du membre ou du groupe de membres ayant sollicité son assistance une ou plusieurs personnes qualifiées pour étudier l'entreprise projetée. A cet effet, l'Agence peut, avec l'assentiment du membre ou groupe de membres qui fait la demande, soit utiliser ses propres fonctionnaires, soit employer tous ressortissants de l'un de ses membres qui possèdent les titres requis.

E. Avant d'approuver un projet en vertu du présent article, le Conseil des gouverneurs tient dûment compte:

1. De l'utilité du projet, y compris ses possibilités de réalisation du point de vue scientifique et technique;
2. De l'existence de plans adéquats, de fonds suffisants et du personnel technique qualifié pour assurer la bonne exécution du projet;
3. De l'existence de règles sanitaires et de règles de sécurité adéquates pour la manutention et l'entreposage des produits et pour le fonctionnement des installations;
4. De l'impossibilité où se trouve le membre ou groupe de membres qui fait la demande de se procurer les moyens financiers, les produits, les installations, l'équipement et les services nécessaires;

J. Los materiales puestos a disposición del Organismo en virtud del presente artículo se utilizarán en la forma que determine la Junta de Gobernadores en conformidad con las disposiciones del presente Estatuto. Ningún miembro tendrá derecho a exigir que los materiales que ponga a disposición del Organismo sean conservados separadamente por el Organismo, ni a especificar el proyecto a que deban ser destinados.

Artículo X

Servicios, equipo e instalaciones

Los miembros podrán poner a disposición del Organismo los servicios, equipo e instalaciones que puedan contribuir al cumplimiento de los objetivos y funciones del Organismo.

Artículo XI

Proyectos del Organismo

A. El miembro o grupo de miembros del Organismo que deseen emprender cualquier proyecto de investigación, desarrollo o aplicación práctica de la energía atómica con fines pacíficos, podrá solicitar la asistencia del Organismo para obtener los materiales fisionables especiales y demás materiales, servicios, equipo e instalaciones necesarios a dicho fin. Toda solicitud de esta clase deberá ir acompañada de una exposición explicativa de la finalidad y magnitud del proyecto y será examinada por la Junta de Gobernadores.

B. Previa solicitud al efecto, el Organismo podrá también ayudar a un miembro o grupo de miembros en las gestiones para obtener de otras fuentes los medios financieros necesarios para la ejecución de tales proyectos. Al prestar esta asistencia, el Organismo no estará obligado a dar ninguna clase de garantías ni a asumir responsabilidad financiera alguna respecto del proyecto.

C. El Organismo podrá hacer arreglos para que uno o más miembros suministren los materiales, servicios, equipo e instalaciones necesarios para la ejecución del proyecto, o podrá encargarse de proporcionarlos directamente en su totalidad o en parte, tomando en consideración los deseos del miembro o los miembros que hagan la solicitud.

D. A los efectos de estudiar la solicitud, el Organismo podrá enviar al territorio del miembro o grupo de miembros solicitantes a una o más personas calificadas para examinar el proyecto. Para este fin, el Organismo, previa aprobación del miembro o grupo de miembros solicitantes, podrá utilizar a sus propios funcionarios o emplear a nacionales debidamente calificados de cualquier miembro.

E. Antes de aprobar un proyecto en virtud del presente artículo, la Junta de Gobernadores considerará debidamente:

1. La utilidad del proyecto, incluso si es factible desde los puntos de vista científico y técnico;
2. La existencia de planes adecuados, de fondos suficientes y de personal técnico competente para asegurar la buena ejecución del proyecto;
3. La idoneidad de las normas de protección de la salud y de seguridad propuestas para la manipulación y el almacenamiento de los materiales y el funcionamiento de las instalaciones;
4. La imposibilidad en que se encuentre el miembro o grupo de miembros solicitantes de obtener los medios de financiamiento, los materiales, las instalaciones, el equipo y los servicios necesarios;

J. Das gemäß diesem Artikel zur Verfügung gestellte Material wird so verwendet, wie es das Direktorium im Einklang mit dieser Satzung bestimmt. Ein Mitglied ist nicht berechtigt, von der Behörde die gesonderte Aufbewahrung des ihr von ihm zur Verfügung gestellten Materials zu verlangen oder das Einzelvorhaben zu bezeichnen, für welches dieses Material zu verwenden ist.

Artikel X

Dienstleistungen, Ausrüstungen und Einrichtungen

Die Mitglieder können der Behörde Dienstleistungen, Ausrüstungen und Einrichtungen zur Verfügung stellen, die für die Verwirklichung der Ziele und die Durchführung der Aufgaben der Behörde von Nutzen sein können.

Artikel XI

Vorhaben der Behörde

A. Mitglieder der Behörde, die einzeln oder als Gruppe ein Vorhaben für die Erforschung oder Entwicklung oder praktische Anwendung der Atomenergie zu friedlichen Zwecken aufstellen wollen, können die Hilfe der Behörde bei der Beschaffung der dafür erforderlichen besonderen spaltbaren und sonstigen Materialien, Dienstleistungen, Ausrüstungen und Einrichtungen beantragen. Jeder derartige Antrag, dem eine Erläuterung des Zwecks und Umfangs des Vorhabens beizufügen ist, wird vom Direktorium geprüft.

B. Auf Antrag kann die Behörde auch einem Mitglied oder einer Gruppe von Mitgliedern beim Abschluß von Abmachungen für die Beschaffung der erforderlichen Fremdmittel zur Finanzierung derartiger Vorhaben behilflich sein. Gewährt die Behörde Hilfe dieser Art, so braucht sie weder Bürgschaften noch irgendeine finanzielle Verantwortung für das Vorhaben zu übernehmen.

C. Unter Berücksichtigung der Wünsche des antragstellenden Mitglieds oder der antragstellenden Mitglieder kann die Behörde die Beschaffung aller für das Vorhaben erforderlichen Materialien, Dienstleistungen, Ausrüstungen und Einrichtungen durch ein oder mehrere Mitglieder veranlassen oder auch ganz oder teilweise selbst übernehmen.

D. Für die Prüfung des Antrags kann die Behörde eine oder mehrere zur Untersuchung des Vorhabens befähigte Personen in das Hoheitsgebiet des antragstellenden Mitglieds oder der betreffenden Mitgliedergruppe entsenden. Hierfür kann die Behörde mit Genehmigung des antragstellenden Mitglieds oder der betreffenden Mitgliedergruppe Angehörige ihres eigenen Personals verwenden oder entsprechend befähigte Staatsangehörige jedes Mitglieds beschäftigen.

E. Bevor das Direktorium ein Vorhaben im Rahmen dieses Artikels genehmigt, zieht es folgende Punkte gebührend in Betracht:

1. ob das Vorhaben nutzbringend und in wissenschaftlicher und technischer Hinsicht durchführbar ist;
2. ob die Pläne, die Geldmittel und das technische Personal ausreichend sind, um eine wirksame Durchführung des Vorhabens zu gewährleisten;
3. ob die für die Handhabung und Lagerung des Materials sowie für die betrieblichen Einrichtungen vorgesehenen Gesundheits- und Sicherheitsnormen ausreichend sind;
4. ob das antragstellende Mitglied oder die betreffende Mitgliedergruppe nicht in der Lage ist, die notwendigen finanziellen Mittel, Materialien, Einrichtungen, Ausrüstungen und Dienstleistungen von sich aus zu beschaffen;

5. The equitable distribution of materials and other resources available to the Agency;

6. The special needs of the under-developed areas of the world; and

7. Such other matters as may be relevant.

F. Upon approving a project, the Agency shall enter into an agreement with the member or group of members submitting the project, which agreement shall:

1. Provide for allocation to the project of any required special fissionable or other materials;

2. Provide for transfer of special fissionable materials from their then place of custody, whether the materials be in the custody of the Agency or of the member making them available for use in Agency projects, to the member or group of members submitting the project, under conditions which ensure the safety of any shipment required and meet applicable health and safety standards;

3. Set forth the terms and conditions, including charges, on which any materials, services, equipment, and facilities are to be provided by the Agency itself, and, if any such materials, services, equipment, and facilities are to be provided by a member, the terms and conditions as arranged for by the member or group of members submitting the project and the supplying member;

4. Include undertakings by the member or group of members submitting the project: (a) that the assistance provided shall not be used in such a way as to further any military purpose; and (b) that the project shall be subject to the safeguards provided for in article XII, the relevant safeguards being specified in the agreement;

5. Make appropriate provision regarding the rights and interests of the Agency and the member or members concerned in any inventions or discoveries, or any patents therein, arising from the project;

6. Make appropriate provision regarding settlement of disputes;

7. Include such other provisions as may be appropriate.

G. The provisions of this article shall also apply where appropriate to a request for materials, services, facilities, or equipment in connexion with an existing project.

Article XII

Agency safeguards

A. With respect to any Agency project, or other arrangement where the Agency is requested by the parties concerned to apply safeguards, the Agency shall have the following rights and responsibilities to the extent relevant to the project or arrangement:

1. To examine the design of specialized equipment and facilities, including nuclear reactors, and to approve it only from the viewpoint of assuring that it will not further any military purpose, that

5. De la répartition équitable des produits et autres ressources à la disposition de l'Agence;

6. Des besoins particuliers des régions sous-développées du monde;

7. De toutes autres questions pertinentes.

F. Après avoir approuvé un projet, l'Agence conclut, avec le membre ou groupe de membres ayant soumis le projet, un accord qui doit:

1. Prévoir l'affectation à ce projet de tous produits fissiles spéciaux et autres produits pouvant être nécessaires;

2. Prévoir le transfert des produits fissiles spéciaux du lieu de leur entreposage, qu'il s'agisse de produits sous la garde de l'Agence ou du membre qui les fournit pour les projets de l'Agence, au membre ou groupe de membres qui soumet le projet, dans des conditions qui soient propres à assurer la sécurité de toute livraison requise et conformes aux normes sanitaires et normes de sécurité;

3. Définir les conditions, notamment les prix, auxquelles tous produits, services, équipement et installations sont fournis par l'Agence elle-même et, si ces produits, services, équipement et installations doivent être fournis par un membre, énoncer les conditions convenues entre le membre ou groupe de membres qui soumet le projet et le membre qui fournit l'aide;

4. Prévoir l'engagement par le membre ou groupe de membres qui soumet le projet: a) que l'aide accordée ne sera pas utilisée de manière à servir à des fins militaires; b) que le projet sera soumis aux garanties prévues à l'article XII, les garanties pertinentes étant spécifiées dans l'accord;

5. Prévoir les mesures appropriées en ce qui concerne les droits et intérêts de l'Agence et du membre ou des membres intéressés pour toutes inventions ou découvertes, ou tous brevets s'y rapportant, qui découleraient du projet;

6. Prévoir les mesures appropriées en ce qui concerne le règlement des différends;

7. Comprendre toutes autres dispositions jugées appropriées.

G. Les dispositions du présent article s'appliquent également, le cas échéant, à toute demande de produits, de services, d'installations ou d'équipement relative à un projet déjà en cours.

Article XII

Garanties de l'Agence

A. Pour tout projet de l'Agence, ou tout autre arrangement où l'Agence est invitée par les parties intéressées à appliquer des garanties, l'Agence a les responsabilités et les droits suivants, dans la mesure où ils s'appliquent à ce projet ou à cet arrangement:

1. Examiner les plans des installations et de l'équipement spécialisés, y compris les réacteurs nucléaires, et les approuver uniquement pour s'assurer qu'ils ne serviront pas à des fins mili-

5. La distribución equitativa de los materiales y otros recursos puestos a disposición del Organismo;
6. Las necesidades especiales de las regiones insuficientemente desarrolladas del mundo; y
7. Las demás cuestiones que puedan ser pertinentes.

F. Una vez aprobado un proyecto, el Organismo y el miembro o grupo de miembros que lo hayan presentado concertarán un acuerdo que deberá:

1. Prever la asignación al proyecto de todos los materiales fisionables especiales u otros materiales que sean necesarios;
2. Prever la transferencia de los materiales fisionables especiales del lugar donde estén depositados —ya se hallen bajo la guarda del Organismo o bien bajo la del miembro que los haya aportado para su empleo en proyectos del Organismo— al miembro o grupo de miembros que hayan presentado el proyecto, en condiciones que garanticen la seguridad de toda expedición necesaria y que respondan a las normas de protección de la salud y de seguridad que sean aplicables;
3. Estipular las condiciones, inclusive los precios, con arreglo a los cuales los materiales, servicios, equipo e instalaciones serán proporcionados por el Organismo y, en caso de que algunos de tales materiales, servicios, equipo e instalaciones deban ser proporcionados por un miembro, indicar las condiciones que hayan sido convenidas entre el miembro o grupo de miembros que presenten el proyecto y el miembro suministrador;
4. Contener el compromiso contraído por el miembro o grupo de miembros que presenten el proyecto, a) de que la asistencia suministrada no será utilizada de modo que contribuya a fines militares, y b) de que el proyecto estará sometido a las salvaguardias previstas en el artículo XII, debiendo especificarse en el acuerdo las salvaguardias correspondientes;
5. Contener disposiciones adecuadas en lo que respecta a los derechos e intereses del Organismo y del miembro o de los miembros interesados en cualesquier inventos o descubrimientos, o en cualesquier patentes relacionadas con ellos, que resulten del proyecto;
6. Contener disposiciones adecuadas en lo que respecta a la solución de las controversias;
7. Incluir todas las demás estipulaciones que sean apropiadas.

G. Las disposiciones de este artículo se aplicarán también, cuando corresponda, a una petición de materiales, servicios, instalaciones o equipo, en relación con un proyecto en curso.

Artículo XII

Salvaguardias del Organismo

A. Con respecto a cualquier proyecto del Organismo, o a otro arreglo en el cual las partes interesadas soliciten del Organismo que aplique salvaguardias, el Organismo tendrá los siguientes derechos y responsabilidades en cuanto se relacione con el proyecto o arreglo:

1. Examinar los planos de los equipos e instalaciones especializados, inclusive los reactores nucleares, y aprobarlos únicamente para asegurar que no se utilizarán de modo que contribuya a

5. daß die der Behörde zur Verfügung stehenden Materialien und sonstigen Mittel gerecht verteilt werden;
6. die besonderen Bedürfnisse der unterentwickelten Gebiete der Welt; und
7. alle sonstigen einschlägigen Fragen.

F. Bei Genehmigung eines Vorhabens trifft die Behörde eine Vereinbarung mit dem das Vorhaben unterbreitenden Mitglied oder der betreffenden Mitgliedergruppe; diese Vereinbarung

1. trifft Vorsorge für die Zuteilung allen erforderlichen besonderen spaltbaren oder sonstigen Materials für das Vorhaben;
2. trifft Vorsorge für die Überführung des besonderen spaltbaren Materials — gleichviel ob es sich im Gewahrsam der Behörde oder eines Mitglieds befindet, das es für Vorhaben der Behörde zur Verfügung stellt — von seinem derzeitigen Aufbewahrungsort an das das Vorhaben unterbreitende Mitglied oder die betreffende Mitgliedergruppe, und zwar zu Bedingungen, welche die Sicherheit der erforderlichen Sendungen gewährleisten und den einschlägigen Gesundheits- und Sicherheitsnormen entsprechen;
3. setzt die Bestimmungen und Bedingungen einschließlich der Kosten fest, zu denen Materialien, Dienstleistungen, Ausrüstungen und Einrichtungen von der Behörde selbst gestellt werden; bei Gestellung solcher Materialien, Dienstleistungen, Ausrüstungen und Einrichtungen durch ein Mitglied sind auch die Bestimmungen und Bedingungen aufzuführen, die zwischen diesem und dem das Vorhaben unterbreitenden Mitglied oder der betreffenden Mitgliedergruppe vereinbart worden sind;
4. umfaßt die Verpflichtung des das Vorhaben unterbreitenden Mitglieds oder der betreffenden Mitgliedergruppe, (a) die geleistete Hilfe nicht zur Förderung militärischer Zwecke zu verwenden und (b) bei dem Vorhaben die in Artikel XII vorgesehenen Sicherheitsmaßregeln zu beachten; diese sind, soweit einschlägig, in der Vereinbarung aufzuführen;
5. enthält eine angemessene Regelung betreffend die Rechte und Interessen der Behörde und des oder der beteiligten Mitglieder an allen aus dem Vorhaben erwachsenden Erfindungen oder Entdeckungen, einschließlich der auf diese erteilten Patente;
6. enthält eine angemessene Regelung zur Beilegung von Streitigkeiten;
7. umfaßt alle sonstigen einschlägigen Fragen.

G. Dieser Artikel gilt entsprechend auch für Anträge auf Material, Dienstleistungen, Einrichtungen oder Ausrüstungen in Verbindung mit bereits bestehenden Vorhaben.

Artikel XII

Sicherheitsmaßregeln der Behörde

A. Bei allen Vorhaben der Behörde und sonstigen Abmachungen, auf Grund derer die Behörde von den betreffenden Parteien um die Anwendung von Sicherheitsmaßregeln ersucht wird, ist sie in dem für das Vorhaben oder die Abmachung in Frage kommenden Ausmaß berechtigt und verpflichtet,

1. die Pläne aller Spezialausrüstungen und -einrichtungen, einschließlich von Kernreaktoren, zu prüfen und lediglich unter dem Gesichtspunkt zu genehmigen, daß sichergestellt ist, daß der

it complies with applicable health and safety standards, and that it will permit effective application of the safeguards provided for in this article;

2. To require the observance of any health and safety measures prescribed by the Agency;

3. To require the maintenance and production of operating records to assist in ensuring accountability for source and special fissionable materials used or produced in the project or arrangement;

4. To call for and receive progress reports;

5. To approve the means to be used for the chemical processing of irradiated materials solely to ensure that this chemical processing will not lend itself to diversion of materials for military purposes and will comply with applicable health and safety standards; to require that special fissionable materials recovered or produced as a by-product be used for peaceful purpose under continuing Agency safeguards for research or in reactors, existing or under construction, specified by the member or members concerned; and to require deposit with the Agency of any excess of any special fissionable materials recovered or produced as a by-product over what is needed for the above-stated uses in order to prevent stockpiling of these materials, provided that thereafter at the request of the member or members concerned special fissionable materials so deposited with the Agency shall be returned promptly to the member or members concerned for use under the same provisions as stated above;

6. To send into the territory of the recipient State or States inspectors, designated by the Agency after consultation with the State or States concerned, who shall have access at all times to all places and data and to any person who by reason of his occupation deals with materials, equipment, or facilities which are required by this Statute to be safeguarded, as necessary to account for source and special fissionable materials supplied and fissionable products and to determine whether there is compliance with the undertaking against use in furtherance of any military purpose referred to in sub-paragraph F-4 of article XI, with the health and safety measures referred to in sub-paragraph A-2 of this article, and with any other conditions prescribed in the agreement between the Agency and the State or States concerned. Inspectors designated by the Agency shall be accompanied by representatives of the authorities of the State concerned, if that State so requests, provided that the inspectors shall not thereby be delayed or otherwise impeded in the exercise of their functions;

taires, qu'ils sont conformes aux normes sanitaires et normes de sécurité requises, et qu'ils permettront d'appliquer efficacement les garanties prévues dans le présent article;

2. Exiger l'application de toutes mesures sanitaires et mesures de sécurité prescrites par l'Agence;

3. Exiger la tenue et la présentation de relevés d'opérations pour faciliter la comptabilité des matières brutes et des produits fissiles spéciaux utilisés ou produits dans le cadre du projet ou de l'arrangement;

4. Demander et recevoir des rapports sur l'avancement des travaux;

5. Approuver les procédés à employer pour le traitement chimique des matières irradiées, uniquement pour s'assurer que ce traitement chimique ne se prêtera pas au détournement de produits pouvant servir à des fins militaires et sera conforme aux normes sanitaires et normes de sécurité applicables; exiger que les produits fissiles spéciaux récupérés ou obtenus comme sous-produits soient utilisés à des fins pacifiques, sous la garantie continuelle de l'Agence, pour des travaux de recherche ou dans des réacteurs, existants ou en construction, qui seront spécifiés par le membre ou les membres intéressés; exiger que soit mis en dépôt auprès de l'Agence tout excédent de produits fissiles spéciaux récupérés ou obtenus comme sous-produits en sus des quantités nécessaires aux usages indiqués ci-dessus, afin d'éviter le stockage de ces produits, sous réserve que, par la suite, les produits fissiles spéciaux ainsi déposés auprès de l'Agence soient restitués sans retard au membre ou aux membres intéressés, sur leur demande, pour être utilisés par eux aux conditions spécifiées ci-dessus;

6. Envoyer sur le territoire de l'État ou des États bénéficiaires des inspecteurs désignés par l'Agence après consultation de l'État ou des États intéressés, qui, à tout moment, auront accès à tout lieu, à toute personne qui, de par sa profession, s'occupe de produits, équipement ou installations qui doivent être contrôlés en vertu du présent statut, et à tous éléments d'information, nécessaires pour la comptabilité des matières brutes et produits fissiles spéciaux fournis ainsi que de tous produits fissiles, et pour s'assurer qu'il n'y a violation ni de l'engagement de non-utilisation à des fins militaires, mentionné à l'alinéa F-4 de l'article XI, ni des mesures sanitaires et mesures de sécurité mentionnées à l'alinéa A-2 du présent article, ni de toute autre condition prescrite dans l'accord conclu entre l'Agence et l'État ou les États intéressés. Si l'État intéressé le demande, les inspecteurs désignés par l'Agence sont accompagnés de représentants des autorits de cet État, sous réserve que les inspecteurs ne soient pas de ce fait retardés ou autrement gênés dans l'exercice de leurs fonctions;

fines militares, que se ajustan a las normas de protección de la salud y de seguridad que sean aplicables, y que permitirán aplicar eficazmente las salvaguardias previstas en este artículo;

2. Exigir la observancia de cualesquier medidas de protección de la salud y de seguridad prescritas por el Organismo;

3. Exigir que se lleven y presenten registros de las operaciones para facilitar la contabilización de los materiales básicos y los materiales fisionables especiales utilizados o producidos en el proyecto o al aplicar el arreglo;

4. Pedir y recibir informes sobre la marcha de los trabajos;

5. Aprobar los medios que habrán de emplearse para el tratamiento químico de los materiales irradiados, únicamente para asegurar que este tratamiento químico no se prestará a que se distraigan materiales con destino a fines militares y que se ajustará a las normas de protección de la salud y de seguridad que sean aplicables; exigir que los materiales fisionables especiales recuperados o producidos como productos secundarios se utilicen con fines pacíficos, bajo la salvaguardia continua del Organismo, para trabajos de investigación o en reactores, existentes o en construcción, especificados por el miembro o los miembros interesados; y exigir que se deposite en poder del Organismo todo excedente de cualesquier materiales fisionables especiales recuperados o producidos como productos secundarios por encima de las cantidades necesarias para los usos arriba indicados, con el objeto de impedir la acumulación de existencias de dichos materiales, con la salvedad de que posteriormente, y a solicitud del miembro o los miembros interesados, los materiales fisionables especiales así depositados en poder del Organismo les serán devueltos sin tardanza para su utilización en las condiciones arriba especificadas;

6. Enviar al territorio del Estado o de los Estados beneficiarios a inspectores designados por el Organismo luego de consultar con el Estado o Estados interesados; estos inspectores tendrán acceso en cualquier momento a todos los lugares, información y personas que por su profesión se ocupen de materiales, equipos o instalaciones que deban ser objeto de salvaguardias en virtud del presente Estatuto, según sea necesario para poder llevar la contabilidad de los materiales básicos y los materiales fisionables especiales proporcionados, así como de los productos fisionables, y para determinar si se da cumplimiento al compromiso de no utilizarlos de modo que contribuya a fines militares mencionado en el apartado 4 del párrafo F del artículo XI y si se observan las medidas de protección de la salud y de seguridad a que se refiere el apartado 2 del párrafo A del presente artículo, así como cualesquiera otras condiciones prescritas en el acuerdo concertado entre el Organismo y el Estado o los Estados interesados. Si el Estado interesado lo pidiera, los inspectores designados por el Organismo serán acompañados por representantes de las autoridades de ese Estado, entendiéndose que ello no deberá causar demoras a los inspectores ni entorpecer de ninguna otra manera el ejercicio de sus funciones;

betreffende Plan keinem militärischen Zweck dient, den einschlägigen Gesundheits- und Sicherheitsnormen entspricht und die wirksame Anwendung der in diesem Artikel vorgesehenen Sicherheitsmaßregeln ermöglicht;

2. die Einhaltung aller von ihr vorgeschriebenen Maßnahmen für Gesundheitsschutz und Sicherheit zu fordern;

3. die Führung und Vorlage von Betriebsaufzeichnungen zu verlangen, um den Nachweis des Ausgangsmaterials und des besonderen spaltbaren Materials, das bei dem Vorhaben oder der Abmachung benutzt oder erzeugt wird, gewährleisten zu helfen;

4. Berichte über den Fortgang der Arbeiten anzufordern und zu erhalten;

5. die für die chemische Behandlung von bestrahltem Material zu verwendenden Mittel zu genehmigen, lediglich um sicherzustellen, daß diese chemische Behandlung nicht für die Abzweigung von Material zu militärischen Zwecken mißbraucht werden kann und den anzuwendenden Gesundheits- und Sicherheitsnormen entspricht; zu verlangen, daß besonderes spaltbares Material, das wiedergewonnen wird oder als Nebenprodukt anfällt, unter fortdauernder Anwendung der Sicherheitsmaßregeln der Behörde entweder in der Forschung oder aber in vorhandenen oder im Bau befindlichen Reaktoren, die von dem betreffenden Mitglied oder den betreffenden Mitgliedern genau zu bezeichnen sind, für friedliche Zwecke verwendet wird; zu verlangen, daß alles wiedergewonnene oder als Nebenprodukt anfallende besondere spaltbare Material, soweit es die für die genannten Verwendungszwecke benötigten Mengen übersteigt, bei der Behörde hinterlegt wird, um eine Aufhäufung dieses Materials zu verhindern, jedoch mit der Maßgabe, daß späterhin dieses bei der Behörde hinterlegte spaltbare Material dem betreffenden Mitglied oder den betreffenden Mitgliedern auf Antrag unverzüglich zur Verwendung gemäß den oben genannten Bestimmungen zurückzugeben ist;

6. in das Hoheitsgebiet des Empfangsstaates oder der Empfangsstaaten Inspektoren zu entsenden, die von ihr nach Beratung mit dem betreffenden Staat oder den betreffenden Staaten bestimmt werden; ihnen ist jederzeit zu allen Orten und Unterlagen sowie zu jeder Person Zugang zu gewähren, die auf Grund ihrer Beschäftigung mit Material, Ausrüstung oder Anlagen zu tun hat, auf die nach dieser Satzung Sicherheitsmaßregeln anzuwenden sind, und zwar soweit dies erforderlich ist, um den Nachweis des gelieferten Ausgangsmaterials und besonderen spaltbaren Materials sowie der spaltbaren Produkte zu erbringen, und um festzustellen, ob die in Artikel XI Absatz F Nummer 4 genannte Verpflichtung, jede Verwendung zur Förderung militärischer Zwecke zu unterlassen, die in Absatz A Nummer 2 erwähnten Maßnahmen für Gesundheitsschutz und Sicherheit sowie alle sonstigen in der Vereinbarung zwischen der Behörde und dem betreffenden Staat oder den betreffenden Staaten vorgeschriebenen Bedingungen eingehalten werden. Die von der Behörde bestimmten Inspektoren werden von Vertretern der Behörden des betreffenden Staates begleitet, wenn dieser Staat es verlangt, jedoch mit der Maßgabe, daß die Inspektoren hierdurch nicht aufgehalten oder auf andere Weise bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben behindert werden;

7. In the event of non-compliance and failure by the recipient State or States to take requested corrective steps within a reasonable time, to suspend or terminate assistance and withdraw any materials and equipment made available by the Agency or a member in furtherance of the project.

B. The Agency shall, as necessary, establish a staff of inspectors. The staff of inspectors shall have the responsibility of examining all operations conducted by the Agency itself to determine whether the Agency is complying with the health and safety measures prescribed by it for application to projects subject to its approval, supervision or control, and whether the Agency is taking adequate measures to prevent the source and special fissionable materials in its custody or used or produced in its own operations from being used in furtherance of any military purpose. The Agency shall take remedial action forthwith to correct any non-compliance or failure to take adequate measures.

C. The staff of inspectors shall also have the responsibility of obtaining and verifying the accounting referred to in sub-paragraph A-6 of this article and of determining whether there is compliance with the undertaking referred to in sub-paragraph F-4 of article XI, with the measures referred to in sub-paragraph A-2 of this article, and with all other conditions of the project prescribed in the agreement between the Agency and the State or States concerned. The inspectors shall report any non-compliance to the Director General who shall thereupon transmit the report to the Board of Governors. The Board shall call upon the recipient State or States to remedy forthwith any non-compliance which it finds to have occurred. The Board shall report the non-compliance to all members and to the Security Council and General Assembly of the United Nations. In the event of failure of the recipient State or States to take fully corrective action within a reasonable time, the Board may take one or both of the following measures: direct curtailment or suspension of assistance being provided by the Agency or by a member, and call for the return of materials and equipment made available to the recipient member or group of members. The Agency may also, in accordance with article XIX, suspend any non-complying member from the exercise of the privileges and rights of membership.

7. En cas de violation et de manquement, si l'État ou les États bénéficiaires ne prennent pas, dans un délai raisonnable, les mesures correctives demandées, l'Agence a le droit d'interrompre son aide ou d'y mettre fin, et de reprendre tous produits et tout équipement fournis par elle ou par un membre en exécution du projet.

B. L'Agence constitue, selon les besoins, un corps d'inspecteurs. Ces inspecteurs sont chargés d'examiner toutes les opérations effectuées par l'Agence elle-même pour s'assurer que l'Agence se conforme aux mesures sanitaires et mesures de sécurité qu'elle a prescrites en vue de leur application aux projets soumis à son approbation, à sa direction ou à son contrôle, et que l'Agence prend toutes les mesures nécessaires pour éviter que les matières brutes et les produits fissiles spéciaux dont elle a la garde, ou qui sont utilisés ou produits au cours de ses propres opérations, ne soient utilisés de manière à servir à des fins militaires. L'Agence prend les dispositions voulues pour mettre immédiatement fin à toute violation ou à tout manquement à l'obligation de prendre les mesures appropriées.

C. Le corps d'inspecteurs est également chargé de se faire présenter et de vérifier la comptabilité mentionnée à l'alinéa A-6 du présent article, et de décider si l'engagement mentionné à l'alinéa F-4 de l'article XI, les dispositions visées à l'alinéa A-2 du présent article et toutes les autres conditions du projet prescrites dans l'accord conclu entre l'Agence et l'État ou les États intéressés sont observés. Les inspecteurs rendent compte de toute violation au Directeur général, qui transmet leur rapport au Conseil des gouverneurs. Le Conseil enjoint à l'État ou aux États bénéficiaires de mettre fin immédiatement à toute violation dont l'existence est constatée. Le Conseil porte cette violation à la connaissance de tous les membres et en saisit le Conseil de sécurité et l'Assemblée générale des Nations Unies. Si l'État ou les États bénéficiaires ne prennent pas dans un délai raisonnable toutes mesures propres à mettre fin à cette violation, le Conseil peut prendre l'une des deux mesures suivantes ou l'une et l'autre: donner des instructions pour que soit réduite ou interrompue l'aide accordée par l'Agence ou par un membre, et demander la restitution des produits et de l'équipement mis à la disposition du membre ou groupe de membres bénéficiaire. L'Agence peut également, en vertu de l'article XIX, priver tout membre contrevenant de l'exercice des privilèges et des droits inhérents à la qualité de membre.

Article XIII

Reimbursement of members

Unless otherwise agreed upon between the Board of Governors and the member furnishing to the Agency materials, services, equipment, or facilities, the Board shall enter into an agreement with such member providing for reimbursement for the items furnished.

Article XIV

Finance

A. The Board of Governors shall submit to the General Conference the annual budget estimates for the expenses of the Agency. To facilitate the work of the Board in this regard, the Director General shall initially prepare

Article XIII

Remboursement des membres

A moins qu'il n'en soit convenu autrement entre le Conseil des gouverneurs et le membre fournissant à l'Agence des produits, des services, de l'équipement ou des installations, le Conseil des gouverneurs conclut avec ce membre un accord prévoyant le remboursement des articles fournis.

Article XIV

Dispositions financières

A. Le Conseil des gouverneurs soumet chaque année à la Conférence générale un projet de budget indiquant les dépenses de l'Agence. Afin de faciliter la tâche du Conseil à cet égard, le Directeur général prépare ce pro-

7. En caso de incumplimiento, si el Estado o Estados beneficiarios no toman en un plazo razonable las medidas correctivas requeridas, el Organismo podrá suspender o dar por terminada la asistencia y retirar cualesquier materiales y equipo puestos a disposición de dicho Estado o Estados por el Organismo o por un miembro para la ejecución del proyecto.

B. El Organismo establecerá, según sea necesario, un cuerpo de inspectores. Estos inspectores estarán encargados de examinar todas las operaciones que estén a cargo del Organismo mismo, para determinar si el Organismo observa las medidas de protección de la salud y de seguridad por él prescritas para su aplicación a los proyectos sujetos a su aprobación, dirección o control, y si el Organismo toma las medidas necesarias para evitar que los materiales básicos y los materiales fisionables especiales que estén bajo su guarda o que se usen o produzcan en el curso de sus propias operaciones, sean utilizados de modo que contribuya a fines militares. El Organismo deberá tomar inmediatamente las disposiciones oportunas para poner fin a cualquier incumplimiento o cualquier omisión de las medidas correspondientes.

C. El cuerpo de inspectores estará también encargado de obtener y verificar la contabilidad a que se refiere el apartado 6 del párrafo A de este artículo y de determinar si se da cumplimiento al compromiso a que se refiere el apartado 4 del párrafo F del artículo XI, así como si se observan las medidas a que se refiere el apartado 2 del párrafo A de este artículo, y todas las demás condiciones que para el proyecto se prescriban en el acuerdo concertado entre el Organismo y el Estado o los Estados interesados. Los inspectores darán cuenta de todo incumplimiento al Director General, quien transmitirá la información a la Junta de Gobernadores. La Junta pedirá al Estado o a los Estados beneficiarios que procedan inmediatamente a poner fin a cualquier incumplimiento cuya existencia se compruebe. La Junta pondrá este incumplimiento en conocimiento de todos los miembros, así como del Consejo de Seguridad y de la Asamblea General de las Naciones Unidas. En caso de que el Estado o los Estados beneficiarios no tomen, dentro de un plazo razonable, todas las medidas que sean necesarias para poner fin al incumplimiento, la Junta podrá tomar una de las medidas siguientes o ambas: dar instrucciones para que se reduzca o suspenda la asistencia que preste el Organismo o un miembro, y pedir la devolución de los materiales y equipo puestos a disposición del miembro o de los miembros beneficiarios. El Organismo podrá asimismo, de conformidad con el artículo XIX, suspender al miembro infractor en el ejercicio de los privilegios y derechos inherentes a la calidad de miembro.

7. im Falle der Nichteinhaltung — sofern ein Empfangsstaat innerhalb einer angemessenen Frist die zur Abstellung der Zuwiderhandlung geforderten Schritte nicht unternimmt — die Hilfe auszusetzen oder einzustellen und alle von der Behörde oder einem Mitglied für die Förderung des Vorhabens zur Verfügung gestellten Materialien und Ausrüstungen zurückzuziehen.

B. Die Behörde stellt, soweit notwendig, einen Stab von Inspektoren auf. Dem Inspektorenstab obliegt es, alle von der Behörde selbst ausgeübten Tätigkeiten zu prüfen, um festzustellen, ob die Behörde die Maßnahmen für Gesundheitsschutz und Sicherheit einhält, deren Anwendung sie bei den Vorhaben vorschreibt, die ihrer Genehmigung, Aufsicht oder Kontrolle unterliegen, und ob die Behörde ausreichende Maßnahmen trifft, um zu verhindern, daß das in ihrem Gewahrsam befindliche oder bei ihrer eigenen Tätigkeit verwendete oder erzeugte Ausgangsmaterial und besondere spaltbare Material zur Förderung militärischer Zwecke verwendet wird. Die Behörde unternimmt unverzüglich die erforderlichen Schritte, um jeder Nichteinhaltung und jedem Versäumnis, ausreichende Maßnahmen zu treffen, ein Ende zu setzen.

C. Dem Inspektorenstab obliegt es ferner, sich die in Absatz A Nummer 6 genannten Nachweise zu beschaffen und sie nachzuprüfen, sowie festzustellen, ob die in Artikel XI Absatz F Nummer 4 genannte Verpflichtung, die in Absatz A Nummer 2 erwähnten Maßnahmen sowie alle sonstigen in der Vereinbarung zwischen der Behörde und dem betreffenden Staat oder den betreffenden Staaten vorgeschriebenen Bedingungen eingehalten werden. Die Inspektoren berichten dem Generaldirektor alle Fälle von Nichteinhaltung; dieser übermittelt den Bericht dem Direktorium. Das Direktorium fordert den Empfangsstaat oder die Empfangsstaaten auf, jede derartige von ihm festgestellte Zuwiderhandlung sofort abzustellen. Das Direktorium meldet die Zuwiderhandlung allen Mitgliedern sowie dem Sicherheitsrat und der Vollversammlung der Vereinten Nationen. Stellt ein Empfangsstaat innerhalb einer angemessenen Frist die Zuwiderhandlung nicht vollständig ab, so kann das Direktorium die beiden folgenden Maßnahmen oder eine derselben treffen: direkte Kürzung oder Aussetzung der von der Behörde oder einem Mitglied gewährten Hilfe; Forderung auf Rückgabe der dem empfangenden Mitglied oder der betreffenden Mitgliedergruppe zur Verfügung gestellten Materialien und Ausrüstungen. Gemäß Artikel XIX kann die Behörde ferner jedes zuwiderhandelnde Mitglied von der Ausübung seiner sich aus der Mitgliedschaft ergebenden Vorrechte und Rechte zeitweilig ausschließen.

Artículo XIII

Reembolso a los miembros

Salvo que se convenga otra cosa entre la Junta de Gobernadores y el miembro que suministre al Organismo materiales, servicios, equipo o instalaciones, la Junta concertará con dicho miembro un acuerdo que estipule el reembolso correspondiente a los elementos suministrados.

Artikel XIII

Vergütung an Mitglieder

Soweit zwischen dem Direktorium und dem Mitglied, das der Behörde Material, Ausrüstungen oder Einrichtungen liefert oder Dienste leistet, nicht etwas anderes vereinbart wird, trifft das Direktorium mit dem betreffenden Mitglied eine Vereinbarung über die für die Lieferungen oder Leistungen zu zahlende Vergütung.

Artículo XIV

Disposiciones financieras

A. La Junta de Gobernadores presentará a la Conferencia General el proyecto de presupuesto anual de gastos del Organismo. A fin de facilitar la labor de la Junta a este respecto, el Director General preparará inicial-

Artikel XIV

Finanzen

A. Das Direktorium legt der Generalkonferenz den Jahreshaushaltsplan für die Ausgaben der Behörde vor. Um die Arbeit des Direktoriums in dieser Hinsicht zu erleichtern, stellt der Generaldirektor den ersten Entwurf

the budget estimates. If the General Conference does not approve the estimates, it shall return them together with its recommendations to the Board. The Board shall then submit further estimates to the General Conference for its approval.

B. Expenditures of the Agency shall be classified under the following categories:

1. Administrative expenses; these shall include:

   (a) Costs of the staff of the Agency other than the staff employed in connexion with materials, services, equipment, and facilities referred to in sub-paragraph B-2 below; costs of meetings; and expenditures required for the preparation of Agency projects and for the distribution of information;

   (b) Costs of implementing the safeguards referred to in article XII in relation to Agency projects or, under sub-paragraph A-5 of article III, in relation to any bilateral or multilateral arrangement, together with the costs of handling and storage of special fissionable material by the Agency other than the storage and handling charges referred to in paragraph E below;

2. Expenses, other than those included in sub-paragraph 1 of this paragraph, in connexion with any materials, facilities, plant, and equipment acquired or established by the Agency in carrying out its authorized functions, and the costs of materials, services, equipment, and facilities provided by it under agreements with one or more members.

C. In fixing the expenditures under sub-paragraph B-1 (b) above, the Board of Governors shall deduct such amounts as are recoverable under agreements regarding the application of safeguards between the Agency and parties to bilateral or multilateral arrangements.

D. The Board of Governors shall apportion the expenses referred to in sub-paragraph B-1 above, among members in accordance with a scale to be fixed by the General Conference. In fixing the scale the General Conference shall be guided by the principles adopted by the United Nations in assessing contributions of Member States to the regular budget of the United Nations.

E. The Board of Governors shall establish periodically a scale of charges, including reasonable uniform storage and handling charges, for materials, services, equipment, and facilities furnished to members by the Agency. The scale shall be designed to produce revenues for the Agency adequate to meet the expenses and costs referred to in sub-paragraph B-2 above, less any voluntary contributions which the Board of Governors may, in accordance with paragraph F, apply for this purpose. The proceeds of such charges shall be placed in a separate fund which shall be used to pay members for any materials, services, equipment, or facilities furnished by them and to meet other expenses referred to in sub-paragraph B-2 above which may be incurred by the Agency itself.

jet de budget. Si la Conférence générale n'approuve pas le projet, elle le renvoie au Conseil accompagné de ses recommandations. Le Conseil soumet alors un nouveau projet à la Conférence générale pour approbation.

B. Les dépenses de l'Agence sont classées dans les catégories suivantes:

1. Dépenses d'administration. Ces dépenses comprennent:

   a) Les dépenses de personnel de l'Agence, à l'exclusion de celles qui se rapportent aux agents employés pour s'occuper des produits, des services, de l'équipement et des installations visés à l'alinéa B-2 ci-dessous; le coût des réunions; les dépenses entraînées par la préparation des projets de l'Agence et la diffusion d'informations;

   b) Les dépenses entraînées par l'application des garanties prévues à l'article XII, en ce qui concerne les projets de l'Agence, ou à l'alinéa A-5 de l'article III, en ce qui concerne les accords bilatéraux ou multilatéraux, ainsi que les frais de manutention et d'entreposage des produits fissiles spéciaux incombant à l'Agence, autres que les frais d'entreposage et de manutention visés au paragraphe E ci-dessous;

2. Les dépenses, autres que celles qui sont visées à l'alinéa 1 du présent paragraphe, relatives aux produits, aux installations, au matériel et à l'équipement acquis ou implantés par l'Agence dans l'exercice de ses attributions, ainsi que le coût des produits, des services, de l'équipement et des installations fournis par elle au titre d'accords avec un ou plusieurs de ses membres.

C. Pour arrêter le montant des dépenses visées à l'alinéa B-1, b, ci-dessus, le Conseil des gouverneurs déduit les sommes recouvrables en vertu d'accords relatifs à l'application de garanties passés entre l'Agence et des parties à des accords bilatéraux ou multilatéraux.

D. Le Conseil des gouverneurs répartit entre les membres de l'Agence les dépenses visées à l'alinéa B-1 ci-dessus suivant un barème fixé par la Conférence générale. Pour fixer le barème, la Conférence générale s'inspire des principes adoptés par les Nations Unies en ce qui concerne les contributions des États Membres au budget ordinaire de l'Organisation.

E. Le Conseil des gouverneurs établit périodiquement un barème de frais, y compris des frais raisonnables et uniformes d'entreposage et de manutention, applicable aux produits, aux services, à l'équipement et aux installations fournis par l'Agence à ses membres. Ce barème est conçu de manière à procurer à l'Agence un revenu suffisant pour couvrir les frais et dépenses visés à l'alinéa B-2 ci-dessus, déduction faite de toutes contributions volontaires que le Conseil des gouverneurs pourrait, en vertu du paragraphe F, décider d'utiliser à cette fin. Les sommes perçues en application de ce barème sont virées à un fonds spécial qui sert à payer tous produits, services, équipement ou installations fournis par les membres et à régler tous autres frais visés à l'alinéa B-2 ci-dessus qui pourraient être encourus par l'Agence elle-même.

mente el proyecto de presupuesto. Si la Conferencia General no aprobare el proyecto de presupuesto, lo devolverá a la Junta con sus recomendaciones. La Junta deberá presentar entonces un nuevo proyecto de presupuesto a la Conferencia General para su aprobación.

B. Los gastos del Organismo serán clasificados según las siguientes categorías:

1. Gastos administrativos, que incluirán:

a) Los gastos de personal del Organismo, fuera de los correspondientes al personal cuyo empleo esté relacionado con los materiales, servicios, equipo e instalaciones a que se refiere el siguiente apartado 2; los gastos de las reuniones; y los gastos requeridos para la preparación de los proyectos del Organismo y la distribución de información;

b) Los gastos que entrañe la aplicación de las salvaguardias mencionadas en el artículo XII, en lo que se refiere a los proyectos del Organismo, o en el apartado 5 del párrafo A del artículo III en relación con cualquier arreglo bilateral o multilateral, así como los gastos de manipulación y almacenamiento por el Organismo de materiales fisionables especiales, distintos de los gastos de almacenamiento y manipulación a que se refiere el párrafo E de este artículo;

2. Los gastos, distintos de los incluídos en el apartado 1 del presente párrafo, relativos a los materiales, instalaciones, establecimientos y equipo adquiridos o establecidos por el Organismo en el ejercicio de sus funciones autorizadas, así como el costo de los materiales, servicios, equipo e instalaciones que el Organismo proporcione en virtud de acuerdos con uno o más miembros.

C. Al fijar los gastos previstos en el apartado 1 b) del precedente párrafo B, la Junta de Gobernadores deducirá las cantidades recuperables en virtud de acuerdos referentes a la aplicación de salvaguardias concertados entre el Organismo y las Partes en los arreglos bilaterales o multilaterales.

D. La Junta de Gobernadores prorrateará entre los miembros, con arreglo a una escala que será fijada por la Conferencia General, los gastos a que se refiere el apartado 1 del párrafo B. Al fijar la escala, la Conferencia General se guiará por los principios adoptados por las Naciones Unidas para calcular las cuotas con que los Estados Miembros contribuyen a su presupuesto ordinario.

E. La Junta de Gobernadores establecerá periódicamente una tarifa de precios, entre los que figurarán precios razonables y uniformes por concepto de almacenamiento y manipulación, aplicable a los materiales, servicios, equipo e instalaciones proporcionados a los miembros por el Organismo. La tarifa será calculada de manera que produzca ingresos suficientes para que el Organismo pueda cubrir los gastos y costos a que se refiere el apartado 2 del párrafo B, deducción hecha de cualquier contribución voluntaria que la Junta de Gobernadores destine a este objeto en conformidad con el párrafo F. Los ingresos obtenidos con la aplicación de esta tarifa se destinarán a un fondo especial que será utilizado para pagar a los miembros los materiales, servicios, equipos o instalaciones que hayan proporcionado y para sufragar los demás gastos a que se refiere el apartado 2 del párrafo B en que incurra el propio Organismo.

des Haushaltsplans auf. Genehmigt die Generalkonferenz den Haushaltsplan nicht, so verweist sie ihn mit ihren Empfehlungen an das Direktorium zurück. Das Direktorium unterbreitet sodann der Generalkonferenz einen neuen Haushaltsplan zur Genehmigung.

B. Die Ausgaben der Behörde werden in folgende Gruppen eingeteilt:

1. Verwaltungsausgaben: Diese enthalten

(a) die Kosten für das Personal der Behörde, soweit es nicht im Zusammenhang mit den unter Nummer 2 erwähnten Materialien, Dienstleistungen, Ausrüstungen und Einrichtungen beschäftigt ist; Tagungskosten; Ausgaben für die Vorbereitung von Vorhaben der Behörde und für die Verteilung von Informationen;

(b) die Kosten für die Durchführung der Sicherheitsmaßregeln gemäß Artikel XII im Zusammenhang mit Vorhaben der Behörde sowie gemäß Artikel III Absatz A Nummer 5 im Zusammenhang mit zwei- oder mehrseitigen Abmachungen, sowie ferner die Kosten für die Handhabung und Lagerung besonderen spaltbaren Materials durch die Behörde, mit Ausnahme der in Absatz E bezeichneten Lagerungs- und Handhabungsgebühren;

2. die nicht bereits unter Nummer 1 bezeichneten Ausgaben im Zusammenhang mit allen Materialien, Einrichtungen, Anlagen und Ausrüstungen, welche die Behörde in Wahrnehmung der ihr satzungsgemäß übertragenen Aufgaben erwirbt oder erstellt, sowie die Kosten für Materialien, Dienstleistungen, Ausrüstungen und Einrichtungen, welche die Behörde auf Grund von Vereinbarungen mit einem oder mehreren Mitgliedern stellt.

C. Bei Festsetzung der Ausgaben gemäß Absatz B Nummer 1 Buchstabe (b) setzt das Direktorium die Beträge ab, die auf Grund von Vereinbarungen über die Anwendung von Sicherheitsmaßregeln zwischen der Behörde und den Parteien zwei- oder mehrseitiger Abmachungen erstattungsfähig sind.

D. Das Direktorium legt die in Absatz B Nummer 1 bezeichneten Ausgaben nach einem von der Generalkonferenz aufzustellenden Verteilungsschlüssel auf die Mitglieder um. Bei der Festlegung des Schlüssels läßt sich die Generalkonferenz von den Grundsätzen leiten, die von den Vereinten Nationen für die Bestimmung der Beiträge der Mitgliedstaaten zum ordentlichen Haushalt der Vereinten Nationen angenommen wurden.

E. Das Direktorium stellt in regelmäßigen Zeitabständen eine Liste der Gebühren für die Materialien, Dienstleistungen, Ausrüstungen und Einrichtungen auf, die die Behörde den Mitgliedern stellt, einschließlich angemessener einheitlicher Lagerungs- und Handhabungsgebühren. Diese Gebührenordnung wird so angelegt, daß die Behörde ausreichende Einnahmen erzielt, um die in Absatz B Nummer 2 bezeichneten Ausgaben und Kosten zu decken, abzüglich aller freiwilligen Beiträge, welche das Driektorium gemäß Absatz F diesem Zweck zuführen kann. Die Einnahmen aus diesen Gebühren fließen in einen Sonderfonds, der dazu dient, alle von den Mitgliedern gestellten Materialien, Dienstleistungen, Ausrüstungen oder Einrichtungen zu bezahlen sowie die sonstigen in Absatz B Nummer 2 bezeichneten Ausgaben zu bestreiten, die der Behörde erwachsen.

F. Any excess of revenues referred to in paragraph E over the expenses and costs there referred to, and any voluntary contributions to the Agency, shall be placed in a general fund which may be used as the Board of Governors, with the approval of the General Conference, may determine.

G. Subject to rules and limitations approved by the General Conference, the Board of Governors shall have the authority to exercise borrowing powers on behalf of the Agency without, however, imposing on members of the Agency any liability in respect of loans entered into pursuant to this authority, and to accept voluntary contributions made to the Agency.

H. Decisions of the General Conference on financial questions and of the Board of Governors on the amount of the Agency's budget shall require a two-thirds majority of those present and voting.

F. Tout excédent de revenu au titre du paragraphe E sur les frais et dépenses visés audit paragraphe et toute contribution versée volontairement à l'Agence sont virés à un fonds général qui peut être utilisé au gré du Conseil des gouverneurs, avec l'assentiment de la Conférence générale.

G. Sous réserve des règles et restrictions approuvées par la Conférence générale, le Conseil des gouverneurs est habilité à contracter des emprunts au nom de l'Agence, sans toutefois imposer aux membres de l'Agence une responsabilité quelconque en ce qui concerne ces emprunts, et à accepter les contributions volontaires qui sont offertes à l'Agence.

H. Les décisions de la Conférence générale sur les questions financières et celles du Conseil des gouverneurs sur le montant du budget de l'Agence sont prises à la majorité des deux tiers des membres présents et votants.

Article XV

Privileges and immunities

A. The Agency shall enjoy in the territory of each member such legal capacity and such privileges and immunities as are necessary for the exercise of its functions.

B. Delegates of members together with their alternates and advisers, Governors appointed to the Board together with their alternates and advisers, and the Director General and the staff of the Agency, shall enjoy such privileges and immunities as are necessary in the independent exercise of their functions in connexion with the Agency.

C. The legal capacity, privileges, and immunities referred to in this article shall be defined in a separate agreement or agreements between the Agency, represented for this purpose by the Director General acting under instructions of the Board of Governors, and the members.

Article XV

Privilèges et immunités

A. L'Agence jouit, sur le territoire de chacun de ses membres, de la capacité juridique et des privilèges et immunités qui lui sont nécessaires pour exercer ses fonctions.

B. Les délégués des membres de l'Agence ainsi que leurs suppléants et conseillers, les gouverneurs nommés au Conseil ainsi que leurs suppléants et conseillers, le Directeur général et le personnel de l'Agence, jouissent des privilèges et immunités qui leur sont nécessaires pour exercer en toute indépendance leurs fonctions dans le cadre de l'Agence.

C. La capacité juridique et les privilèges et immunités mentionnés dans le présent article sont définis dans un accord ou des accords distincts qui seront conclus entre l'Agence, représentée à cette fin par le Directeur général agissant conformément aux instructions du Conseil des gouverneurs, et ses membres.

Article XVI

Relationship with other organizations

A. The Board of Governors, with the approval of the General Conference, is authorized to enter into an agreement or agreements establishing an appropriate relationship between the Agency and the United Nations and any other organizations the work of which is related to that of the Agency.

B. The agreement or agreements establishing the relationship of the Agency and the United Nations shall provide for:

1. Submission by the Agency of reports as provided for in sub-paragraph B-4 and B-5 of article III;

2. Consideration by the Agency of resolutions relating to it adopted by the General Assembly or any of the Councils of the United Nations and the submission of reports, when requested, to the appropriate organ of the United Nations on the action taken by the Agency or by its members in accordance with this Statute as a result of such consideration.

Article XVI

Relations avec d'autres organisations

A. Le Conseil des gouverneurs, avec l'assentiment de la Conférence générale, est habilité à conclure un accord ou des accords établissant des relations appropriées entre l'Agence et les Nations Unies et toutes autres organisations dont l'activité est en rapport avec celle de l'Agence.

B. L'accord ou les accords établissant les relations de l'Agence avec les Nations Unies prévoient que:

1. L'Agence soumet aux Nations Unies les rapports visés aux alinéas B-4 et B-5 de l'article III;

2. L'Agence examine les résolutions la concernant qui sont adoptées par l'Assemblée générale ou l'un des Conseils des Nations Unies, et, lorsqu'elle y est invitée, soumet à l'organe approprié des Nations Unies des rapports sur les mesures prises par elle ou par ses membres, en conformité du présent statut, comme suite à un tel examen.

F. Los excedentes de los ingresos a que se refiere el párrafo E sobre los gastos y costos que en él se mencionan, así como las contribuciones voluntarias hechas al Organismo, se ingresarán en un fondo general que podrá ser utilizado en la forma que determine la Junta de Gobernadores con la aprobación de la Conferencia General.

G. Con sujeción a las reglas y limitaciones que apruebe la Conferencia General, la Junta de Gobernadores estará autorizada para contratar préstamos en nombre del Organismo, sin imponer no obstante responsabilidad alguna a los miembros del Organismo por razón de los préstamos contratados en ejercicio de esta autorización, y para aceptar las contribuciones voluntarias que se hagan al Organismo.

H. Las decisiones de la Conferencia General sobre cuestiones financieras y las de la Junta de Gobernadores sobre el monto del presupuesto del Organismo deberán tomarse por mayoría de dos tercios de los miembros presentes y votantes.

F. Jeder Überschuß der in Absatz E bezeichneten Einnahmen über die dort bezeichneten Ausgaben und Kosten sowie alle freiwilligen Beiträge an die Behörde fließen einem allgemeinen Fonds zu, über dessen Verwendung das Direktorium mit Genehmigung der Generalkonferenz entscheidet.

G. Vorbehaltlich der von der Generalkonferenz genehmigten Vorschriften und Beschränkungen ist das Direktorium befugt, im Namen der Behörde Anleihen aufzunehmen, ohne jedoch Mitgliedern der Behörde eine Verbindlichkeit bezüglich der entsprechend dieser Befugnis aufgenommenen Anleihen aufzuerlegen; es ist ferner befugt, freiwillige Beiträge, die der Behörde zugehen, anzunehmen.

H. Beschlüsse der Generalkonferenz über Finanzfragen und des Direktoriums über die Höhe des Haushalts der Behörde bedürfen einer Zweidrittelmehrheit der Anwesenden und Abstimmenden.

Artículo XV

Privilegios e inmunidades

A. El Organismo gozará en el territorio de cada uno de sus miembros de la capacidad jurídica y de los privilegios e inmunidades que sean necesarios para el ejercicio de sus funciones.

B. Los delegados de los miembros y sus suplentes y consejeros, los miembros de la Junta de Gobernadores y sus suplentes y consejeros, así como el Director General y el personal del Organismo, gozarán de los privilegios e inmunidades necesarios para desempeñar con independencia sus funciones en relación con el Organismo.

C. La capacidad jurídica y los privilegios e inmunidades a que se refiere este artículo se definirán en uno o más acuerdos concertados por separado entre el Organismo, representado al efecto por el Director General, que procederá según instrucciones de la Junta de Gobernadores, y los miembros.

Artikel XV

Vorrechte und Befreiungen

A. Die Behörde genießt im Hoheitsgebiet jedes Mitglieds die Rechtsbefugnisse, Vorrechte und Befreiungen, die zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben erforderlich sind.

B. Die Delegierten der Mitglieder sowie ihre Stellvertreter und Berater, die Mitglieder des Direktoriums sowie ihre Stellvertreter und Berater, der Generaldirektor und die Bediensteten der Behörde genießen alle Vorrechte und Befreiungen, die zur unabhängigen Wahrnehmung der ihnen im Rahmen der Behörde obliegenden Aufgaben erforderlich sind.

C. Die in diesem Artikel erwähnten Rechtsbefugnisse, Vorrechte und Befreiungen werden gesondert in einer oder mehreren Vereinbarungen zwischen der Behörde, die zu diesem Zweck von dem nach den Weisungen des Direktoriums handelnden Generaldirektor vertreten wird, und den Mitgliedern festlegt.

Artículo XVI

Relaciones con otras organizaciones

A. La Junta de Gobernadores, con aprobación de la Conferencia General, estará autorizada para concertar uno o más acuerdos en cuya virtud se establezcan relaciones apropiadas entre el Organismo y las Naciones Unidas y cualesquiera otras organizaciones cuya labor tenga afinidad con la del Organismo.

B. El acuerdo o acuerdos que establezcan las relaciones entre el Organismo y las Naciones Unidas deberán prever:

1. Que el Organismo presentará los informes a que se refieren los apartados 4 y 5 del párrafo B del artículo III;

2. Que el Organismo examinará las resoluciones relacionadas con él que apruebe la Asamblea General o uno de los Consejos de las Naciones Unidas y que, cuando se le solicite, presentará informes al órgano apropiado de las Naciones Unidas sobre las medidas tomadas por el Organismo o por sus miembros, de conformidad con el presente Estatuto, como resultado de dicho examen.

Artikel XVI

Beziehungen zu anderen Organisationen

A. Das Direktorium ist ermächtigt, mit Genehmigung der Generalkonferenz eine oder mehrere Vereinbarungen zu treffen über die Herstellung zweckdienlicher Beziehungen zwischen der Behörde und den Vereinten Nationen und allen anderen Organisationen, deren Arbeit mit derjenigen der Behörde in Verbindung steht.

B. In der Vereinbarung oder den Vereinbarungen über die Herstellung von Beziehungen zwischen der Behörde und den Vereinten Nationen ist vorzusehen,

1. daß die Behörde die in Artikel III Absatz B Nummern 4 und 5 vorgeschriebenen Berichte vorlegt;

2. daß die Behörde die sie betreffenden Entschließungen der Vollversammlung oder eines Rates der Vereinten Nationen prüft und auf Ersuchen dem zuständigen Organ der Vereinten Nationen Berichte über die Maßnahmen vorlegt, die von ihr oder ihren Mitgliedern auf Grund einer solchen Prüfung im Einklang mit dieser Satzung getroffen worden sind.

Article XVII

Settlement of disputes

A. Any question or dispute concerning the interpretation or application of this Statute which is not settled by negotiation shall be referred to the International Court of Justice in conformity with the Statute of the Court, unless the parties concerned agree on another mode of settlement.

B. The General Conference and the Board of Governors are separately empowered, subject to authorization from the General Assembly of the United Nations, to request the International Court of Justice to give an advisory opinion on any legal question arising within the scope of the Agency's activities.

Article XVII

Règlement des différends

A. Toute question ou tout différend concernant l'interprétation ou l'application du présent statut, qui n'a pas été réglé par voie de négociation, est soumis à la Cour internationale de Justice conformément au Statut de ladite Cour, à moins que les parties intéressées ne conviennent d'un autre mode de règlement.

B. La Conférence générale et le Conseil des gouverneurs sont l'une et l'autre habilités, sous réserve de l'autorisation de l'Assemblée générale des Nations Unies, à demander à la Cour internationale de Justice de donner un avis consultatif sur toute question juridique se posant à propos de l'activité de l'Agence.

Article XVIII

Amendments and withdrawals

A. Amendments to this Statute may be proposed by any member. Certified copies of the text of any amendment proposed shall be prepared by the Director General and communicated by him to all members at least ninety days in advance of its consideration by the General Conference.

B. At the fifth annual session of the General Conference following the coming into force of this Statute, the question of a general review of the provisions of this Statute shall be placed on the agenda of that session. On approval by a majority of the members present and voting, the review will take place at the following General Conference. Thereafter, proposals on the question of a general review of this Statute may be submitted for decision by the General Conference under the same procedure.

C. Amendments shall come into force for all members when:

(i) Approved by the General Conference by a two-thirds majority of those present and voting after consideration of observations submitted by the Board of Governors on each proposed amendment, and

(ii) Accepted by two-thirds of all the members in accordance with their respective constitutional processes. Acceptance by a member shall be effected by the deposit of an instrument of acceptance with the depositary Government referred to in paragraph C of article XXI.

D. At any time after five years from the date when this Statute shall take effect in accordance with paragraph E of article XXI or whenever a member is unwilling to accept an amendment to this Statute, it may withdraw from the Agency by notice in writing to that effect given to the depositary Government referred to in paragraph C of article XXI, which shall promptly inform the Board of Governors and all members.

E. Withdrawal by a member from the Agency shall not affect its contractual obligations entered into pursuant to article XI or its budgetary obligations for the year in which it withdraws.

Article XVIII

Amendements et retraits

A. Des amendements au présent statut peuvent être proposés par tout membre de l'Agence. Des copies certifiées conformes du texte de tout amendement proposé sont établies par le Directeur général et communiquées par lui à tous les membres, au moins quatre-vingt-dix jours avant la date à laquelle l'amendement doit être examiné par la Conférence générale.

B. A la cinquième session annuelle de la Conférence générale qui suivra l'entrée en vigueur du présent statut, la question de la revision générale des dispositions du présent statut sera inscrite à l'ordre du jour de la session. Si la majorité des membres présents et votants se prononce en faveur de la revision, celle-ci aura lieu à la session suivante de la Conférence générale. Par la suite, les propositions concernant la question d'une revision générale du présent statut pourront être présentées à la Conférence générale, qui décidera, suivant la même procédure.

C. Les amendements prennent effet à l'égard de tous les membres quand ils sont:

i) Approuvés par la Conférence générale à la majorité des deux tiers des membres présents et votants, après examen des observations présentées par le Conseil des gouverneurs sur chaque amendement proposé;

ii) Acceptés par les deux tiers des membres conformément à leurs règles constitutionnelles respectives. L'acceptation se fait par le dépôt d'un instrument d'acceptation auprès du gouvernement dépositaire mentionné au paragraphe C de l'article XXI.

D. A tout moment après l'expiration d'un délai de cinq ans à compter de la date à laquelle le statut est entré en vigueur en vertu du paragraphe E de l'article XXI et en toute occasion où il n'est pas disposé à accepter un amendement au présent statut, un membre de l'Agence peut se retirer moyennant un préavis donné par écrit au gouvernement dépositaire mentionné au paragraphe C de l'article XXI qui en informe sans retard le Conseil des gouverneurs et tous les autres membres.

E. Le retrait d'un membre ne modifie en rien les obligations qu'il a contractées en vertu de l'article XI ni ses obligations budgétaires pour l'année au cours de laquelle il se retire.

Artículo XVII

Solución de controversias

A. Cualquier cuestión o controversia sobre la interpretación o aplicación del presente Estatuto que no sea solucionada por medio de negociaciones, será sometida a la Corte Internacional de Justicia, de conformidad con el Estatuto de la Corte, a menos que las partes interesadas convengan en algún otro medio de solución.

B. Tanto la Conferencia General como la Junta de Gobernadores estarán facultadas para solicitar de la Corte Internacional de Justicia, previa autorización de la Asamblea General de las Naciones Unidas, opiniones consultivas sobre cualesquiera cuestiones jurídicas que se planteen dentro del ámbito de las actividades del Organismo.

Artikel XVII

Beilegung von Streitigkeiten

A. Jede Frage oder Streitigkeit hinsichtlich der Auslegung oder Anwendung dieser Satzung, die nicht auf dem Verhandlungswege geregelt wird, ist dem Internationalen Gerichtshof in Übereinstimmung mit dessen Satzung vorzulegen, falls die betreffenden Parteien sich nicht über eine andere Art der Regelung einigen.

B. Vorbehaltlich der Ermächtigung durch die Vollversammlung der Vereinten Nationen sind die Generalkonferenz und das Direktorium unabhängig voneinander befugt, den Internationalen Gerichtshof um Abgabe eines Gutachtens über jede Rechtsfrage zu ersuchen, die sich innerhalb des Tätigkeitsbereichs der Behörde erhebt.

Artículo XVIII

Reforma del Estatuto y retiro de miembros

A. Todo miembro podrá proponer reformas al presente Estatuto. El Director General extenderá copias certificadas del texto de toda reforma que se proponga y las remitirá a todos los miembros, por lo menos noventa días antes de su consideración por la Conferencia General.

B. En el quinto período de sesiones anual de la Conferencia General después de entrar en vigor el presente Estatuto, la cuestión de la revisión general de las disposiciones del presente Estatuto será incluída en el programa de dicho período de sesiones. Si lo aprueba la mayoría de los miembros presentes y votantes, la revisión tendrá lugar en el curso del siguiente período de sesiones de la Conferencia General. En lo sucesivo, las propuestas sobre la cuestión de una revisión general del presente Estatuto podrán ser sometidas a la decisión de la Conferencia General con arreglo al mismo procedimiento.

C. Las reformas entrarán en vigor para todos los miembros una vez que:

(i) Hayan sido aprobadas por la Conferencia General por mayoría de dos tercios de los miembros presentes y votantes tras el examen de las observaciones que presente la Junta de Gobernadores sobre cada reforma propuesta, y

(ii) Hayan sido aceptadas por dos tercios de todos los miembros, de conformidad con sus respectivos procedimientos constitucionales. La aceptación por cada uno de los miembros se efectuará mediante el depósito de un instrumento de aceptación en poder del Gobierno depositario a que se refiere el párrafo C del artículo XXI.

D. En cualquier momento después de transcurridos cinco años desde la fecha en que haya entrado en vigor el presente Estatuto con arreglo al párrafo E del artículo XXI, o en caso de reformas al presente Estatuto que no estuviere dispuesto a aceptar, cualquier miembro podrá retirarse del Organismo mediante notificación al efecto dirigida por escrito al Gobierno depositario a que se refiere el párrafo C del artículo XXI, el cual informará de ello sin tardanza a la Junta de Gobernadores y a todos los miembros.

E. El retiro de un miembro no modificará las obligaciones contractuales que haya asumido en virtud del artículo XI, ni sus obligaciones presupuestarias correspondientes al año en el cual se retire.

Artikel XVIII

Änderungen der Satzung; Austritt

A. Änderungen dieser Satzung können von jedem Mitglied vorgeschlagen werden. Beglaubigte Abschriften des Wortlauts jedes Änderungsvorschlages werden vom Generaldirektor ausgefertigt und von ihm allen Mitgliedern spätestens neunzig Tage vor der Behandlung des Vorschlags auf der Generalkonferenz übermittelt.

B. Die Frage einer allgemeinen Überprüfung dieser Satzung wird auf die Tagesordnung der fünften nach Inkrafttreten dieser Satzung stattfindenden Jahrestagung der Generalkonferenz gesetzt. Bei Zustimmung einer Mehrheit der anwesenden und abstimmenden Mitglieder erfolgt die Überprüfung auf der folgenden Generalkonferenz. Danach können der Generalkonferenz Vorschläge bezüglich einer allgemeinen Revision dieser Satzung nach dem gleichen Verfahren zur Entscheidung vorgelegt werden.

C. Änderungen treten für alle Mitglieder in Kraft, sobald sie

(i) von der Generalkonferenz mit Zweidrittelmehrheit der Anwesenden und Abstimmenden nach Prüfung der vom Direktorium zu jeder vorgeschlagenen Änderung vorgebrachten Bemerkungen genehmigt und

(ii) von zwei Dritteln aller Mitglieder nach deren verfassungsrechtlichen Vorschriften angenommen sind. Die Annahme durch ein Mitglied erfolgt durch Hinterlegung einer Annahmeurkunde bei der in Artikel XXI Absatz C genannten Verwahrerregierung.

D. Ein Mitglied kann jederzeit nach Ablauf von fünf Jahren, nachdem diese Satzung gemäß Artikel XXI Absatz E in Kraft getreten ist, sowie jederzeit, wenn es eine Änderung dieser Satzung nicht annehmen will, aus der Behörde austreten, indem es eine entsprechende schriftliche Mitteilung an die in Artikel XXI Absatz C genannte Verwahrerregierung richtet; diese benachrichtigt unverzüglich das Direktorium und sämtliche Mitglieder.

E. Der Austritt eines Mitglieds aus der Behörde berührt weder seine vertraglichen Verpflichtungen aus Artikel XI noch seine haushaltsmäßigen Verpflichtungen für das Jahr seines Austritts.

Article XIX

Suspension of privileges

A. A member of the Agency which is in arrears in the payment of its financial contributions to the Agency shall have no vote in the Agency if the amount of its arrears equals or exceeds the amount of the contributions due from it for the preceding two years. The General Conference may, nevertheless, permit such a member to vote if it is satisfied that the failure to pay is due to conditions beyond the control of the member.

B. A member which has persistently violated the provisions of this Statute or of any agreement entered into by it pursuant to this Statute may be suspended from the exercise of the privileges and rights of membership by the General Conference acting by a two-thirds majority of the members present and voting upon recommendation by the Board of Governors.

Article XIX

Suspension des privilèges

A. Tout membre en retard dans le paiement de ses contributions financières à l'Agence ne peut participer au vote à l'Agence si le montant de ses arriérés est égal ou supérieur à celui des contributions dues par lui pour les deux années précédentes. La Conférence générale peut néanmoins autoriser ce membre à participer au vote si elle constate que le manquement est dû à des circonstances indépendantes de sa volonté.

B. Si un membre de l'Agence enfreint de manière persistante les dispositions du présent statut ou de tout accord conclu par lui en conformité du présent statut, il peut être privé de l'exercice de ses privilèges et droits de membre par une décision de la Conférence générale prise à la majorité des deux tiers des membres présents et votants, sur la recommandation du Conseil des gouverneurs.

Article XX

Definitions

As used in this Statute:

1. The term "special fissionable material" means plutonium-239; uranium-233; uranium enriched in the isotopes 235 or 233; any material containing one or more of the foregoing; and such other fissionable material as the Board of Governors shall from time to time determine; but the term "special fissionable material" does not include source material.

2. The term "uranium enriched in the isotopes 235 or 233" means uranium containing the isotopes 235 or 233 or both in an amount such that the abundance ratio of the sum of these isotopes to the isotope 238 is greater than the ratio of the isotope 235 to the isotope 238 occurring in nature.

3. The term "source material" means uranium containing the mixture of isotopes occurring in nature; uranium depleted in the isotope 235; thorium; any of the foregoing in the form of metal, alloy, chemical compound, or concentrate; any other material containing one or more of the foregoing in such concentration as the Board of Governors shall from time to time determine; and such other material as the Board of Governors shall from time to time determine.

Article XX

Définitions

Aux fins du présent statut:

1. Par «produit fissile spécial», il faut entendre le plutonium 239; l'uranium 233; l'uranium enrichi en uranium 235 ou 233; tout produit contenant un ou plusieurs des isotopes ci-dessus; et tels autres produits fissiles que le Conseil des gouverneurs désignera de temps à autre. Toutefois, le terme «produit fissile spécial» ne s'applique pas aux matières brutes.
2. Par «uranium enrichi en uranium 235 ou 233», il faut entendre l'uranium contenant soit de l'uranium 235, soit de l'uranium 233, soit ces deux isotopes en quantité telle que le rapport entre la somme de ces deux isotopes et l'isotope 238 soit supérieur au rapport entre l'isotope 235 et l'isotope 238 dans l'uranium naturel.
3. Par «matière brute», il faut entendre l'uranium contenant le mélange d'isotopes qui se trouve dans la nature; l'uranium dont la teneur en U 235 est inférieure à la normale; le thorium; toutes les matières mentionnées ci-dessus sous forme de métal, d'alliage, de composés chimiques ou de concentrés; toute autre matière contenant une ou plusieurs des matières mentionnées ci-dessus à des concentrations que le Conseil des gouverneurs fixera de temps à autre; et telles autres matières que le Conseil des gouverneurs désignera de temps à autre.

Article XXI

Signature, acceptance, and entry into force

A. This Statute shall be open for signature on 26 October 1956 by all States Members of the United Nations or of any of the specialized agencies and shall remain open for signature by those States for a period of ninety days.

B. The signatory States shall become parties to this Statute by deposit of an instrument of ratification.

C. Instruments of ratification by signatory States and instruments of acceptance by States whose membership has been approved under paragraph B of article IV of this Statute shall be deposited with the Government of the United States of America, hereby designated as depositary Government.

Article XXI

Signature, acceptation et entrée en vigueur

A. Le présent statut sera ouvert à la signature de tous les États Membres des Nations Unies ou de l'une des institutions spécialisées le 26 octobre 1956, et le restera pendant une période de quatre-vingt-dix jours.

B. Les États signataires deviendront parties au présent statut par le dépôt d'un instrument de ratification.

C. Les instruments de ratification des États signataires et les instruments d'acceptation des États dont l'admission a été approuvée en vertu du paragraphe B de l'article IV du présent statut seront déposés auprès du Gouvernement des États-Unis d'Amérique, qui sera le gouvernement dépositaire.

Artículo XIX

Suspensión de privilegios

A. El miembro que esté en mora en el pago de sus cuotas financieras al Organismo, no tendrá voto en el Organismo cuando la suma adeudada sea igual o superior al total de las cuotas adeudadas por los dos años anteriores. La Conferencia General podrá, sin embargo, permitir que dicho miembro vote si llegare a la conclusión de que la mora se debe a circunstancias ajenas a la voluntad de dicho miembro.

B. Cualquier miembro que haya infringido reiteradamente las disposiciones del presente Estatuto o de un acuerdo por él concertado con arreglo al mismo, podrá ser suspendido en el ejercicio de los derechos y privilegios de miembro por decisión de la Conferencia General tomada por mayoría de dos tercios de los miembros presentes y votantes, previa recomendación de la Junta de Gobernadores.

Artículo XX

Definiciones

Para los fines del presente Estatuto:

1. Se entiende por "materiales fisionables especiales" el plutonio 239; el uranio 233; el uranio enriquecido en los isótopos 235 ó 233; cualquier material que contenga uno o varios de los elementos citados; y los demás materiales fisionables que la Junta de Gobernadores determine en su oportunidad; no obstante, la expresión "materiales fisionables especiales" no comprende los materiales básicos.
2. Se entiende por "uranio enriquecido en los isótopos 235 ó 233" el uranio que contiene los isótopos 235 ó 233, o ambos, en tal cantidad que la relación entre la suma de las cantidades de estos isótopos y la de isótopo 238 sea mayor que la relación entre la cantidad de isótopo 235 y la de isótopo 238 en el uranio natural.
3. Se entiende por "materiales básicos" el uranio constituído por la mezcla de isótopos que contiene en su estado natural; el uranio en que la proporción de isótopo 235 es inferior a la normal; el torio; cualquiera de los elementos citados en forma de metal, aleación, compuesto químico o concentrado; cualquier otro material que contenga uno o más de los elementos citados en la concentración que la Junta de Gobernadores determine en su oportunidad; y los demás materiales que la Junta de Gobernadores determine en su oportunidad.

Artículo XXI

Firma, aceptación y entrada en vigor

A. El presente Estatuto será abierto a la firma de todos los Estados Miembros de las Naciones Unidas o de cualquiera de los organismos especializados el 26 de octubre de 1956, y quedará abierto a la firma de dichos Estados, por un período de noventa días.

B. Los Estados signatarios llegarán a ser Partes en el presente Estatuto mediante el depósito de un instrumento de ratificación.

C. Los instrumentos de ratificación de los Estados signatarios y los instrumentos de aceptación de los Estados cuya admisión se haya aprobado conforme al párrafo B del artículo IV de este Estatuto, serán depositados en poder del Gobierno de los Estados Unidos de América, que por el presente queda designado Gobierno depositario.

Artikel XIX

Aufhebung von Vorrechten

A. Ein Mitglied der Behörde, das mit der Zahlung seiner finanziellen Beiträge an die Behörde im Rückstand ist, hat kein Stimmrecht in der Behörde, wenn sein Rückstand den Betrag der von ihm für die vorhergegangenen zwei Jahre geschuldeten Beiträge erreicht oder übersteigt. Die Generalkonferenz kann diesem Mitglied trotzdem gestatten, sein Stimmrecht auszuüben, wenn ihr nachgewiesen wird, daß die Zahlungsversäumnis auf Umstände zurückzuführen ist, auf die das betreffende Mitglied keinen Einfluß hat.

B. Ein Mitglied, das ständig gegen diese Satzung oder gegen eine von ihm auf Grund dieser Satzung getroffene Vereinbarung verstößt, kann durch einen auf Empfehlung des Direktoriums von der Generalkonferenz mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden und abstimmenden Mitglieder gefaßten Beschluß von der Ausübung seiner sich aus der Mitgliedschaft ergebenden Vorrechte und Rechte zeitweilig ausgeschlossen werden.

Artikel XX

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Satzung

1. bedeutet der Ausdruck „besonderes spaltbares Material" Plutonium 239; Uran 233; mit den Isotopen 235 oder 233 angereichertes Uran; jedes Material, das einen oder mehrere der vorerwähnten Stoffe enthält, und alles sonstige, jeweils vom Direktorium bezeichnete spaltbare Material; der Ausdruck „besonderes spaltbares Material" schließt jedoch Ausgangsmaterial nicht ein;
2. bedeutet der Ausdruck „mit den Isotopen 235 oder 233 angereichertes Uran" alles Uran, das die Isotope 235 und 233 oder eines davon so reichlich enthält, daß das Häufigkeitsverhältnis der Summe dieser Isotope zum Isotop 238 höher liegt als das in der Natur auftretende Verhältnis des Isotops 235 zum Isotop 238;
3. bedeutet der Ausdruck „Ausgangsmaterial" Uran, das die in der Natur auftretende Isotopen-Mischung enthält; an dem Isotop 235 abgereichertes Uran; Thorium; jeden der erwähnten Stoffe in Form von Metall, Legierung, chemischer Verbindung oder von Konzentrat; alles sonstige Material, das einen oder mehrere der erwähnten Stoffe in einer vom Direktorium jeweils zu bestimmenden Anhäufung enthält, sowie alles sonstige jeweils vom Direktorium bezeichnete Material.

Artikel XXI

Unterzeichnung, Annahme und Inkrafttreten

A. Diese Satzung wird für alle Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen oder einer ihrer Sonderorganisationen am 26. Oktober 1956 zur Unterzeichnung aufgelegt; sie liegt sodann neunzig Tage lang zur Unterzeichnung durch diese Staaten auf.

B. Die Unterzeichnerstaaten werden durch Hinterlegung einer Ratifikationsurkunde Vertragsparteien dieser Satzung.

C. Die Ratifikationsurkunden der Unterzeichnerstaaten und die Annahmeurkunden der Staaten, deren Mitgliedschaft gemäß Artikel IV Absatz B genehmigt worden ist, werden bei der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hinterlegt, die hiermit zur Verwahrerregierung bestimmt wird.

D. Ratification or acceptance of this Statute shall be effected by States in accordance with their respective constitutional processes.

E. This Statute, apart from the Annex, shall come into force when eighteen States have deposited instruments of ratification in accordance with paragraph B of this article, provided that such eighteen States shall include at least three of the following States: Canada, France, the Union of Soviet Socialist Republics, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, and the United States of America. Instruments of ratification and instruments of acceptance deposited thereafter shall take effect on the date of their receipt.

F. The depositary Government shall promptly inform all States signatory to this Statute of the date of each deposit of ratification and the date of entry into force of the Statute. The depositary Government shall promptly inform all signatories and members of the dates on which States subsequently become parties thereto.

G. The Annex to this Statute shall come into force on the first day this Statute is open for signature.

Article XXII

Registration with the United Nations

A. This Statute shall be registered by the depositary Government pursuant to Article 102 of the Charter of the United Nations.

B. Agreements between the Agency and any member or members, agreements between the Agency and any other organization or organizations, and agreements between members subject to approval of the Agency, shall be registered with the Agency. Such agreements shall be registered by the Agency with the United Nations if registration is required under Article 102 of the Charter of the United Nations.

Article XXIII

Authentic texts and certified copies

This Statute, done in the Chinese, English, French, Russian and Spanish languages, each being equally authentic, shall be deposited in the archives of the depository Government. Duly certified copies of this Statute shall be transmitted by the depository Government to the Governments of the other signatory States and to the Governments of States admitted to membership under paragraph B of article IV.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned, duly authorized, have signed this Statute.

DONE at the Headquartes of the United Nations, this twenty-sixth day of October, one thousand nine hundred and fifty-six.

D. Le présent statut sera ratifié ou accepté par les États conformément à leurs règles constitutionnelles respectives.

E. Le présent statut, indépendamment de l'annexe, entrera en vigueur lorsque dix-huit États auront déposé leurs instruments de ratification conformément au paragraphe B du présent article, à condition que parmi ces dix-huit États figurent au moins trois des États suivants: Canada, États-Unis d'Amérique, France, Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord et Union des Républiques socialistes soviétiques. Les instruments de ratification et les instruments d'acceptation déposés ultérieurement prendront effet à la date de leur réception.

F. Le gouvernement dépositaire informera sans retard tous les États signataires du présent statut de la date du dépôt de chaque instrument de ratification et de la date d'entrée en vigueur du statut. Le gouvernement dépositaire informera sans retard tous les signataires et membres des dates auxquelles d'autres États seront devenus parties au statut.

G. L'annexe au présent statut entrera en vigueur le premier jour où le statut sera ouvert à la signature.

Article XXII

Enregistrement auprès des Nations Unies

A. Le présent statut sera enregistré par le gouvernement dépositaire en vertu de l'Article 102 de la Charte des Nations Unies.

B. Les accords conclus entre l'Agence et l'un ou plusieurs de ses membres, les accords entre l'Agence et une ou plusieurs autres organisations et les accords conclus entre les membres sous réserve de l'approbation de l'Agence seront enregistrés auprès de l'Agence. Ces accords seront enregistrés par l'Agence auprès des Nations Unies si leur enregistrement est prescrit par l'Article 102 de la Charte des Nations Unies.

Article XXIII

Textes faisant foi et copies certifiées conformes

Le présent statut, rédigé en anglais, chinois, espagnol, français et russe, chaque texte faisant également foi, sera déposé dans les archives du gouvernement dépositaire. Des copies dûment certifiées conformes en seront remises par lui aux gouvernements des autres États signataires et aux gouvernements des États admis comme membres en vertu du paragraphe B de l'article IV.

EN FOI DE QUOI, les soussignés, dûment autorisés, ont signé le présent statut.

FAIT au Siège de l'Organisation des Nations Unies, le vingt-six octobre mil neuf cent cinquante-six.

D. La ratificación o aceptación por los Estados del presente Estatuto se efectuará en conformidad con sus respectivos procedimientos constitucionales.

E. El presente Estatuto, aparte del Anexo, entrará en vigor cuando dieciocho Estados hayan depositado sus instrumentos de ratificación de conformidad con el párrafo B de este artículo, siempre que entre esos dieciocho Estados figuren por lo menos tres de los siguientes: Canadá, Estados Unidos de América, Francia, Reino Unido de Gran Bretaña e Irlanda del Norte y Unión de Repúblicas Socialistas Soviéticas. Los instrumentos de ratificación y los instrumentos de aceptación que se depositen posteriormente surtirán efecto desde la fecha en que sean recibidos.

F. El Gobierno depositario comunicará sin tardanza a todos los Estados signatarios del presente Estatuto la fecha del depósito de cada instrumento de ratificación y la fecha de entrada en vigor del Estatuto. En adelante, el Gobierno depositario comunicará sin demora a todos los signatarios y miembros la fecha en que otros Estados lleguen a ser partes en el Estatuto.

G. El Anexo del presente Estatuto entrará en vigor el día en que sea abierto a la firma el Estatuto.

Artículo XXII

Registro en las Naciones Unidas

A. El Gobierno depositario registrará el presente Estatuto con arreglo al Artículo 102 de la Carta de las Naciones Unidas.

B. Todo acuerdo concertado entre el Organismo y uno o más miembros, todo acuerdo concertado entre el Organismo y otra organización u otras organizaciones, y todo acuerdo concertado entre miembros del Organismo con sujeción a la aprobación de éste, será registrado en el Organismo. Dichos acuerdos serán también registrados por el Organismo en las Naciones Unidas, cuando así corresponda en virtud del Artículo 102 de la Carta de las Naciones Unidas.

Artículo XXIII

Textos auténticos y copias certificadas

El presente Estatuto, redactado en los idiomas chino, español, francés, inglés y ruso, cada uno de cuyos textos es igualmente auténtico, será depositado en los archivos del Gobierno depositario. El Gobierno depositario enviará copias debidamente certificadas del presente Estatuto a los Gobiernos de los demás Estados signatarios y a los Gobiernos de los Estados que hayan sido admitidos como miembros conforme al párrafo B del artículo IV.

EN FE DE LO CUAL los infrascritos, debidamente autorizados para ello, han firmado el presente Estatuto.

HECHO en la Sede de las Naciones Unidas, a los veintiséis días del mes de octubre de mil novecientos cincuenta seis.

D. Die Ratifizierung oder Annahme dieser Satzung erfolgt in jedem Staat nach Maßgabe seiner verfassungsrechtlichen Vorschriften.

E. Diese Satzung tritt — ohne den Anhang — in Kraft, sobald achtzehn Staaten Ratifikationsurkunden gemäß Absatz B hinterlegt haben, sofern sich unter diesen achtzehn mindestens drei der folgenden Staaten befinden: Frankreich, Kanada, die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland und die Vereinigten Staaten von Amerika. Die in der Folge hinterlegten Ratifikations- und Annahmeurkunden werden mit dem Zeitpunkt ihres Eingangs wirksam.

F. Die Verwahrerregierung teilt allen Unterzeichnerstaaten dieser Satzung den Zeitpunkt jeder Hinterlegung einer Ratifikationsurkunde sowie den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Satzung unverzüglich mit. Die Verwahrerregierung teilt allen Unterzeichnerstaaten und Mitgliedern unverzüglich die Zeitpunkte mit, zu denen einzelne Staaten in der Folge Vertragsparteien werden.

G. Der Anhang zu dieser Satzung tritt mit dem Tage in Kraft, an dem diese Satzung zur Unterschrift aufgelegt wird.

Artikel XXII

Registrierung bei den Vereinten Nationen

A. Die Verwahrerregierung läßt diese Satzung gemäß Artikel 102 der Satzung der Vereinten Nationen registrieren.

B. Vereinbarungen zwischen der Behörde und einem oder mehreren Mitgliedern, Vereinbarungen zwischen der Behörde und einer oder mehreren anderen Organisationen sowie Vereinbarungen zwischen einzelnen Mitgliedern, die der Genehmigung durch die Behörde bedürfen, werden bei der Behörde registriert. Ist ihre Registrierung nach Artikel 102 der Satzung der Vereinten Nationen erforderlich, so werden sie auch bei den Vereinten Nationen registriert.

Artikel XXIII

Verbindliche Wortlaute und beglaubigte Abschriften

Diese Satzung, die in chinesischer, englischer, französischer, russischer und spanischer Sprache abgefaßt ist, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, wird im Archiv der Verwahrerregierung hinterlegt. Diese übermittelt gehörig beglaubigte Abschriften der Satzung an die Regierungen der anderen Unterzeichnerstaaten sowie der Staaten, die gemäß Artikel IV Absatz B zur Mitgliedschaft zugelassen werden.

ZU URKUND DESSEN haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichneten diese Satzung unterschrieben.

GESCHEHEN am Sitz der Vereinten Nationen am sechsundzwanzigsten Tag des Monats Oktober eintausendneunhundertsechsundfünfzig.

ANNEX I

Preparatory Commission

A. A Preparatory Commission shall come into existence on the first day this Statute is open for signature. It shall be composed of one representative each of Australia, Belgium, Brazil, Canada, Czechoslovakia, France, India, Portugal, Union of South Africa, Union of Soviet Socialist Republics, United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, and United States of America, and one representative each of six other States to be chosen by the International Conference on the Statute of the International Atomic Energy Agency. The Preparatory Commission shall remain in existence until this Statute comes into force and thereafter until the General Conference has convened and a Board of Governors has been selected in accordance with article VI.

B. The expenses of the Preparatory Commission may be met by a loan provided by the United Nations and for this purpose the Preparatory Commission shall make the necessary arrangements with the appropriate authorities of the United Nations, including arrangements for repayment of the loan by the Agency. Should these funds be insufficient, the Preparatory Commission may accept advances from Governments. Such advances may be set off against the contributions of the Governments concerned to the Agency.

C. The Preparatory Commission shall:

1. Elect its own officers, adopt its own rules of procedure, meet as often as necessary, determine its own place of meeting and establish such committees as it deems necessary;
2. Appoint an executive secretary and staff as shall be necessary, who shall exercise such powers and perform such duties as the Commission may determine;
3. Make arrangements for the first session of the General Conference, including the preparation of a provisional agenda and draft rules of procedure, such session to be held as soon as possible after the entry into force of this Statute;
4. Make designations for membership on the first Board of Governors in accordance with subparagraphs A-1 and A-2 and paragraph B of article VI;
5. Make studies, reports, and recommendations for the first session of the General Conference and for the first meeting of the Board of Governors on subjects of concern to the Agency requiring immediate attention, including (a) the financing of the Agency; (b) the programmes and budget for the first year of the Agency; (c) technical problems relevant to advance planning of Agency operations; (d) the establishment of a permanent Agency staff; and (e) the location of the permanent headquarters of the Agency;
6. Make recommendations for the first meeting of the Board of Governors concerning the provisions of a headquarters agreement defining the status of the Agency and the rights and obligations which will exist in the relationship between the Agency and the host Government;

ANNEXE I

Commission préparatoire

A. Une Commission préparatoire se créera le premier jour où le présent statut sera ouvert à la signature. Elle sera composée d'un représentant de chacun des pays suivants: Australie, Belgique, Brésil, Canada, États-Unis d'Amérique, France, Inde, Portugal, Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord, Tchécoslovaquie, Union des Républiques socialistes soviétiques et Union Sud-Africaine, et d'un représentant de chacun des six autres États que désignera la Conférence internationale sur le statut de l'Agence internationale de l'énergie atomique. La Commission préparatoire restera en fonctions jusqu'à l'entrée en vigueur du présent statut et, par la suite, jusqu'à ce que la Conférence générale se soit réunie et qu'un Conseil des gouverneurs ait été constitué conformément à l'article VI.

B. Pour faire face à ses dépenses, la Commission préparatoire pourra demander à l'Organisation des Nations Unies de lui consentir un prêt et prendra à cet effet, avec les autorités compétentes des Nations Unies, toutes dispositions utiles, notamment des dispositions concernant le remboursement du prêt. Si ce prêt est insuffisant, la Commission préparatoire pourra accepter des avances des gouvernements. Ces avances pourront être déduites des contributions des gouvernements intéressés au budget de l'Agence.

C. La Commission préparatoire:

1. Élira son bureau, établira son règlement intérieur, se réunira aussi souvent qu'il le faudra, choisira le lieu de ses réunions et créera les comités qu'elle jugera nécessaires;
2. Nommera un secrétaire exécutif et recrutera le personnel nécessaire, dont elle fixera les pouvoirs et les fonctions;
3. Prendra toutes dispositions utiles pour la première session de la Conférence générale et rédigera notamment un ordre du jour provisoire et un projet de règlement intérieur, étant entendu que cette session devra se tenir aussitôt que possible après l'entrée en vigueur du présent statut;
4. Désignera les membres du premier Conseil des gouverneurs en application des alinéas A-1 et A-2 et du paragraphe B de l'article VI;
5. Rédigera, pour la première session de la Conférence générale et la première réunion du Conseil des gouverneurs, des études, rapports et recommandations qui porteront sur celles des questions auxquelles s'intéresse l'Agence qui demandent un examen immédiat, notamment: a) le financement de l'Agence; b) les programmes et le budget pour la première année d'activité de l'Agence; c) les problèmes techniques relatifs au programme des futures opérations de l'Agence; d) la création d'un secrétariat permanent de l'Agence; e) l'emplacement du siège permanent de l'Agence;
6. Préparera, pour la première réunion du Conseil des gouverneurs, des recommandations sur les dispositions d'un accord relatif au siège de l'Agence, cet accord devant définir la situation juridique de l'Agence et les droits et obligations réciproques de l'Agence et de l'État hôte;

ANEXO I

Comisión Preparatoria

A. En la fecha en que se abra a la firma el presente Estatuto, quedará establecida una Comisión Preparatoria, que estará compuesta por un representante de cada uno de los siguientes países: Australia, Bélgica, Brasil, Canadá, Checoeslovaquia, Estados Unidos de América, Francia, India, Portugal, Reino Unido de Gran Bretaña e Irlanda del Norte, Unión de Repúblicas Socialistas Soviéticas y Unión Sudafricana, y un representante de cada uno de otros seis Estados que serán elegidos por la Conferencia Internacional sobre el Estatuto del Organismo Internacional de Energía Atómica. La Comisión Preparatoria continuará en funciones hasta que entre en vigor el presente Estatuto y, posteriormente, hasta que se haya reunido la Conferencia General y se haya constituído la Junta de Gobernadores de conformidad con el artículo VI.

B. Para atender a sus gastos, la Comisión Preparatoria podrá solicitar un préstamo de las Naciones Unidas, y a este fin hará los arreglos necesarios con las autoridades competentes de las Naciones Unidas, entre ellos los relativos al pago del préstamo por el Organismo. Si estos fondos resultaran insuficientes, la Comisión Preparatoria podrá aceptar anticipos de los gobiernos. Tales anticipos podrán deducirse de las cuotas pagaderas por los respectivos Gobiernos al Organismo.

C. La Comisión Preparatoria:

1. Elegirá su propia Mesa, aprobará su reglamento, se reunirá todas las veces que sea preciso, decidirá el lugar de sus reuniones y creará los comités que estime necesarios;
2. Nombrará un secretario ejecutivo y el personal que sea necesario, los cuales tendrán las atribuciones y desempeñarán las funciones que la Comisión determine;
3. Tomará las disposiciones necesarias para la celebración del primer período de sesiones de la Conferencia General, inclusive la preparación de un programa provisional y un reglamento provisional; tal período de sesiones se celebrará tan pronto como sea posible después de la entrada en vigor del presente Estatuto;
4. Designará a los miembros de la primera Junta de Gobernadores conforme a los apartados 1 y 2 del párrafo A y al párrafo B del artículo VI;
5. Preparará estudios, informes y recomendaciones para la Conferencia General en su primer período de sesiones y para la Junta de Gobernadores en su primera reunión, sobre temas de interés para el Organismo que requieran atención inmediata, en particular: a) el financiamiento del Organismo; b) los programas y presupuesto para el primer año de existencia del Organismo; c) los problemas técnicos que plantee el programa de las futuras operaciones del Organismo; d) la organización del personal permanente del Organismo; y e) el lugar en que se establecerá la sede permanente del Organismo;
6. Formulará, para la primera reunión de la Junta de Gobernadores, recomendaciones acerca de las cláusulas de un acuerdo sobre la sede en el que se definan la condición jurídica del Organismo y los derechos y obligaciones que existirán en las relaciones entre el Organismo y el Gobierno del país donde se establezca la sede;

ANHANG I

Vorbereitender Ausschuß

A. An dem Tag, an dem diese Satzung zur Unterzeichnung aufgelegt wird, wird ein Vorbereitender Ausschuß gebildet. Er besteht aus je einem Vertreter Australiens, Belgiens, Brasiliens, Frankreichs, Indiens, Kanadas, Portugals, der Südafrikanischen Union, der Tschechoslowakei, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland und der Vereinigten Staaten von Amerika sowie aus je einem Vertreter von sechs anderen Staaten, die von der Internationalen Konferenz für die Satzung der Internationalen Atomenergie-Behörde zu wählen sind. Der Vorbereitende Ausschuß bleibt bestehen, bis diese Satzung in Kraft tritt, und danach, bis die Generalkonferenz zusammengetreten und gemäß Artikel VI ein Direktorium gewählt worden ist.

B. Die Ausgaben des Vorbereitenden Ausschusses können durch eine von den Vereinten Nationen gewährte Anleihe gedeckt werden; zu diesem Zwecke trifft der Vorbereitende Ausschuß die erforderlichen Abmachungen mit den zuständigen Stellen der Vereinten Nationen, einschließlich Abmachungen über die Tilgung der Anleihe durch die Behörde. Sollten diese Mittel nicht ausreichen, so kann der Vorbereitende Ausschuß Vorschüsse von Regierungen entgegennehmen. Derartige Vorschüsse können auf die Beiträge der betreffenden Regierungen an die Behörde angerechnet werden.

C. Der Vorbereitende Ausschuß

1. wählt seine Vorstandsmitglieder, beschließt seine Geschäftsordnung, tritt nach Bedarf zusammen, bestimmt seinen Tagungsort und setzt die Unterausschüsse ein, die er für notwendig hält;
2. ernennt einen geschäftsführenden Sekretär und das erforderliche Personal zur Ausübung der Befugnisse und zur Wahrnehmung der Aufgaben, die der Ausschuß bestimmt;
3. trifft Vorkehrungen für die erste Tagung der Generalkonferenz einschließlich der Aufstellung einer vorläufigen Tagesordnung und der Ausarbeitung des Entwurfs einer Geschäftsordnung; diese Tagung soll möglichst bald nach Inkrafttreten dieser Satzung stattfinden;
4. benennt Personen für die Mitgliedschaft im ersten Direktorium gemäß Artikel VI Absatz A Nummern 1 und 2 und Absatz B;
5. arbeitet Untersuchungen, Berichte und Empfehlungen für die erste Tagung der Generalkonferenz sowie für die erste Sitzung des Direktoriums über die Gegenstände aus, die für die Behörde von Interesse sind und sofortige Beachtung erfordern, einschließlich folgender Punkte: (a) Finanzierung der Behörde; (b) Planung und Haushalt für das erste Jahr der Behörde; (c) technische Probleme für die Vorausplanung von Arbeiten der Behörde; (d) Schaffung eines ständigen Stabes von Bediensteten der Behörde; (e) ständiger Sitz der Behörde;
6. unterbreitet Empfehlungen für die erste Sitzung des Direktoriums bezüglich eines Übereinkommens über den Sitz der Behörde unter Bestimmung der Rechtsstellung der Behörde sowie der Rechte und Pflichten, die in den Beziehungen zwischen der Behörde und der Regierung des Gastlandes gelten sollen;

7. (a) Enter into negotiations with the United Nations with a view to the preparation of a draft agreement in accordance with article XVI of this Statute, such draft agreement to be submitted to the first session of the General Conference and to the first meeting of the Board of Governors; and

(b) make recommendations to the first session of the General Conference and to the first meeting of the Board of Governors concerning the relationship of the Agency to other international organizations as contemplated in article XVI of this Statute.

7. a) Entamera des négociations avec les Nations Unies pour préparer, conformément à l'article XVI du présent statut, un projet d'accord à soumettre à la Conférence générale à sa première session et au Conseil des gouverneurs à sa première réunion;

b) fera des recommandations à la Conférence générale, à sa première session, et au Conseil des gouverneurs, à sa première réunion, au sujet des relations, dont il est question à l'article XVI du présent statut, entre l'Agence et d'autres organisations internationales.

For AFGHANISTAN:
Pour l'AFGHANISTAN:
Por el AFGANISTÁN

Abdul Hamid Aziz
(23. 1. 1957)

For ALBANIA:
Pour l'ALBANIE:
Por ALBANIA:

R. Malile

For ARGENTINA:
Pour l'ARGENTINE:
Por la ARGENTINA:

Capt. Oscar A. Quihillat

For AUSTRALIA:
Pour l'AUSTRALIE:
Por AUSTRALIA:

J. D. Lloyd Hood

For AUSTRIA:
Pour l'AUTRICHE:
Por AUSTRIA:

F. Matsch

For the KINGDOM OF BELGIUM:
Pour le ROYAUME DE BELGIQUE:
Por el REINO DE BÉLGICA:

J. Errera

For BOLIVIA:
Pour la BOLIVIE:
Por BOLIVIA:

German Quiroga-Galdo

For BRAZIL:
Pour le BRÉSIL:
Por el BRASIL:

João Carlos Muniz
Joaquim da Costa Ribeiro
C. A. Bernardes

7. a) Entablará negociaciones con las Naciones Unidas para preparar un proyecto del acuerdo previsto en el artículo XVI del presente Estatuto, que habrá de someterse a la Conferencia General en su primer período de sesiones; y a la Junta de Gobernadores en su primera reunión; y

b) formulará recomendaciones a la Conferencia General en su primer período de sesiones, y a la Junta de Gobernadores en su primera reunión, sobre las relaciones del Organismo, previstas en el artículo XVI del presente Estatuto, con otras organizaciones internacionales.

7. (a) nimmt Verhandlungen mit den Vereinten Nationen zwecks Ausarbeitung des Entwurfs einer Vereinbarung gemäß Artikel XVI dieser Satzung auf; dieser Entwurf ist der Generalkonferenz bei ihrer ersten Tagung und dem Direktorium bei seiner ersten Sitzung vorzulegen; und

(b) unterbreitet der ersten Tagung der Generalkonferenz und der ersten Sitzung des Direktoriums Empfehlungen über die in Artikel XVI dieser Satzung vorgesehenen Beziehungen der Behörde zu anderen internationalen Organisationen.

Für AFGHANISTAN:

Abdul Hamid Aziz

(23. 1. 1957)

Für ALBANIEN:

R. Malile

Für ARGENTINIEN:

Capt. Oscar A. Quihillat

Für AUSTRALIEN:

J. D. Lloyd Hood

Für ÖSTERREICH:

F. Matsch

Für das KÖNIGREICH BELGIEN:

J. Errera

Für BOLIVIEN:

German Quiroga-Galdo

Für BRASILIEN:

João Carlos Muniz

Joaquim da Costa Ribeiro

C. A. Bernardes

For BULGARIA:
Pour la BULGARIE:
Por BULGARIA:

Dr. P. G. Voutov

For the UNION OF BURMA:
Pour l'UNION BIRMANE:
Por la UNIÓN BIRMANA:

Maha Thray Sithu U Pe Kin
(9. 1. 1957)

For the
BYELORUSSIAN SOVIET SOCIALIST REPUBLIC:
Pour la RÉPUBLIQUE
SOCIALISTE SOVIÉTIQUE DE BIÉLORUSSIE:
Por la REPÚBLICA
SOCIALISTA SOVIÉTICA DE BIELORUSIA:

Dr. A. N. Sevchenko

For CAMBODIA:
Pour le CAMBODGE:
Por CAMBOJA:

Ly Chinly

For CANADA:
Pour le CANADA:
Por el CANADA:

M. H. Wershof
W. J. Bennett
R. H. Mackay

For CEYLON:
Pour CEYLAN:
Por CEILÁN:

R. S. S. Gunewardene

For CHILE:
Pour le CHILI:
Por CHILE:

Oscar Pinochet

For CHINA:
Pour la CHINE:
Por la CHINA:

Dr. Tingfu F. Tsiang
Yu-Chi Hsueh
Dr. Hsich-Ren Wei

For COLOMBIA:
Pour la COLOMBIE:
Por COLOMBIA:

Francisco Urrutia
T. Marulanda

For COSTA RICA:
Pour le COSTA-RICA:
Por COSTA RICA:

Dr. Alberto F. Cañas

Für BULGARIEN:

Dr. P. G. Voutov

Für die BIRMANISCHE UNION:

Maha Thray Sithu U Pe Kin

(9. 1. 1957)

Für die
WEISSRUSSISCHE SOZIALISTISCHE
SOWJETREPUBLIK:

Dr. A. N. Sevchenko

Für KAMBODSCHA:

Ly Chinly

Für KANADA:

M. H. Wershof

W. J. Bennett

R. H. Mackay

Für CEYLON:

R. S. S. Gunewardene

Für CHILE:

Oscar Pinochet

Für CHINA:

Dr. Tingfu F. Tsiang

Yu-Chi Hsueh

Dr. Hsich-Ren Wei

Für KOLUMBIEN:

Francisco Urrutia

T. Marulanda

Für COSTA RICA:

Dr. Alberto F. Cañas

For CUBA:
Pour CUBA:
Por CUBA:

Carlos Blanco

For CZECHOSLOVAKIA:
Pour la TCHÉCOSLOVAQUIE:
Por CHECOESLOVAQUIA:

Dr. Pavel Winkler

For DENMARK:
Pour le DANEMARK:
Por DINAMARCA:

Karl I. Eskelund

For the DOMINICAN REPUBLIC:
Pour la RÉPUBLIQUE DOMINICAINE:
Por la REPÚBLICA DOMINICANA:

Alexander Kovacs
Alfredo F. Vorshim

For ECUADOR:
Pour l'EQUATEUR:
Por el ECUADOR:

José V. Trujillo

For EGYPT:
Pour l'EGYPTE:
Por EGIPTO:

Omar Loutfi

For EL SALVADOR:
Pour le SALVADOR:
Por EL SALVADOR:

M. Rafael Urquia
Roberto E. Quiros
Miguel Angel Magaña

For ETHIOPIA:
Pour l'ETHIOPIE:
Por ETIOPÍA:

Yilma Deressa

For FRANCE:
Pour la FRANCE:
Por FRANCIA:

Cornut-Gentille

For the FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY:
Pour la RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE:
Por la REPÚBLICA FEDERAL DE ALEMANIA:

G. v. Broich-Oppert

Für KUBA:

Carlos Blanco

Für die TSCHECHOSLOWAKEI:

Dr. Pavel Winkler

Für DÄNEMARK:

Karl I. Eskelund

Für die
DOMINIKANISCHE REPUBLIK:

Alexander Kovacs

Alfredo F. Vorshim

Für ECUADOR:

José V. Trujillo

Für ÄGYPTEN:

Omar Loutfi

Für EL SALVADOR:

M. Rafael Urquia

Roberto E. Quiros

Miguel Angel Magaña

Für ÄTHIOPIEN:

Yilma Deressa

Für FRANKREICH:

Cornut-Gentille

Für die
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND:

G. v. Broich-Oppert

For GREECE:
Pour la GRÈCE:
Por GRECIA:

George V. Melas
T. L. Chrysanthopoulos

For GUATEMALA:
Pour le GUATEMALA:
Por GUATEMALA:

J. M. Dubois
Dr. José Rolz Bennett
Ricardo Diaz Duque

For HAITI:
Pour HAÏTI:
Por HAITÍ:

Jacques Léger

For HONDURAS:
Pour le HONDURAS:
Por HONDURAS:

Tiburcio Carias jr.
Juan F. Funes
Miguel Paz Paredes

For HUNGARY:
Pour la HONGRIE:
Por HUNGRÍA:

Dr. Kos Peter

For ICELAND:
Pour l'ISLANDE:
Por ISLANDIA:

Thor Thors

For INDIA:
Pour l'INDE:
Por la INDIA:

Arthur S. Lall

For INDONESIA:
Pour l'INDONÉSIE:
Por INDONESIA:

Dr. Sudjarwo Tjondronegoro

For IRAN:
Pour l'IRAN:
Por IRÁN:

Dr. Djalal Abdoh

For IRAQ:
Pour l'IRAK:
Por IRAK:

Dr. Moussa Al-Shabanda
(15. 1. 1957)

Für GRIECHENLAND:

Geo Melas

T. L. Chrysanthopoulos

Für GUATEMALA:

J. M. Dubois

Dr. José Rolz Bennett

Ricardo Diaz Duque

Für HAITI:

Jacques Léger

Für HONDURAS:

Tiburcio Carias jr.

Juan F. Funes

Miguel Paz Paredes

Für UNGARN:

Dr. Kos Peter

Für ISLAND:

Thor Thors

Für INDIEN:

Arthur S. Lall

Für INDONESIEN:

Dr. Sudjarwo Tjondronegoro

Für IRAN:

Dr. Djalal Abdoh

Für den IRAK:

Dr. Moussa Al-Shabanda

(15. 1. 1957)

For ISRAEL:
Pour ISRAËL:
Por ISRAEL:

Mordecai R. Kidron
Arthur C. Liveran
Victor A. Salkind

For ITALY:
Pour l'ITALIE:
Por ITALIA:

Leonardo Vitelli
(15. 11. 1956)

For JAPAN:
Pour le JAPON:
Por el JAPÓN:

Toshikazu Kase

For the REPUBLIC OF KOREA:
Pour la RÉPUBLIQUE DE CORÉE:
Por la REPÚBLICA DE COREA:

Ben C. Limb

For LAOS:
Pour le LAOS:
Por LAOS:

Ourot R. Souvannavong
(17. 1. 1957)

For LEBANON:
Pour le LIBAN:
Por el LÍBANO:

Dr. Alif Gebara

For LIBERIA:
Pour le LIBÉRIA:
Por LIBERIA:

Charles T. O. King

For LIBYA:
Pour la LIBYE:
Por LIBIA:

Fathi Alabidia

For the GRAND DUCHY OF LUXEMBOURG:
Pour le GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG:
Por el GRAN DUCADO DE LUXEMBURGO:

Hugues le Gallais
(18. 1. 1957)

For MEXICO:
Pour le MEXIQUE:
Por MÉXICO:

Rafael de la Colina
Luciano Joublanc-Rivas
(7. 12. 1956)

Für ISRAEL:

Mordecai R. Kidron
Arthur C. Liveran
Victor A. Salkind

Für ITALIEN:

Leonardo Vitelli
(15. 11. 1956)

Für JAPAN:

Toshikazu Kase

Für die REPUBLIK KOREA:

Ben C. Limb

Für LAOS:

Ourot R. Souvannavong
(17. 1. 1957)

Für LIBANON:

Dr. Alif Gebara

Für LIBERIA:

Charles T. O. King

Für LIBYEN:

Fathi Alabidia

Für das
GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG:

Hugues le Gallais
(18. 1. 1957)

Für MEXICO:

Rafael de la Colina
Luciano Joublanc-Rivas
(7. 12. 1956)

For MONACO:
Pour MONACO:
Por MÓNACO:

Marcel Palmaro

For MAROCCO:
Pour le MAROC:
Por MARRUECOS:

Dr. El Mehdi Ben-Aboud
(9. 1. 1957)

For the KINGDOM OF THE NETHERLANDS:
Pour le ROYAUME DES PAYS-BAS:
Por el REINO DE LOS PAÍSES BAJOS:

C. W. A. Schurmann
A. J. P. Tammes

For NEW ZEALAND:
Pour la NOUVELLE-ZÉLANDE:
Por NUEVA ZELANDIA:

Leslie Munro

For NICARAGUA:
Pour le NICARAGUA:
Por NICARAGUA:

Luis Mena-Solorzano
(23. 1. 1957)

For the KINGDOM OF NORWAY:
Pour le ROYAUME DE NORVÈGE:
Por el REINO DE NORUEGA:

Hans Engen

For PAKISTAN:
Pour le PAKISTAN:
Por el PAKISTÁN:

Nazir Ahmad

For PANAMA:
Pour le PANAMA:
Por PANAMÁ:

Roberto de la Guardia

For PARAGUAY:
Pour le PARAGUAY:
Por el PARAGUAY:

Dr. Pacífico Montero de Vargas

For PERU:
Pour le PÉROU:
Por el PERÚ:

Carlos Holguin
Col. M. Verastegui
M. F. Maurtua

Für MONACO:

Marcel Palmaro

Für MAROKKO:

Dr. El Mehdi Ben-Aboud

(9. 1. 1957)

Für das
KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE:

C. W. A. Schurmann

A. J. P. Tammes

Für NEUSEELAND:

Leslie Munro

Für NICARAGUA:

Luis Mena-Solorzano

(23. 1. 1957)

Für das
KÖNIGREICH NORWEGEN:

Hans Engen

Für PAKISTAN:

Nazir Ahmad

Für PANAMA:

Roberto de la Guardia

Für PARAGUAY:

Dr. Pacifico Montero de Vargas

Für PERU:

Carlos Holguin

Col. M. Verastegui

M. F. Maurtua

For the PHILIPPINE REPUBLIC:
Pour la RÉPUBLIQUE DES PHILIPPINES:
Por la REPÚBLICA DE FILIPINAS:

Felixberto M. Serrano
(5. 12. 1956)

For POLAND:
Pour la POLOGNE:
Por POLONIA:

Juliusz Katz-Suchy

For PORTUGAL:
Pour le PORTUGAL:
Por PORTUGAL:

Dr. Vasco Vieira Garin
Dr. Rui Braz Mimoso
Antonio de Lucena

For ROMANIA:
Pour la ROUMANIE:
Por RUMANIA:

Silviu Brucan
Valeriu Novacu

For SPAIN:
Pour l'ESPAGNE:
Por ESPAÑA:

Diego Buigas de Dalmau

For SUDAN:
Pour le SOUDAN:
Por el SUDÁN:

Yacoub Osman

For SWEDEN:
Pour la SUÈDE:
Por SUECIA:

Gunnar Jarring

For SWITZERLAND:
Por la SUISSE:
Por SUIZA:

A. R. Lindt

For SYRIA:
Pour la SYRIE:
Por SIRIA:

Rafik Asha
J. Mufti

For THAILAND:
Pour la THAÏLANDE:
Por TAILANDIA:

Th. Khoman

Für die
REPUBLIK DER PHILIPPINEN:

Felixberto M. Serrano
(5. 12. 1957)

Für POLEN:

Juliusz Katz-Suchy

Für PORTUGAL:

Dr. Vasco Vieira Garin
Dr. Rui Braz Mimoso
Antonio de Lucena

Für RUMÄNIEN:

Silviu Brucan
Valeriu Novacu

Für SPANIEN:

Diego Buigas de Dalmau

Für SUDAN:

Yacoub Osman

Für SCHWEDEN:

Gunnar Jarring

Für die SCHWEIZ:

A. R. Lindt

Für SYRIEN:

Rafik Asha
J. Mufti

Für THAILAND:

Th. Khoman

For TUNESIA:
Pour la TUNISIE:
Por TÚNEZ:

Mongi Slim
(8. 1. 1957)

For TURKEY:
Pour la TURQUIE:
Por TURQUÍA:

Selim Sarper

For the UKRAINIAN SOVIET SOCIALIST REPUBLIC:
Pour la
RÉPUBLIQUE SOCIALISTE SOVIÉTIQUE D'UKRAINE:
Por la
REPÚBLICA SOCIALISTA SOVIÉTICA DE UCRANIA:

M. V. Pasechnik

For the UNION OF SOUTH AFRICA:
Pour l'UNION SUD-AFRICAINE:
Por la UNIÓN SUDAFRICANA:

Wentzel du Plessis

For the UNION OF SOVIET SOCIALIST REPUBLICS:
Pour l'UNION
DE RÉPUBLIQUES SOCIALISTES SOVIÉTIQUES:
Por la UNIÓN
DE REPÚBLICAS SOCIALISTAS SOVIÉTICAS:

Zarubin

For the UNITED KINGDOM
OF GREAT BRITAIN AND NORTHERN IRELAND:
Pour le ROYAUME-UNI
DE GRANDE-BRETAGNE ET D'IRLANDE DU NORD:
Por el REINO UNIDO
DE GRAN BRETAÑA E IRLANDA DEL NORTE:

Pierson Dixon
Alec Randall

For the UNITED STATES OF AMERICA:
Pour les ETATS-UNIS D'AMÉRIQUE:
Por los ESTADOS UNIDOS DE AMÉRICA:

James J. Wadsworth

For URUGUAY:
Pour l'URUGUAY:
Por el URUGUAY:

H. Rodriguez-Fabregat
Walter S. Hill
German Villar

For VATICAN CITY:
Pour la CITÉ DU VATICAN:
Por la CIUDAD DEL VATICANO:

Theodore M. Hesburgh
Marston Morse

Für TUNIS:

Mongi Slim

(8. 1. 1957)

Für die TÜRKEI:

Selim Sarper

Für die
UKRAINISCHE SOZIALISTISCHE
SOWJETREPUBLIK:

M. V. Pasechnik

Für die
SÜDAFRIKANISCHE UNION:

Wentzel du Plessis

Für die
UNION DER SOZIALISTISCHEN
SOWJETREPUBLIKEN:

Zarubin

Für das
VEREINIGTE KÖNIGREICH
VON GROSSBRITANNIEN
UND NORDIRLAND:

Pierson Dixon

Alec Randall

Für die
VEREINIGTEN STAATEN
VON AMERIKA:

James J. Wadsworth

Für URUGUAY:

H. Rodriguez-Fabregat

Walter S. Hill

German Villar

Für den VATIKANSTAAT:

Theodore M. Hesburgh

Marston Morse

For VENEZUELA:
Pour le VÉNÉZUÉLA:
Por VENEZUELA:

Ad referendum y bajo las condiciones expuestas en la comunicación dirigida el día 25 de los corrientes al Presidente de la Conferencia.

H. Fernandez-Moran
F. Alfonzo-Ravard
M. Granier

For VIET-NAM
Pour le VIET-NAM:
Por VIET-NAM:

Nguyen-duy-Lien

For YUGOSLAVIA:
Pour la YOUGOSLAVIE:
Por YUGOESLAVIA:

Leo Mates

Für VENEZUELA:

Ad referendum und unter den mit Schreiben vom 25. des Monats dem Präsidenten der Konferenz mitgeteilten Bedingungen.

H. Fernandez-Moran

F. Alfonzo-Ravard

M. Granier

Für VIETNAM:

Nguyen-duy-Lien

Für JUGOSLAWIEN:

Leo Mates